



GT-100

COSM AMP EFFECTS PROCESSOR

Bedienungsanleitung



Download von PDF-Dateien

Sie können von der Roland-Internetseite <http://www.roland.com/support/en/> im Bereich "GT-100" die folgenden PDF-Dateien herunterladen:

- GT-100 Owner's Manual (die englische Anleitung)
- GT-100 Parameter Guide * (diese Datei steht nur als Download zur Verfügung, nicht als Print-Ausgabe)

SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie zuerst die Abschnitte "Wichtige Sicherheitshinweise" und "Wichtige Hinweise" (S. 4). Lesen Sie dann diese Anleitung ganz durch, um sich mit allen Funktionen des Gerätes vertraut zu machen. Bewahren Sie die Anleitung zu Referenzzwecken auf.

Copyright © 2012 BOSS CORPORATION

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf einer ausdrücklichen, schriftlichen Genehmigung von BOSS CORPORATION.

Hinweise zur Vermeidung von Feuer, elektrischen Schlägen oder Verletzungen von Personen

 WARNUNG	Diese Warnungen sollen auf die Gefahren hinweisen, die bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes bestehen.
 VORSICHT	Dieses Zeichen wird verwendet, um auf das Risiko von Verletzungen oder Materialschäden hinzuweisen, die bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes entstehen können. * Die o.g. Faktoren beziehen sich sowohl auf häusliches Inventar als auch auf Haustiere.

	Dieses Symbol macht auf wichtige Hinweise und Warnungen aufmerksam. Das Zeichen im Dreieck gibt eine genaue Definition der Bedeutung (Beispiel: Das Zeichen links weist auf allgemeine Gefahren hin).
	Dieses Symbol weist auf Dinge hin, die zu unterlassen sind. Das Symbol im Kreis definiert dieses Verbot näher (Beispiel: Das Zeichen links besagt, dass das Gerät nicht geöffnet bzw. auseinandergenommen werden darf.)
	Dieses Symbol weist auf Dinge hin, die zu tun sind. Das Symbol im Kreis definiert diese Aktion näher (Beispiel: Das Zeichen links besagt, dass der Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose zu ziehen ist).

WARNUNG

Gerät nicht modifizieren

Das Gerät bzw. der Netzadapter darf nicht geöffnet oder in irgendeiner Weise verändert werden.



Reparaturen nicht selbst ausführen

Nehmen Sie keine eigenen Reparaturversuche vor. Überlassen Sie dieses einem qualifizierten Techniker.



Keine unverträglichen Umgebungen

Vermeiden Sie Umgebungen mit:

- extremen Temperaturen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, direkte Nähe zu einem Heizkörper)
- zu hoher Luftfeuchtigkeit
- Rauchentwicklung
- zu hohem Salzgehalt in der Luft
- Regen
- starker Staubentwicklung
- starker Vibration.



Keine instabilen Flächen

Sorgen Sie dafür, dass das Gerät auf einer ebenen, stabilen Unterlage aufgestellt wird, auf der es nicht wackeln kann.



WARNUNG

Nur den beigelegten Netzadapter benutzen

Verwenden Sie nur den dem Gerät beigelegten Netzadapter. Benutzen Sie den Netzadapter nicht mit anderen Geräten. Achten Sie immer auf eine korrekte und stabile Stromversorgung.



Nur das beigelegte Netzkabel benutzen

Verwenden Sie nur das dem Gerät beigelegte Netzkabel. Benutzen Sie das Netzkabel nicht mit anderen Geräten.



Netzkabel nicht belasten bzw. beschädigen

Vermeiden Sie Beschädigungen des Netzkabels. Knicken Sie es nicht, treten Sie nicht darauf und stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Kabel.



Keine zu hohen Lautstärken

Dieses Gerät kann hohe Lautstärkepegel erzeugen. Falls Sie eine Beeinträchtigung Ihres Gehörs feststellen, suchen Sie sofort einen Gehörspezialisten auf.



Keine Flüssigkeiten in der Nähe des Gerätes

Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände bzw. Flüssigkeit in das Gehäuse gelangen. Stellen Sie keine Gegenstände mit Flüssigkeit auf das Gerät.



WARNUNG

Ausschalten bei Fehlfunktionen

Schalten Sie das Gerät sofort aus, trennen Sie es von der Stromversorgung, und benachrichtigen Sie Ihren Roland/BOSS-Vertragspartner, wenn

- das Netzteil bzw. das Netzkabel beschädigt ist
- sich Rauch entwickelt (Netzteilsschaden)
- Gegenstände bzw. in das Instrument gelangt sind
- das Gerät nass geworden ist
- das Gerät nicht wie gewohnt funktioniert
- der Sound unnormal klingt.



Aufsichtspflicht von Erwachsenen

In Haushalten mit Kindern sollte ein Erwachsener solange für Aufsicht sorgen, bis das betreffende Kind das Instrument unter Beachtung aller Sicherheitsvorschriften zu bedienen weiß.



Beschädigungen vermeiden

Bewahren Sie das Instrument vor heftigen Stößen und lassen Sie es nicht fallen.



! WARNUNG**Nicht zu viele Geräte an einer Steckdose**

Vermeiden Sie es, das Gerät mit vielen anderen Geräten zusammen an derselben Steckdose zu betreiben. Ganz besonders vorsichtig sollten Sie bei der Verwendung von Verlängerungen mit Mehrfachsteckdosen sein: der Gesamtverbrauch aller an sie angeschlossenen Geräte darf niemals die in Watt oder Ampère angegebene zulässige Höchstbelastung überschreiten!

**Einsatz des Gerätes im Ausland**

Bevor Sie das Gerät im Ausland benutzen, sollten Sie Ihren Roland/BOSS-Vertragspartner zu Rate ziehen.

**! VORSICHT****Für ausreichende Belüftung sorgen**

Achten Sie darauf, dass das Gerät und der Netzadapter ausreichend belüftet werden.

**Nur am Stecker ziehen, nicht am Kabel**

Ziehen Sie nie am Kabel, sondern fassen Sie beim Aus- und Einstöpseln des Netzkabels immer nur den Stecker.

**Staubpartikel entfernen**

Achten Sie darauf, dass sich am Netzkabel, Netzstecker bzw. Netzadapter kein Staub befindet. Entfernen Sie Staubpartikel regelmäßig. Trennen Sie das Netzkabel von der Stromversorgung, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen.

**Sicherheitsmaßnahmen bei Kabeln**

Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht durcheinandergeraten. Verlegen Sie die Kabel außerdem so, dass Kinder nicht an sie herankommen.

**Gerät nicht belasten**

Stellen Sie sich nicht auf das Gerät, und belasten Sie es nicht mit schweren Gegenständen.

**Netzteil/Netzkabel nicht mit nassen Händen anfassen**

Fassen Sie das Netzkabel bzw. den Netzadapter niemals mit nassen Händen an.

**Hinweise für den Transport**

Trennen Sie vor einem Transport nicht nur das Netzkabel vom Gerät, sondern auch alle zu externen Geräten führenden Kabel.

**Vor der Reinigung vom Stromnetz trennen**

Wenn Sie das Gerät reinigen wollen, schalten Sie es vorher aus und trennen es vom Stromnetz.

**Maßnahmen bei Gewitter**

Bei Gewitter sollten Sie das Gerät vom Stromnetz trennen.

**Vorsicht bei Betätigen des Expression-Pedals**

Wenn Sie das Expression Pedal (S. 20) bewegen, achten Sie darauf, sich nicht die Hand zu verletzen. Kinder sollten das Expression-Pedal nur unter Aufsicht einer erwachsenen Person betätigen.

**! VORSICHT****Kleine Gegenstände außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren**

Bewahren Sie kleine Gegenstände immer ausserhalb der Reichweite von Kindern auf, um Unfällen wie z.B. das Verschlucken solcher Gegenstände vorzubeugen.

Bei diesem Gerät sind dieses folgende Gegenstände:

- Abdeckkappen der USB-Anschlüsse (S. 23)
- Schraube des Erdungsanschlusses

Stromversorgung

- Verwenden Sie keine Stromkreise, durch die auch Geräte gespeist werden, die störende Geräusche erzeugen (z.B. Motoren, Lichtsysteme, Waschmaschinen, Mikrowellen-Herd etc.). Benutzen Sie bei Bedarf ein Geräuschfilter-System.
- Der AC-Adapter erwärmt sich bei längerem Betrieb. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.
- Schalten Sie alle beteiligten Geräte aus, bevor Sie neue Kabelverbindungen vornehmen, um eventuellen Beschädigungen oder Fehlfunktionen vorzubeugen.
- In der Werksvoreinstellung wird das Gerät nach ca. 10 Stunden automatisch ausgeschaltet, wenn das Gerät in der Zwischenzeit nicht betätigt wurde. Um die automatische Abschaltung zu verhindern, stellen Sie den Parameter "Auto Off" auf "Off" (S. 42).
- Bei Ausschalten des Gerätes werden alle bis dahin geänderten, aber nicht gesicherten Einstellungen gelöscht. Speichern Sie daher alle wichtigen Änderungen aktiv vor Ausschalten des Gerätes.

Positionierung

- Die Positionierung in der Nähe von großen Verstärkern kann Brummgeräusche zur Folge haben. Vergrößern Sie in diesem Fall den Abstand zwischen Gerät und Verstärker.
- Stellen Sie dieses Gerät nicht in der direkten Nähe von Fernsehern oder Radiogeräten auf, da ansonsten deren Empfang beeinträchtigt werden kann.
- Schnurlose Telefone und Funktelefone können, sobald Sie in der Nähe des Gerätes betrieben werden, Störgeräusche verursachen. Betreiben Sie daher Telefone nicht in der Nähe des Gerätes.
- Setzen Sie das Gerät keinen Temperaturextremen aus, z.B. durch direkte Sonneneinstrahlung, Aufstellung direkt neben einem Heizkörper oder direkte Bestrahlung durch eine starke Lichtquelle. In diesem Fall kann die Oberfläche abfärben bzw. das Gehäuse verformt werden.
- Wenn das Gerät Temperatur-Unterschieden ausgesetzt war (z.B. nach einem Transport), warten Sie, bis sich das Instrument der Raumtemperatur angepasst hat, bevor Sie es einschalten, ansonsten können durch Kondensierungs-Flüssigkeit Schäden verursacht werden.
- Die an der Unterseite des Gerätes befestigten Gummifüße können die Oberfläche beschädigen, auf der das Gerät abgestellt wird. Legen Sie bei Bedarf ein rutschfestes Tuch unter das Gerät.
- Stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeit auf das Gerät. Vermeiden Sie, dass das Gerät Kontakt mit Spray, Parfüm etc. in Berührung kommt, da ansonsten die Oberfläche beschädigt werden kann. Wischen Sie feuchte Stellen mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

Reinigung

- Verwenden Sie ein trockenes Tuch, welches bei Bedarf mit Wasser leicht angefeuchtet werden darf. Drücken Sie das Tuch nicht zu fest auf die Oberfläche.
- Verwenden Sie kein Benzin, Verdüner, Alkohol o.ä., da ansonsten die Oberfläche abfärben bzw. das Gehäuse verformt werden kann.

Reparaturen und Datensicherung

- Bei einer Reparatur kann vorkommen, dass die Daten im internen Speicher gelöscht werden, weil eine Initialisierung des Instrumentes erforderlich ist. Um jedes Risiko zu vermeiden, sichern Sie Ihre Daten vor einer technischen Überprüfung bzw. Reparatur mithilfe eines MIDI-Sequenzers. Roland übernimmt keine Haftung für jegliche Art von Datenverlusten.
- Erstellen Sie von den gesicherten Daten regelmäßig Sicherheitskopien, idealerweise auf mehreren, unterschiedlichen Speichermedien (z.B. Festplatte eines Rechners, auf CD-R etc.). Roland übernimmt allerdings keine Haftung für Datenverluste, die sich aufgrund von beschädigten Datenträgern ergeben können.

Zusätzliche Hinweise

- Behandeln Sie die Bedienelemente des Gerätes mit der notwendigen Sorgfalt.
- Drücken bzw. schlagen Sie nicht auf das Display.
- Wenn Sie Kabelverbindungen trennen, fassen Sie das Kabel immer am Stecker, und ziehen Sie nie am Kabel selbst. Dadurch beugen Sie Beschädigungen der Kabel vor.
- Spielen Sie das Instrument immer mit einer angemessenen Lautstärke. Verwenden Sie bei Bedarf einen Kopfhörer.
- Wenn Sie das Gerät transportieren möchten, verwenden Sie entweder die Originalverpackung oder ein stabiles Flightcase.
- Verwenden Sie nur das empfohlene Expression-Pedal (Roland EV-5, BOSS FV-500L, BOSS FV-500H, zusätzliches Zubehör). Bei Benutzung von Expression-Pedalen anderer Hersteller können Fehlfunktionen auftreten.
- Verwenden Sie nur Audiokabel ohne eingebauten Widerstand. Bei der Benutzung von Kabeln mit integriertem Widerstand wird die Lautstärke deutlich herabgesetzt.
- Achten Sie bei Benutzung des Expression-Pedals mit den Händen darauf, sich nicht die Finger zu verletzen.

Hinweise zum Copyright

- Das Aufzeichnen, Verleihen, Verkaufen, Verleihen, Aufführen oder Senden von geschütztem Audio- und Videomaterial (vollständig oder in Ausschnitten) unterliegt den gesetzlichen Copyright-Bestimmungen und ist ohne Genehmigung des Copyright-Inhabers nicht gestattet.
- Dieses Instrument besitzt keinen Kopierschutz, um die Arbeit mit eigenen Daten nicht unnötig zu erschweren. Beachten Sie dennoch immer die Copyright-Vorschriften, wenn Sie mit Copyright-geschützten Daten arbeiten möchten.
- Die in dieser Anleitung erwähnten Firmen- und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen des jeweiligen Herstellers.
- MMP (Moore Microprocessor Portfolio) ist ein Patent für die Architektur von Mikroprozessoren, entwickelt von der Technology Properties Limited (TPL). Roland ist ein Lizenznehmer der TPL-Gruppe.
- Dieses Produkt enthält eCROS-integrierte Software der eSOL Co.,Ltd. eCROS ist ein Warenzeichen der eSOL Co., Ltd. in Japan.
- Roland, BOSS, COSM, Metal Zone und SLICER sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Roland Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Eigenschaften

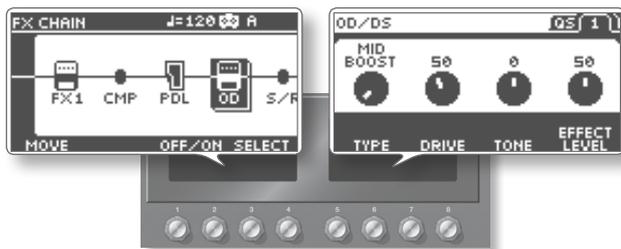
Neue COSM Amps

Das GT-100 besitzt neue mithilfe der COSM-Technologie modellierte Verstärkertypen, die weit über das Modeling von Vintage-Verstärkern hinausgehen. Die Ansprache der Sounds ist extrem dynamisch, und die Effekte reagieren sehr sensibel auf die individuelle Spielweise.



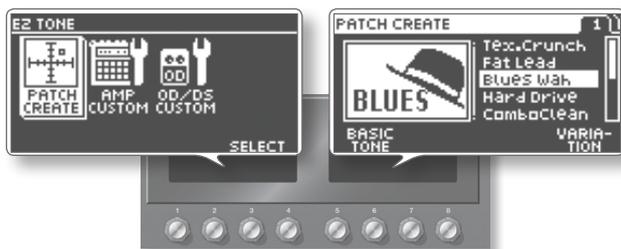
User Interface mit zwei Displays

Das GT-100 besitzt zwei Displays und stellt damit ein sehr übersichtliches User-Interface zur Verfügung. Im linken Display wird ein Effekt ausgewählt, im rechten Display die zugehörigen Einstellungen verändert. Regler, Schalter, Verstärker und Effekte werden als graphische Symbole dargestellt und sind daher leicht zuzuordnen.



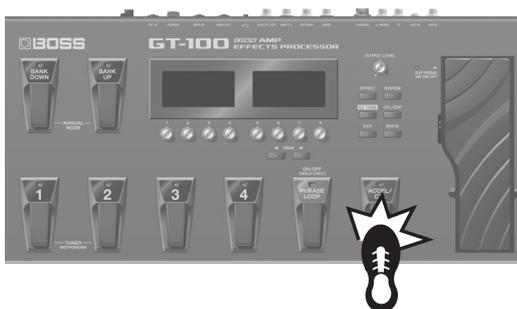
EZ TONE-Funktion für intuitive Klang-Programmierung

Wählen Sie einfach die gewünschte Musikstilrichtung aus, und passen Sie die Einstellungen Ihren Klangvorstellungen an.



Accel-Funktion für Power Live-Effekte

Mithilfe des [ACCEL]-Pedals können Sie dem Sound einen aggressiven Klangcharakter verleihen.



Audio Looper-Funktion

Der integrierte Audio Looper ermöglicht das probeweise Aufzeichnen des Gitarrensounds entweder mit oder ohne Effekt. Wenn Sie den Loop ohne Effekt aufnehmen, können Sie während des Loop-Playbacks verschiedene Effekte ausprobieren und so die ideale Einstellung finden.



Kurzanleitung

Überblick

Sounds spielen

Effekte

Speichern

Pedale

System

MIDI/USB

Anhang

SICHERHEITSHINWEISE	2
Wichtige Hinweise	4
Eigenschaften	5
Kurzanleitung	8
Die Bedienoberfläche und Anschlüsse	20
Die Bedienoberfläche	20
Das Play-Display	21
Die Anschlüsse an der Rückseite	22
Spiele der Sounds	24
Ein- und Ausschalten	24
Einstellen des Ausgangspegels	24
Einstellungen für den angeschlossenen Verstärker (Output Select)	24
Stimmen der Gitarre (TUNER)	24
Das Metronom	25
Auswahl eines Patches	25
Struktur eines Patches	25
Anwahl der Patches mit den Pedalen	26
Auswahl des Patches mit Regler [1]	26
Erstellen von Soundprogrammen	27
Einstellen der Effekte	27
Der Divider und die Mixer Modes	27
Amp Control	28
Die Send/Return-Funktion	29
Speichern eines Sound-Programms	30
Speichern eines Patches (PATCH WRITE)	30
Vertauschen zweier Patches (PATCH EXCHANGE)	30
Initialisieren eines Patches (PATCH INITIALIZE)	30
Sichern der Einstellungen einzelner Effekte (Quick Setting Write)	31
Kopieren bzw. Vertauschen der PREAMP-Einstellungen der Kanäle	31
Die Phrase Loop-Funktion	32
Einstellungen für Phrase Loop	32
Die Pedale (Control/Expression)	33
Steuerung der Parameter über die Pedale	33
Zuweisen der Funktionen für die Pedale ACCEL/CTL, EXP SW, SUB CTL1 und SUB CTL2	33
Zuweisen der Funktionen für die EXP- und SUB EXP-Pedale	34
Einstellen der Funktionen der [1]–[8]-Regler für das Play-Display	35
Umschalten von Einstellungen über ein Nummern-Pedal	35
Einstellen des [EXP]-Pedals	36
Einstellungen der Pedale für einzelne Patches (Assign)	37
Das Virtual Expression Pedal-System (Internal Pedal / Wave Pedal)	39
Input Level	39
Die System-Einstellungen	40
Liste der System-Parameter	40
Bestimmen des Gerätes am Ausgang (OUTPUT SELECT)	40
Einstellen des Eingangspegel der Gitarre	40
Bestimmen des Gesamtklangs (Global EQ)	40
Allgemeiner Noise Suppressor, Reverb und Output Level (Total)	40
Die Phrase Loop-Einstellungen (S. 32)	40
Die PLAY OPTION-Einstellungen	41
Die Funktionen der [1]–[8]-Regler im Play-Display	41
Einstellungen für alle Patches	41
Einstellen des Kontrasts bzw. der Helligkeit des LCD-Displays	41
Justieren des [EXP]-Pedals	41
Auto Off-Einstellungen	42
Abrufen der Werkvoreinstellungen (Factory Reset)	42
USB-Einstellungen	43
Einstellen des USB Audio-Datenfluss	43
Einstellen des MIX LEVEL	43
Einstellen des INPUT LEVEL	43
Einstellen des OUTPUT LEVEL	44
Einstellen der Direct Monitor-Funktion	44
Steuern der Direct Monitor-Einstellung von einem Rechner	44
MIDI-Einstellungen	44
Einstellen des MIDI Receive Channel	44
Einstellen des MIDI Omni Mode	44
Einstellen des MIDI Transmit Channel	44
Einstellen der MIDI Device ID	44
Einstellen der MIDI Sync Clock	45
Anschluss, über den MIDI-Meldungen empfangen werden	45
Senden von Program Change-Meldungen	45
Ein/Ausschalten der Program Change Map-Einstellung (MIDI Map Select)	45
Senden der [PHRASE LOOP] Pedal-Betätigungen als Control Change	45
Senden der [ACCEL/CTL] Pedal-Betätigungen als Control Change	45
Senden der [EXP] Pedal-Betätigungen als Control Change	45
Senden der EXP Pedal Sw-Betätigungen als Control Change	45
Senden der External Footswitch-Betätigungen als Control Change	45
Senden der External Expression-Pedal-Betätigungen als Control Change	46
Einstellen des Program Change Map	46
Senden von Einstellungsdaten über MIDI	46
Anschluss an externe MIDI-Instrumente	47
Die Einstellungs-Optionen über MIDI	47
Bedienung am GT-100	47
Steuern des GT-100 durch ein externes MIDI-Gerät	47
Einstellen der Program Change Map	47
Senden von System Exclusive-Daten (Bulk Dump)	48
Die Anschlüsse	48
Senden der Daten	48

Anschluss an einen Rechner über USB.....	49
Funktion des USB-Anschluss.....	49
Installieren des USB-Treibers.....	49
Austauschen von MIDI-Daten zwischen Rechner und GT-100.....	49
Anschließen an den Rechner.....	49
Übertragen von MIDI Bulk-Daten vom Rechner in den GT-100.....	49
Austauschen von Audiosignalen zwischen Rechner und GT-100.....	49
Abrufen der Werkseinstellungen (Factory Reset).....	50
Anhang.....	51
Die Effekte des GT-100.....	51
Beschreibung der Effekte.....	51
OD/DS Type-Liste.....	52
Preamp Type-Liste.....	52
FX1/FX2 Effektliste.....	52
GT-100 Preset Patch-Liste.....	54
Signalfluss-Diagramm.....	60
Mögliche Fehlerursachen.....	61
Fehlermeldungen.....	62
Technische Daten.....	63
Index.....	64

Kurzanleitung

Überblick

Sounds spielen

Effekte

Speichern

Pedale

System

MIDI/USB

Anhang

1 Vorbereitungen

In diesem Kapitel werden die grundsätzlichen Bedienschritte erklärt.

Weitere Beschreibungen finden Sie auf den mit dem Symbol **Seite XX** angegebenen Seiten.

1 Anschließen der Gitarre und des Verstärkers

Siehe **Seite 22**

Verbinden Sie das GT-100 mit der Gitarre und dem Verstärker.

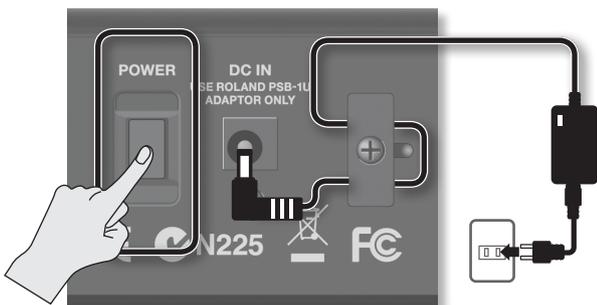
Reduzieren Sie vorher die Lautstärke am GT-100 und Verstärker!



2 Einschalten

Siehe **Seite 24**

1. Schließen Sie den AC-Adapter an.
2. Drücken Sie den [POWER]-Schalter.
3. Schalten Sie den Verstärker ein.



* In den Werksvoreinstellungen wird das GT-100 nach ca. 10 Stunden automatisch ausgeschaltet, wenn es in der Zwischenzeit nicht bedient wurde. Wenn Sie diese automatische Abschaltung de-aktivieren möchten, stellen Sie den Parameter "AUTO OFF" auf "OFF" (siehe S. 42).

* Beim Ausschalten werden alle bis dahin nicht gesicherten Daten gelöscht, Achten Sie also darauf, wichtige Einstellungen immer zu sichern.

3 Einstellen der Lautstärke



Verwenden Sie den Regler



Das interne Stimmgerät (Tuner)

Siehe **Seite 24**

1. Drücken Sie gleichzeitig die Pedale 
2. Spielen Sie eine offene Saite, und stimmen Sie diese so, dass nur das mittlere Symbol im Display angezeigt wird.
3. Drücken Sie erneut gleichzeitig die Pedale 



Referenz-Tonhöhe

OUTPUT Mode (S. 24)

4 Einstellen des verwendeten Verstärkers

Um einen optimalen Sound zu erzielen, ist es sinnvoll, im GT-100 den Typ des Verstärkers einzustellen, an dem das GT-100 angeschlossen ist.

1. Drücken Sie .
2. Wählen Sie mit  "OUTPUT SELECT".
3. Wählen Sie mit  den Verstärkertyp aus.
4. Drücken Sie .

Einstellung	Beschreibung
JC-120	Benutzen Sie diese Einstellung, wenn Sie über einen Roland JC-120 Verstärker spielen.
SMALL AMP	Benutzen Sie diese Einstellung, wenn Sie über einen kleinen Verstärker spielen.
COMBO AMP	Benutzen Sie diese Einstellung, wenn Sie über einen Combo-Verstärker spielen. Abhängig vom jeweiligen Verstärker können Sie mit der Einstellung "JC-120" eventuell bessere Ergebnisse erzielen.
STACK AMP	Benutzen Sie diese Einstellung, wenn Sie über einen Stack (Topteil mit separaten Boxen) spielen.
JC-120 RETURN	Benutzen Sie diese Einstellung, wenn Sie das GT-100 an die RETURN-Buchse eines JC-120 anschließen.
COMBO RETURN	Benutzen Sie diese Einstellung, wenn Sie das GT-100 an die RETURN-Buchse eines Combos anschließen.
STACK RETURN	Benutzen Sie diese Einstellung, wenn Sie das GT-100 an die RETURN-Buchse eines Stacks anschließen.
LINE/PHONES	Benutzen Sie diese Einstellung, wenn Sie Kopfhörer benutzen oder das GT-100 an ein Mischpult oder Mehrspur-Recorder anschließen.

HINWEIS

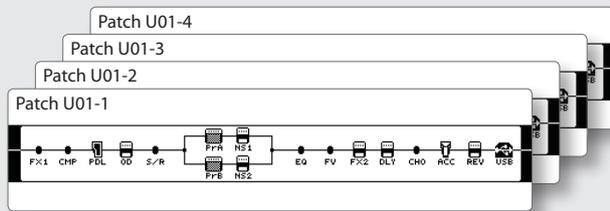
- Der SP Type-Parameter ist nur gültig, wenn die Output Select-Einstellung auf "LINE/PHONES" gesetzt ist. Nähere Informationen zum SP TYPE-Parameter finden Sie im "GT-100 Parameter Guide" (PDF-Datei) in der Rubrik "Owner's Manuals/GT-100" auf der Roland-Webseite [<http://www.roland.com/support/en/>].
- Wenn Sie das GT-100 mit Kopfhörer spielen, sollten Sie einen Preamp einschalten, wenn Sie einen "echten" Gitarrenamp-Sound erzielen möchten. Lesen Sie dazu den Abschnitt über PREAMP im "GT-100 Parameter Guide" (PDF-Datei).

Die Soundprogramme des GT-100 sind in "Patches" organisiert.

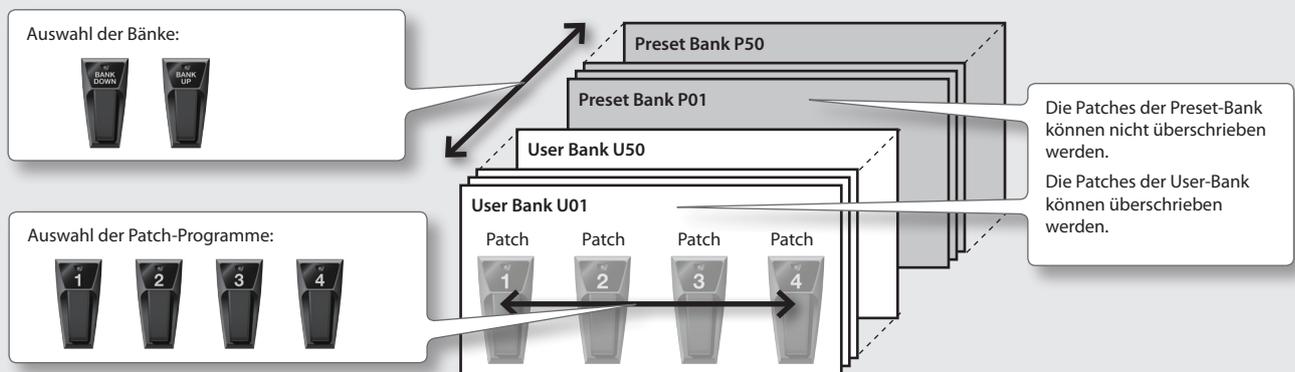


Was ist ein Patch?

Unter einem "Patch" versteht man im GT-100 die Zusammenstellung verschiedener Effekte sowie deren individuellen Einstellungen.



Das GT-100 besitzt 400 Patches, die in verschiedene Bänke unterteilt sind.



Auswahl von Patches in der gleichen Bank

Drücken Sie eines der Nummern-Pedale.



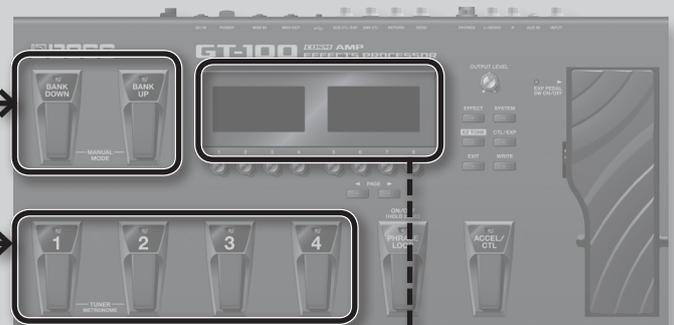
Auswahl von Patches in einer anderen Bank

1. Auswählen der Bank.
2. Drücken Sie eines der Nummern-Pedale.



HINWEIS

Patches können nur im Play-Display ausgewählt werden (S. 11). Drücken Sie den [EXIT]-Taster, um wieder das Play-Display anzuwählen.



Die Bank- und Nummern-Anzeigen

Im Display werden die aktuelle Bank und Nummer angezeigt.



Die Patches können auch über den Regler [1] gewechselt werden.

Steuern der Effekte über die Pedale

Wenn Sie das [ACCEL/CTL]-Pedal drücken, arbeitet dieses entweder als ACCEL-Pedal (Verändern des Sounds mit einem Accel-Effekt, S. 19), oder als normales CTL (Control)-Pedal. Das [EXP]-Pedal kann Funktionen wie Foot Volume, Wah, usw. steuern.

Die Funktionen dieser Pedale können pro Patch individuell eingestellt und gesichert werden.



Phrase Loop



Mithilfe des [PHRASE LOOP]-Pedals können Sie Loops aufzeichnen und "Sound-on-Sound"-Aufnahmen erstellen sowie abspielen.

Seite 18



Drücken Sie das [ACCEL/CTL]-Pedal.

Wenn das Pedal als ACCEL-Pedal eingesetzt wird (SOURCE MODE=MOMENT; S. 33), wird die Funktion eingeschaltet, wenn Sie das Pedal drücken (die Pedal-Anzeige leuchtet).

Die Pedal-Anzeige erlischt, wenn Sie das Pedal wieder loslassen.



Drücken Sie das [EXP]-Pedal herunter.

Der mit dem [EXP]-Pedal gesteuerte Wert wird erhöht.



Nehmen Sie das [EXP]-Pedal zurück.

Der mit dem [EXP]-Pedal gesteuerte Wert wird erniedrigt.

Drücken Sie das [EXP]-Pedal mit der Fußspitze fest nach unten.

Die EXP PEDAL SW-Funktion wird aktiviert (die Anzeige leuchtet). Um die Funktion auszuschalten, drücken Sie das Pedal erneut mit der Fußspitze fest nach unten (die Anzeige erlischt).



Sie können den Pedalen unterschiedliche Funktionen zuweisen. Seite 33



Umschalten des Play-Displays

Nach Einschalten des GT-100 erscheint immer das "Play-Display". Das GT-100 besitzt drei dieser Play-Displays, die mit dem [PAGE]-Taster umgeschaltet werden können.



Die Funktionen der acht Regler

Die acht Regler unterhalb des Displays besitzen immer die im Display angezeigten Funktionen.



Sie können die Funktionen für die Play-Display-Regler frei einstellen.

Seite 35

Die links abgebildeten Funktionen sind wie folgt.

Regler	Funktion	Beschreibung
[1]	PATCH	Auswahl von Patches.
[2]	CH A/B	Umschalten der Kanäle A und B.
[3]	A:GAIN	Einstellen der Verzerrung des Preamp A.
[4]	B:GAIN	Einstellen der Verzerrung des Preamp B.
[5]	MT LOW	Einstellen der tiefen, mittleren und hohen Frequenzen.
[6]	MT MID	
[7]	MT HI	
[8]	PAT LV	Einstellen der Patch-Lautstärke.

3 Editieren: Grundsätzlicher Vorgang

Das Editieren der Einstellungen des GT-100 ist sehr einfach, wie die nachfolgende Beschreibung belegt.

1 Wählen Sie, was Sie verändern möchten

Drücken Sie einen der folgenden Taster.

Effect

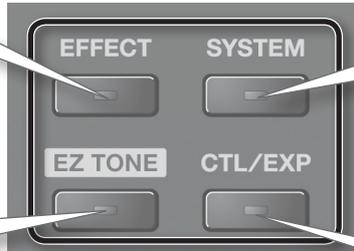
Hier erreichen Sie die Effekt-Parameter.

Seite 16

EZ (Easy) Tone

Hier können Sie den gewünschten Sound auf Grundlage von Musikstilrichtungen und Songtyp einstellen.

Seite 14



System

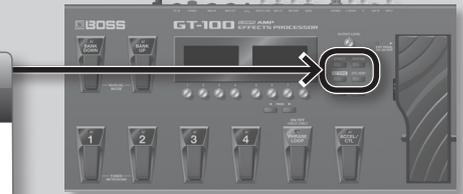
Hier erreichen Sie die System-Einstellungen des GT-100, wie z.B. die Output-Einstellungen und die Phrase Loop-Einstellungen.

Seite 40

Control/Expression

Hier erreichen Sie die Funktionen für das [ACCEL/CTL]-Pedal, das [EXP]-Pedal und die externen Pedale.

Seite 33



2 Auswahl eines Parameters

Verwenden Sie den Regler



Beispiel: Anzeige im linken Display nach Drücken des [EFFECT]-Tasters.



Wählen Sie mit Regler [4] das gewünschte Symbol aus.

3 Verändern der Einstellung

Verwenden Sie  für die Parameter im rechten Display.

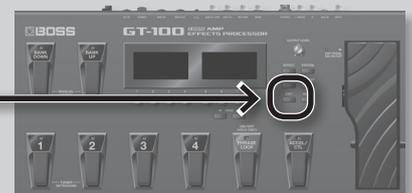
Wenn die Parameter auf mehrere Display-Seiten verteilt sind, können Sie diese mit den [PAGE]-Taster umschalten.



Verändern der Werte mit den Reglern

4 Beenden des Vorgangs

Drücken Sie . Das Play-Display erscheint wieder.



HINWEIS

Wenn Sie die geänderten Einstellungen behalten möchten, müssen Sie diese als "User-Patch" sichern, da sie ansonsten bei Umschalten der Patches verloren gehen. [Nächste Seite](#)

Editieren: Speichern eines Patches

Wenn Sie die geänderten Einstellungen behalten möchten, müssen Sie diese als "User-Patch" sichern, da sie ansonsten bei Umschalten der Patches verloren gehen.

1 Auswählen des Write-Menüs

Drücken Sie .



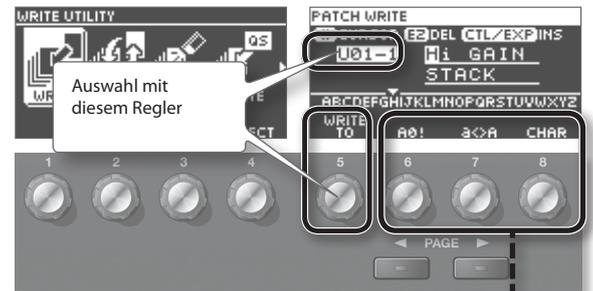
2 Auswahl des Ziel-Speicherplatzes

Wählen Sie mit  die Ziel-Speichernummer aus (U01-1–U50-4)

Benennen des Patches

Verwenden Sie dafür die nachfolgend beschriebenen Regler.

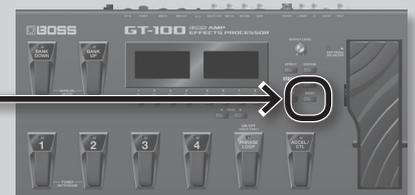
Controller	Vorgang
Regler [6]	Wählt die Zeichengruppe (Buchstaben, Zahlen, Symbole) aus.
Regler [7]	Umschaltung zwischen Groß- und Kleinschreibung
Regler [8]	Wählt das Zeichen aus.
PAGE [◀ ▶]-Taster	Bewegt den Cursor.
[EZ TONE]-Taster	Löscht das ausgewählte Zeichen.
[CTL/EXP]-Taster	Fügt ein Zeichen ein.



3 Speichern des Patches

Drücken Sie .

Nach dem Speichervorgang erscheint wieder das Play-Display.



Verschiedene Funktionen im WRITE/UTILITY-Display

Seite 30

Im linken Display ist der Vorgang WRITE ausgewählt, Sie haben aber auch noch andere Optionen zur Verfügung.

- Sichern des Patches
- Vertauschen
- Initialisieren
- Sichern als User Quick Settings (S. 31)
- Auswahl der zu sichernden Daten mit dem Regler [4].
- Bei Drehen des Reglers [4]... Vertauschen oder Kopieren der PREAMP-Einstellungen von Kanal A und B.

4 Editieren: EZ (Easy) Tone

Mithilfe der EZ (Easy) Tone-Funktion können Sie ein Soundprogramm nach voreingestellten Kriterien verändern. Das Verändern der einzelnen Effekt-Parameter ist beschrieben unter "Editieren der Effekteinstellungen" (S. 16).

1 Auswahl des EZ (Easy) Tone Mode



2 Auswahl des Editiervorgangs

Verwenden Sie den Regler .

Menu	Beschreibung
PATCH CREATE	Erstellen eines eigenen Patch-Programms.
AMP CUSTOM	Erstellen eines eigenen Verstärkertyps.
OD/DS CUSTOM	Erstellen eigener Overdrive/Distortion-Einstellungen.



Für PATCH CREATE

3 Auswahl einer Musikstilrichtung

Auswahl des Basis-Sounds,
 Auswahl der Variation.



Basis-Sound	Beschreibung
BLUES	Blues-Sound
Soul Funk	Soul & Funk Sound
Jazz	Jazz-Sound
LIVERPOOL	British Rock
70's Hard Rock	Hard Rock-Sound der 70er Jahre

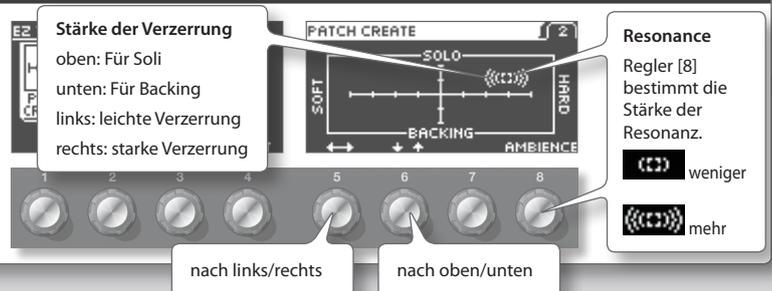
Basis-Sound	Beschreibung
80s METAL	Metal-Sound der 80er Jahre
MODERN METAL	Modern Metal-Sound
West Coast	West Coast-Sound
Fuzz Rock	Fuzz
STUDIO	Recording Studio

Basis-Sound	Beschreibung
PROGRESSIVE	Progressive
SURF ROCK	Surf Rock-Sound
COUNTRY	Country
Acoustic	Für Akustik-Gitarre
Punk Pop	Punk Pop

* Bei Auswahl einer Variation wird gleichzeitig der dazu passende Preamp-Typ ausgewählt (S. 52). Wenn bei PREFERENCE (S. 41) der Parameter PREAMP auf SYSTEM 1-3 gestellt ist, ist die entsprechende Systemeinstellung gültig, und der Bedienschritt "4. Einstellen des Sounds" kann entfallen.

4 Einstellen des Sounds

Display umschalten,
 Sound einstellen.



Für AMP CUSTOM oder OD/DS CUSTOM

3

Wählen Sie "Amp" oder "Drive".

Wählen Sie mit  den Verstärkertyp aus.

Zuerst wird "CURRENT" und darunter der Preamp-Typ oder OD/DS-Typ (S. 52) des aktuellen Patches angezeigt.



Für AMP CUSTOM

Type	Beschreibung
JC CLEAN	Der Sound des Roland JC-120.
TW CLEAN	Simulation des Fender Twin Reverb.
CRUNCH	Perfekter Amp für angezerrte Sounds.
COMBO DRIVE	Sound eines Combo-Amp für 60er-Jahre British Rock.
COMBO LEAD	Lead-Sound eines Combo-Röhrenverstärkers der 70er- und 80er-Jahre.
MS HIGAIN	Marshall Amp mit modifiziertem Mid-Boost.
MODERN STACK	Kanal 2 (MODERN) eines DUAL Rectifier-Amps.

* Um AMP CUSTOM nutzen zu können, muss entweder PREAMP A oder B eingeschaltet sein.

Für OD/DS CUSTOM

Type	Beschreibung
OD-1	Simulation eines BOSS OD-1.
OD-2	Simulation eines BOSS OD-2.
CRUNCH	Crunch-Sound.
DS-1	Simulation eines BOSS DS-1.
DS-2	Simulation eines BOSS DS-2.
METAL1	Metal-Sound mit betonten Mitten-Frequenzen.
METAL2	Heavy Metal-Sound.
FUZZ	Traditioneller Fuzz-Sound.

* Um OD/DS CUSTOM nutzen zu können, muss OD/DS eingeschaltet sein.

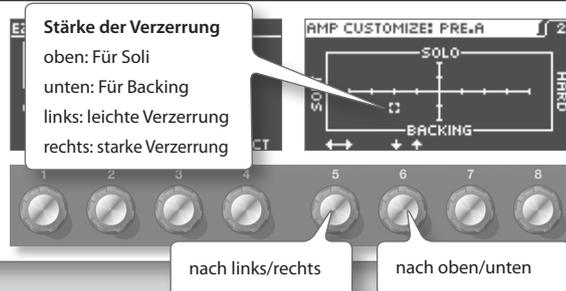
4

Einstellen der Stärke der Verzerrung (Distortion)



Displays umschalten.

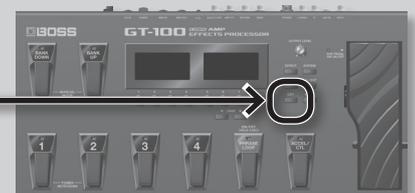
Distortion einstellen.



5

Abschließen des Editiervorgangs

Drücken Sie .



Drücken Sie den [WRITE]-Taster, um die geänderten Einstellungen zu sichern. **Seite 13**

5 Editieren der Effekteinstellungen

Sie können die einzelnen Parameter jedes im Patch genutzten Effektes einstellen. Beispiel: das Distortion des Overdrive-Effektes.

1 Auswahl des Effect Edit Mode

Drücken Sie .



2 Auswahl des Effektes, der eingestellt werden soll

Wählen Sie mit  OD/DS aus.

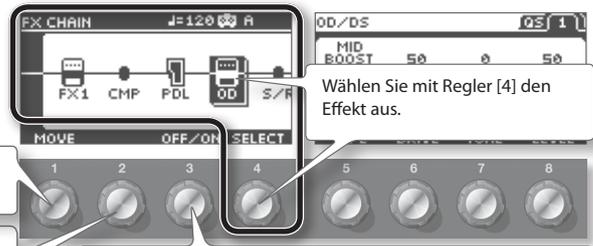
HINWEIS

Die Auswahl des Effektes ist auch durch Drücken des Pedals möglich, das im Manual Mode eingestellt wurde (S. 17).

Mit Regler [1] wird der Effekt nach links bzw. rechts verschoben.

Wenn sich der Cursor auf FX1 oder FX2 befindet: Wählen Sie mit Regler [2] den Effekttyp aus.

Mit Regler [3] wird der Effekt ein- bzw. ausgeschaltet.



3 Einstellen des Wertes

Verwenden Sie  für die Einstellungen im rechten Display.

Mit den [PAGE]-Tastern werden die Display-Seiten umgeschaltet.

Die Quick Settings

Wenn auf einer Display-Seite "QS" angezeigt wird, können Sie für den jeweiligen Effekt vorgegebene Einstellungen (Quick Settings) aufrufen. Siehe "Sichern der Einstellungen einzelner Effekte (Quick Setting Write)" (S. 31).

Die Funktionen der Regler

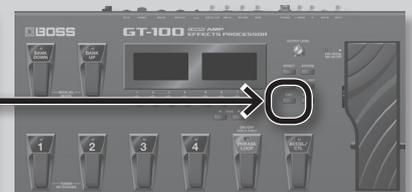
Die Funktionen der Regler sind abhängig vom ausgewählten Effekt. Weitere Informationen finden Sie im "GT-100 Parameter Guide" (PDF-Datei) in der Rubrik "Owner's Manuals/GT-100" auf der Roland-Webseite [<http://www.roland.com/support/en/>].

Switches the type of overdrive/distortion

Regler	Vorgang	Beschreibung
[5]	TYPE	Umschalten des Overdrive/Distortion-Typs.
[6]	DRIVE	Einstellen der Effektstärke des Overdrive/Distortion.
[7]	STONE	Einstellen der Klangfarbe.
[8]	EFFECT LEVEL	Einstellen der Effekt-Lautstärke.

4 Abschließen des Editiervorgangs

Drücken Sie .
Das Play-Display erscheint wieder.



6

Der Manual Mode



Was ist der Manual Mode?

Im Manual Mode können Sie mit den Pedalen des GT-100 einzelne Effekte ein- bzw. ausschalten.

* Im Manual Mode sind die Bereiche P.LOOP PEDAL und ACC/CTL PDL (welche für ASSIGN 1–8 (S. 37) bei "Die Pedale (Control/Expression)" (S. 33) ausgewählt werden können) de-aktiviert.

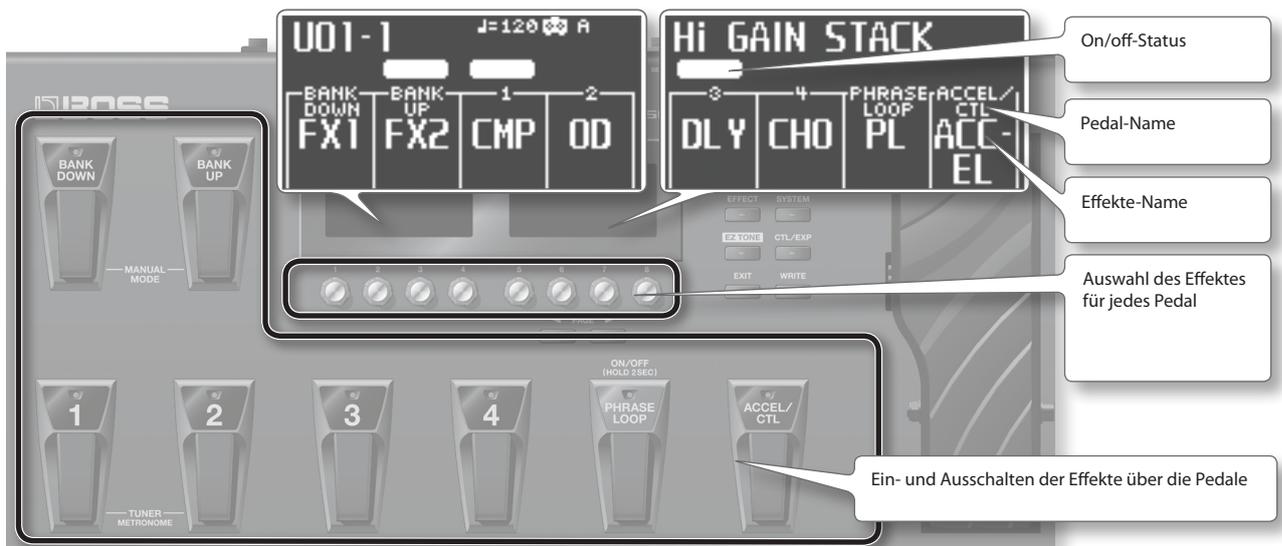


Aktivieren des Manual Mode

1.  gleichzeitig drücken.




2. Schalten Sie mit den Pedalen die Effekte ein bzw. aus.



The diagram shows the pedal board with the following callouts:

- On/off-Status:** Points to the status bar on the display.
- Pedal-Name:** Points to the pedal names (FX1, FX2, CMP, OD, DLY, CHO, PL, ACC-EL) on the display.
- Effekte-Name:** Points to the effect names (PHRASE LOOP, ACC-CTL) on the display.
- Auswahl des Effektes für jedes Pedal:** Points to the effect selection buttons (1-4) on the display.
- Ein- und Ausschalten der Effekte über die Pedale:** Points to the physical pedals (1-4, PHRASE LOOP, ACCEL/CTL).

3.  erneut gleichzeitig drücken, um den Manual Mode zu beenden.

* Wenn der Parameter PHRASE LOOP PEDAL FUNC (S. 32) auf "PHRASE LOOP" gestellt ist, kann dem [PHRASE LOOP]-Pedal nur die Funktion PHRASE LOOP ("PL") zugeordnet werden. Wenn Sie eine andere Funktion auswählen möchten, müssen Sie den Parameter PHRASE LOOP PEDAL FUNC auf "Off" stellen.

7 Die Phrase Loop-Funktion

Mithilfe des [PHRASE LOOP]-Pedals können Sie Loops aufzeichnen und "Sound-on-Sound"-Aufnahmen erstellen.

Jedesmal, wenn Sie das Pedal drücken, wird im rechten Display für kurze Zeit der Phrase Loop-Status angezeigt.



Auswahl des Phrase Loop Mode



Halten Sie das Pedal für zwei Sekunden oder länger gedrückt, um die Phrase Loop-Funktion einzuschalten.



Die Aufnahme



Drücken Sie das Pedal 1x, und nehmen Sie Ihr Spiel auf.



Das Loop Playback



Pedal 1x drücken: Die Aufnahme abspielen. Pedal 1x drücken: Auf Overdubbing umschalten.



Das Overdubbing



Nehmen Sie eine weitere Passage auf. Pedal 1x drücken: Die Aufnahme abspielen.



Drücken



Löschen/Exit



Um die Phrase zu löschen und den Phrase Loop-Modus zu verlassen, halten Sie das Pedal im Stop-Zustand für mindestens zwei Sekunden gedrückt.



für 2 Sekunden oder länger halten

Stop



Stoppen des Playbacks: Das Pedal während des Overdubbing bzw. Playbacks 2x innerhalb einer Sekunde drücken.



Hinweise zur Phrase Loop-Funktion

Die maximale Aufnahmezeit ist "38 Sekunden in mono".

Lesen Sie zu diesem Thema auch den Abschnitt "Einstellungen für Phrase Loop" (S. 32).

Die Pedal-Anzeige

Die Pedal-Anzeige blinkt oder leuchtet in unterschiedlicher Form, abhängig vom Phrase Loop-Status.



Pedal-Anzeige

Status	Leuchtet/Blink-Status
Standby	☀ ☀ ● ☀ ☀ ● ...
Recording/Overdub	☀ ● ☀ ● ☀ ● ...

☀ : leuchtet ● : erloschen

8 Der Accel-Effekt

Das GT-100 besitzt 6 verschiedene Accel-Effekte, die den Sound weiter hervorheben, wenn Sie das [ACCEL/CTL]-Pedal drücken. Sie müssen dafür [CTL/EXP]: ACCEL/CTL FUNC auf ACCEL und SOURCE MODE auf MOMENT stellen (S. 33).

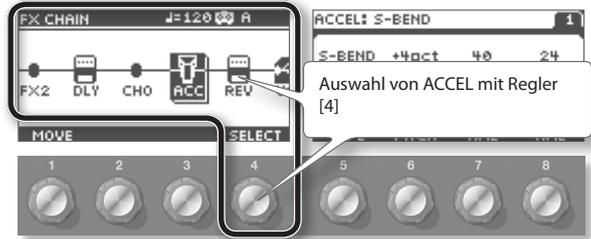
1 Auswahl des Effekt Edit-Modus

Drücken Sie .



2 Auswahl des ACCEL-Effektes

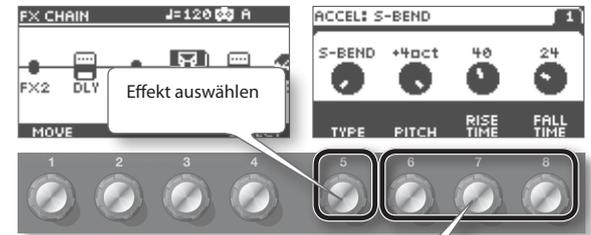
Wählen Sie mit  "ACCEL" aus.



3 Auswahl des Effektes

Den ACCEL-Effekt auswählen.

Den Sound einstellen.



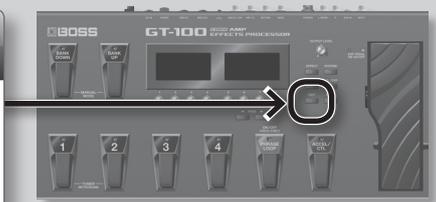
Die ACCEL Effekttypen

Type	Effekt
S-BEND	Starker Bending-Effekt.
LASER BEAM	Laser Beam-Sound.
RING MODULATOR	Ring Modulation (metallischer Sound)
TWIST	Starker Rotations-Effekt, besonders wirksam in Verbindung mit dem Distortion-Effekt.
WARP	Erzeugt einen modulierenden Sound.
FEEDBACKER	Erzeugt künstliche Rückkopplungen.

4 Beenden der Einstellungen

Drücken Sie .

Das Play-Display erscheint wieder.

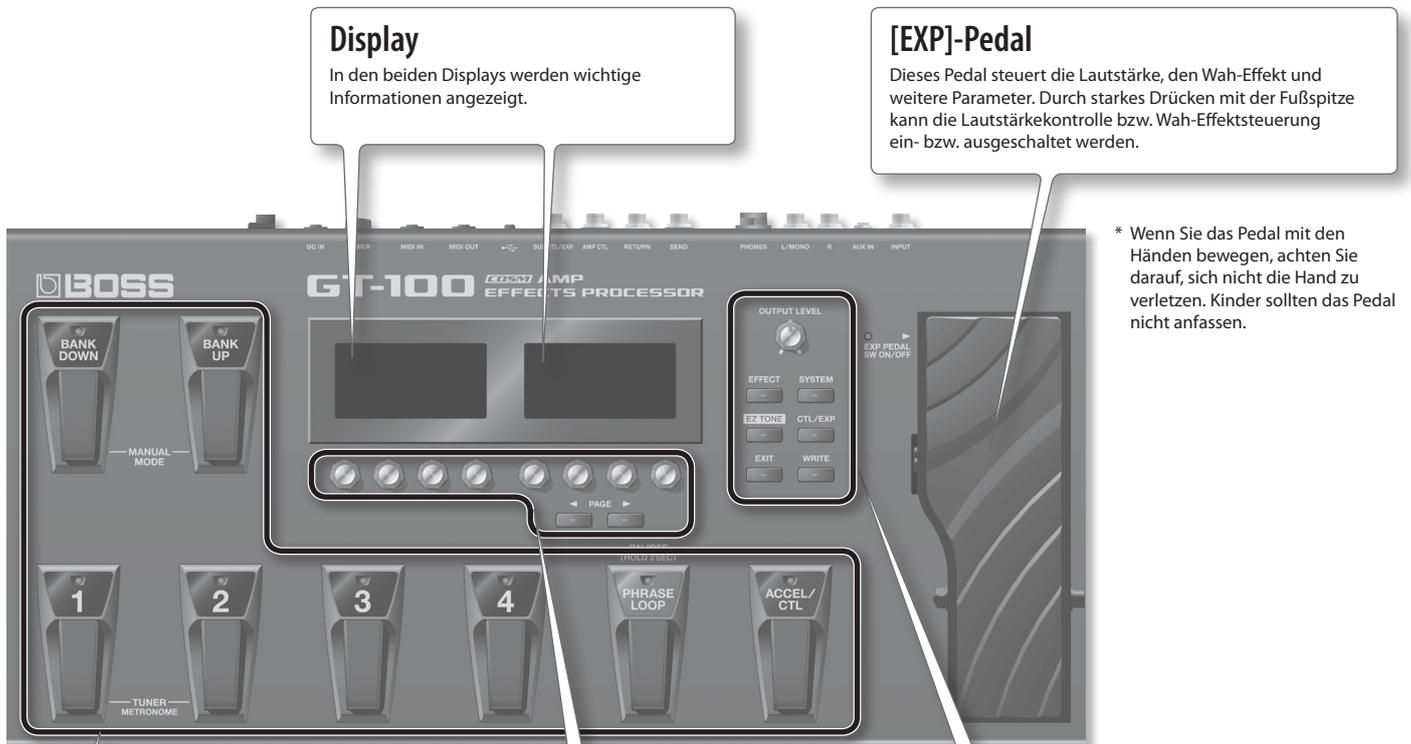


Drücken Sie den [WRITE]-Taster, um die geänderten Einstellungen zu sichern. **Seite 13**

Kurzanleitung
Überblick
Sounds spielen
Effekte
Speichern
Pedale
System
MIDI/USB
Anhang

Die Bedienoberfläche und Anschlüsse

Die Bedienoberfläche



Display

In den beiden Displays werden wichtige Informationen angezeigt.

[EXP]-Pedal

Dieses Pedal steuert die Lautstärke, den Wah-Effekt und weitere Parameter. Durch starkes Drücken mit der Fußspitze kann die Lautstärkekontrolle bzw. Wah-Effektsteuerung ein- bzw. ausgeschaltet werden.

* Wenn Sie das Pedal mit den Händen bewegen, achten Sie darauf, sich nicht die Hand zu verletzen. Kinder sollten das Pedal nicht anfassen.

Pedal	Beschreibung
[BANK UP]	Schalten die Patch-Bänke um (S. 10) bzw. schalten den Manual Mode ein bzw. aus (S. 17).
[BANK DOWN]	Schalten die Patch-Bänke um (S. 10) bzw. schalten den Manual Mode ein bzw. aus (S. 17).
Nummern-Pedale 1-4	Umschalten der Patch-Nummern (S. 10). Gleichzeitiges Drücken der [1]/[2]-Pedale: Stimmgerät ein/aus (S. 24).
[PHRASE LOOP]	Aktiviert die Phrase Loop-Funktion (S. 18).
[ACCEL/CTL]-Pedal	Accel-Funktion (S. 19) oder Nutzung als Control-Pedal.

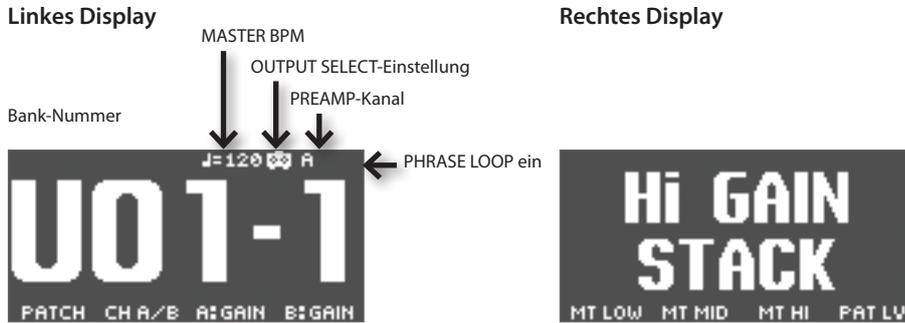
Regler/Taster	Beschreibung
Parameter-Regler [1]-[8]	Verändern den im Display angezeigten Wert.
PAGE [◀][▶]-Taster	Umschalten der Display-Seiten.

Regler/Taster	Beschreibung
[OUTPUT LEVEL]-Regler	Lautstärke der OUTPUT-Buchsen und PHONES-Buchse.
[EFFECT]-Taster	Effekt-Einstellungen (S. 16).
[SYSTEM]-Taster	System-Einstellungen (S. 40).
[EZ TONE]-Taster	Soundeinstellung über Musikstil oder Songcharakter (S. 14).
[CTL/EXP]-Taster	Control-Pedal- und Expression-Pedal-Einstellungen (S. 33).
[EXIT]-Taster	Anwahl des vorherigen Displays bzw. Abbrechen eines Vorgangs.
[WRITE]-Taster	Sichern der Patch-Einstellungen bzw. Funktionen wie "Exchange" oder "Copy" (S. 30).

Das Play-Display

Das Play-Display erscheint nach Einschalten des GT-100.

Die Symbole im Display



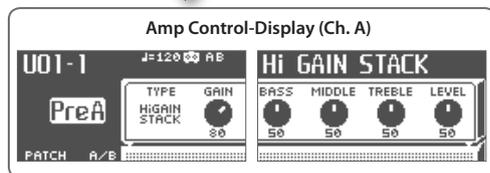
Icon	Beschreibung
J=120	Zeigt das Master BPM-Tempo (*1) des ausgewählten Patches an.
[Speaker Icon]	Wird angezeigt, wenn OUTPUT SELECT (S. 9) eine andere Einstellung als LINE/PHONES besitzt.
[Phone Icon]	Wird angezeigt, wenn OUTPUT SELECT (S. 9) auf LINE/PHONES gestellt ist.
A	Wird angezeigt, wenn der DIVIDER-Modus (S. 27) auf "Single" gestellt und der Preamp-Kanal "A" ausgewählt ist.
B	Wird angezeigt, wenn der DIVIDER-Modus (S. 27) auf "Single" gestellt und der Preamp-Kanal "B" ausgewählt ist.
AB	Wird angezeigt, wenn der DIVIDER-Modus (S. 27) auf "Dual" gestellt ist.
[Solo Icon]	Dieses Symbol wird hervorgehoben angezeigt, wenn der SOLO SW (*1) aktiviert ist.
[Loop Icon]	Wird angezeigt, wenn PHRASE LOOP (S. 18) aktiviert ist.

*1 Weitere Informationen zu den Parametern Master BPM und SOLO SW finden Sie im "GT-100 Parameter Guide" (PDF-Datei) in der Rubrik "Owner's Manuals/GT-100" auf der Roland-Webseite [<http://www.roland.com/support/en/>].

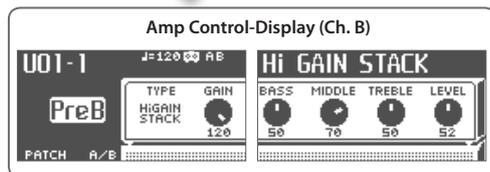
Die Play-Display-Typen



Umschalten über die PAGE [◀|▶]-Taster



Umschalten über die PAGE [◀|▶]-Taster



Umschalten über die PAGE [◀|▶]-Taster

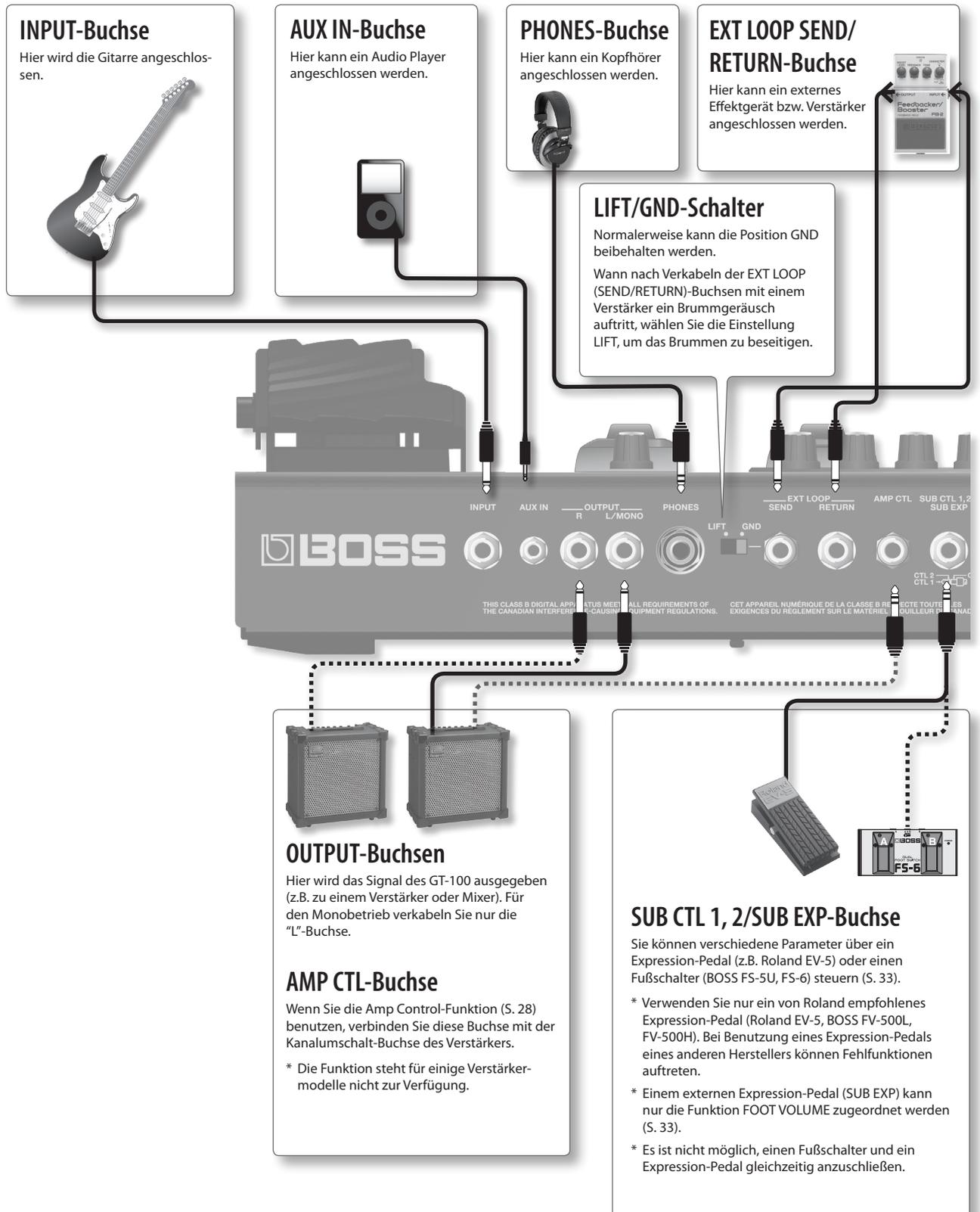


Wenn DIVIDER (S. 27) auf SINGLE gestellt ist, wird nur das Display des aktuell gewählten Kanals angezeigt.

Die in dieser Anleitung verwendeten Display-Abbildungen dienen lediglich als Beispiele und müssen nicht zwangsläufig mit den Display-Abbildungen Ihres Gerätes übereinstimmen.

Kurzanleitung
Überblick
Sounds spielen
Effekte
Speichern
Pedale
System
MIDI/USB
Anhang

Die Anschlüsse an der Rückseite



* Um Fehlfunktionen vorzubeugen, regeln Sie die Lautstärke auf Minimum und schalten Sie die Geräte aus, bevor sie diese verkabeln.

* Verwenden Sie für z.B. die INPUT- und AUX IN, RETURN-Buchsen nur Audiokabel ohne integrierte Widerstände, da ansonsten die Lautstärke reduziert würde.

MIDI-Buchse
Hier können Sie externe MIDI-Geräte anschließen (S. 47).

[POWER]-Schalter
Schaltet das Gerät ein bzw. aus.

DC IN-Buchse
Hier wird der beige AC-Adapter angeschlossen.
Wenn die Anzeige am AC-Adapter leuchtet, bedeutet dies, dass er Strom erhält. Damit können Sie schnell prüfen, ob die Steckdose Strom führt.

Führen Sie das Netzkabel immer um die Kabelsicherung, um zu verhindern, dass bei einer eventuellen Zugbelastung versehentlich der Stecker heraus gezogen und der Strom unterbrochen wird.

Hier können Sie eine Sicherheitskette zwecks Diebstahlschutz anschließen. Siehe <http://www.kensington.com/>

USB-Anschluss
Sie können das GT-100 über USB an einen Rechner anschließen und Daten austauschen (S. 49).
Die Abdeckung des USB-Anschlusses
Nehmen Sie die Abdeckung des USB-Anschlusses ab und verwahren Sie diese sorgfältig. Wenn Sie die USB-Funktion nicht benutzen, setzen Sie die Abdeckung wieder auf den USB-Anschluss.

Der Erdungsanschluss

* Wenn sich die Oberfläche des Instrumentes rau anfühlt, ist der Grund eventuell eine statische Aufladung, die aber harmlos ist. Um diese statische Aufladung abzuleiten, müssen Sie den Erdungsanschluss des Geräts mit einem geerdeten Gegenstand verbinden. Wenn das Gerät geerdet ist, kann ein leises Summen zu hören sein, abhängig von der Installation. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Roland-Vertragspartner oder Ihr Roland Service Center um Rat.

Die folgenden Gegenstände sollten in keinem Fall für eine Erdung verwendet werden:

- Wasserleitungen (Gefahr von Kurzschluss oder elektrischem Schlag)
- Gasleitungen (Gefahr von Feuer oder Explosion)
- Telefonleitungen oder Blitzableiter (Gefahr bei Gewitter).

Spielen der Sounds

Ein- und Ausschalten

Einschalten

- * Wenn alles verkabelt ist (S. 22), schalten Sie die Geräte in der unten angegebenen Reihenfolge ein. Bei einer falschen Reihenfolge kann es zu Fehlfunktionen oder Beschädigungen der Lautsprecher kommen.
- * Bevor Sie das Gerät ein- bzw. ausschalten, regeln Sie immer die Lautstärke aller Geräte auf Minimum, um eventuellen Fehlfunktionen oder Beschädigungen vorzubeugen.
- * Das Gerät verfügt über eine interne Schutzschaltung, die nach Einschalten überbrückt wird, daher ist das Gerät erst nach ein paar Sekunden betriebsbereit.

1. Drücken Sie den [POWER]-Schalter.



2. Schalten Sie den externen Verstärker ein.

Ausschalten

1. Stellen Sie sicher, dass:

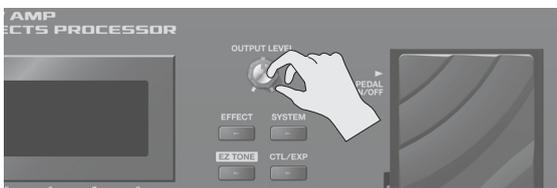
- die Lautstärke des externen Equipments auf Minimum geregelt ist
- alle wichtigen Patch-Einstellungen gesichert wurden. Siehe "Speichern eines Patches (PATCH WRITE)" (S. 30)

2. Schalten Sie den externen Verstärker aus.

3. Halten Sie den GT-100 [POWER]-Schalter für einige Sekunden gedrückt.

Einstellen des Ausgangspegels

1. Stellen Sie den Ausgangspegel des GT-100 mit dem [OUTPUT LEVEL]-Regler ein.



Einstellungen für den angeschlossenen Verstärker (Output Select)

Um das optimale Klangergebnis zu erreichen, sollten Sie unbedingt die Einstellungen für OUTPUT SELECT vornehmen.

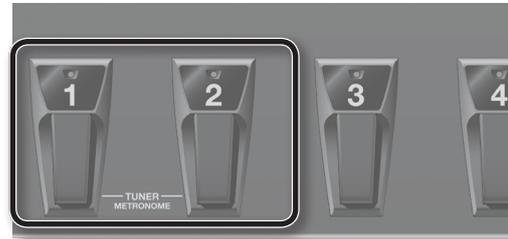
Referenz

Siehe "Einstellen des verwendeten Verstärkers" (S. 9)

Stimmen der Gitarre (TUNER)

1. Drücken Sie gleichzeitig die Pedale [1] und [2].

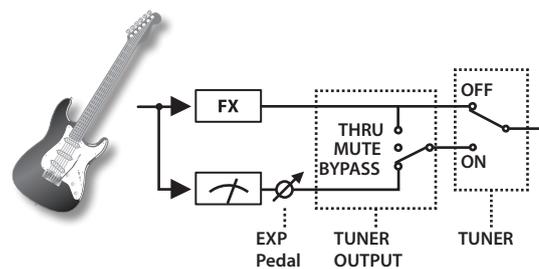
Der Tuner und das Metronom werden beide eingeschaltet. Im linken Display erscheint die "TUNER"-Anzeige.



2. Wählen Sie mit Regler [1] die Referenz-Tonhöhe aus.

3. Wählen Sie mit Regler [4] aus, wie der Gitarrensound beim Stimmen ausgegeben werden soll.

Parameter	Einstellung	Beschreibung
[1] PITCH	435 Hz–445 Hz	Bestimmt die Referenztonhöhe.
[4] OUTPUT	MUTE	Während des Stimmvorgangs wird kein Sound ausgegeben.
	BYPASS	Während des Stimmvorgangs wird nur das trockene Gitarrensinal (ohne Effekt) ausgegeben.
	THRU	Während des Stimmvorgangs wird nur das Gitarrensinal mit Effekt ausgegeben.



4. Spielen Sie die leere Saite, die gestimmt werden soll, und stimmen Sie die Saite, bis die richtige Note im Display erscheint.

5. Stimmen Sie die Saite, bis der Buchstabe schwarz umrahmt ist und nur noch die mittlere Anzeige leuchtet. Wiederholen Sie die Schritte 4–5, um alle Saiten zu stimmen.

HINWEIS

Wenn Sie eine Gitarren mit Tremolo-Hebel verwenden, kann es vorkommen, dass die jeweils anderen Saiten verstimmt werden, wenn Sie eine Saite stimmen. Sie sollten in diesem Falle mehrere Stimmdurchgänge vornehmen.

6. Drücken Sie gleichzeitig die Pedale [1] und [2], um wieder das Play-Display anzuwählen.

Alternative: Drücken Sie den [EXIT]-Taster.

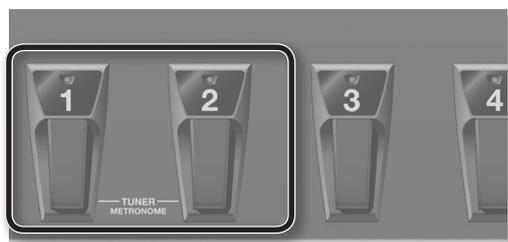
HINWEIS

Das Stimmgerät kann auch ein- bzw. ausgeschaltet werden, wenn Sie erneut das Nummern-Pedal des aktuell gewählten Patches betätigen. Siehe "Einstellen des [EXP]-Pedals" (S. 36), Umschalten von Einstellungen über ein Nummern-Pedal" (S. 35).

Das Metronom

1. Drücken Sie gleichzeitig die Pedale [1] und [2].

Das Stimmgerät und das Metronom werden gleichzeitig eingeschaltet, und das "METRONOME"-Display erscheint.



2. Wählen Sie mit den Reglern [5]–[8] die gewünschten Einstellungen.

Parameter	Einstellung	Beschreibung
[5] TEMPO	40–250	Tempo des Metronoms.
[6] BEAT	1/1–8/1, 1/2–8/2, 1/4–8/4, 1/8–8/8	Taktart des Metronoms.
[7] OFF/ON	OFF, ON	Metronom ein bzw. aus.
[8] LEVEL	0–100	Lautstärke des Metronoms.

* Der Metronom-Sound wird sowohl über die OUTPUT-Buchse als auch PHONES-Buchse ausgegeben.

* Verändern des TEMPO-Wertes verändert parallel die MASTER BPM-Einstellung. Siehe "GT-100 Parameter Guide" (PDF-Datei).

3. Drücken Sie gleichzeitig die Pedale [1] und [2], um wieder das Play-Display anzuwählen.

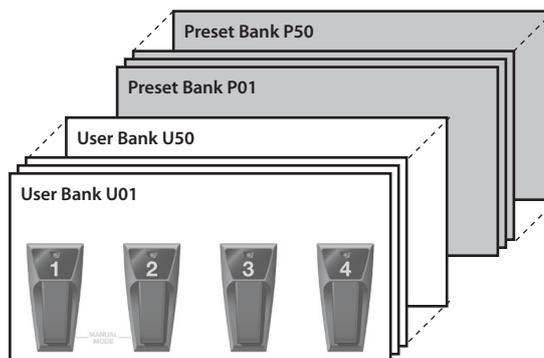
Alternative: Drücken Sie den [EXIT]-Taster.

Auswahl eines Patches

Eine Kombination von Effekt- und Parameter-Einstellungen wird "Patch" genannt.

Struktur eines Patches

Das GT-100 besitzt 400 Speicherplätze, aufgeteilt in Bänke und Nummern wie unten dargestellt.



User-Bänke (U01–U50)

Eine selbst eingestellte Effektkombination kann auf den User-Speicherplätzen gesichert werden. Diese Patches werden "User Patches" genannt.

Der Buchstabe "U" steht vor der Patchnummer, wenn ein User-Patch angewählt ist.



Preset-Bänke (P01–P50)

Die Preset-Patches sind ab Werk voreingestellte Soundprogramme und geben einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten und Effekte des GT-100.

Die Preset-Patches sind im Preset-Bereich nicht überschreibbar, können aber als Grundlage für eigene User-Sounds verwendet werden.

Der Buchstabe "P" steht vor der Patchnummer, wenn ein Preset-Patch angewählt ist.

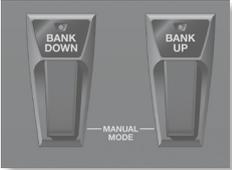


Anwahl der Patches mit den Pedalen

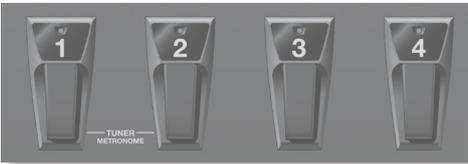
Patches werden mit den Pedalen angewählt, indem Sie eine "Bank" (U01–U50, P01–P50) und eine "Nummer" (1–4) auswählen.

- * Patches können nur im Play-Display ausgewählt werden.
Drücken Sie bei Bedarf [EXIT], um wieder das Play-Display anzuwählen (S. 21).

1. Wählen Sie mit den [BANK UP]/[BANK DOWN]-Pedalen die gewünschte Bank aus.



2. Wählen Sie mit den [1]-[4]-Pedalen ein Patch innerhalb der gewählten Bank aus.



HINWEIS

Wenn Sie die Bank wechseln, wird normalerweise noch nicht das Patch gewechselt. Sie müssen erst ein Nummern-Pedal drücken, damit das entsprechende Patch aktiviert wird. Wenn Sie erreichen möchten, dass das Patch sofort bei Wechseln der Bank selektiert wird, verändern Sie die BANK CHG MODE-Einstellung (S. 41).

Auswahl des Patches mit Regler [1]

1. Wählen Sie das gewünschte Patch mit Regler [1] aus.



- * Sie können für die Regler auch andere Funktionen einstellen (S. 41).

Erstellen von Soundprogrammen

Einstellen der Effekte

Sie können die Einstellungen der internen Effekte mithilfe beider Displays und der Regler [1]–[8] verändern.

Referenz

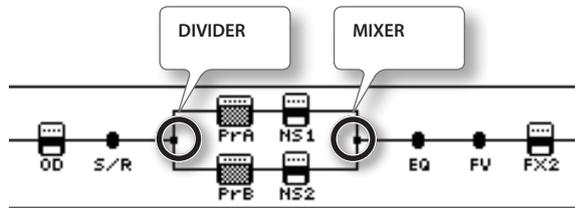
Lesen Sie zu diesem Thema auch den Abschnitt "Editieren der Effekteinstellungen" (S. 16).

Der Divider und die Mixer Modes

Sie können das Signal innerhalb der Effekte in die Kanäle "A" und "B" aufteilen. Dieser Trennpunkt wird als "Divider" bezeichnet. Die Position, wo die getrennten Signale wieder zusammen geführt werden, wird als "Mixer" bezeichnet.

Beispiel: Sie können mithilfe des Divider über unterschiedliche Spieldynamik zwischen den Kanälen "A" und "B" umschalten oder beiden Kanälen unterschiedliche Klangfrequenzen zuordnen.

Im Mixer wird die Lautstärkebalance der Kanäle "A" und "B" bzw. die Position im Stereofeld eingestellt, oder Sie können den Sound des Kanals "B" leicht verzögert ausgeben.



Divider-Einstellungen

1. Drücken Sie den [EFFECT]-Taster.
2. Wählen Sie mit Regler [4] "DIVIDER" aus.
3. Wählen Sie mit den Reglern [5]–[8] und den PAGE [◀][▶]-Tastern die gewünschte Einstellung.

Con-troller	Parameter	Einstellung	Beschreibung
Seite 1			
[5]	MODE	SINGLE	Nur einer der Kanäle "A" oder "B" wird verwendet.
		DUAL	Beide Kanäle "A" und "B" werden verwendet.

Single Mode-Einstellungen

Wenn mit Regler [5] "SINGLE" ausgewählt wurde

Con-troller	Parameter	Einstellung	Beschreibung
Seite 1			
[6]	CH SELECT	CH. A, CH. B	Wählt einen Kanal aus.

Dual Mode-Einstellungen

Wenn mit Regler [5] "DUAL" ausgewählt wurde

Con-troller	Parameter	Einstellung	Beschreibung
Seite 2			
[5]	CH. A DYNAMIC	OFF	DYNAMIC wird nicht verwendet.
		POLAR+	Nur die stärker als DYNAMIC SENS gespielten Sounds werden ausgegeben.
		POLAR-	Nur die schwächer als DYNAMIC SENS gespielten Sounds werden ausgegeben.
[6]	CH. A DYNAMIC SENS	0–100	Bestimmt die Empfindlichkeit des Sounds bei Spielen einer Saite.
[7]	CH. A FILTER	OFF	Das Filter wird nicht verwendet.
		LPF	Nur die Frequenzen unterhalb der Cutoff-Frequenz werden ausgegeben.
		HPF	Nur die Frequenzen oberhalb der Cutoff-Frequenz werden ausgegeben.
[8]	CH. A CUTOFF FREQ	100 Hz–2 kHz	Cutoff-Frequenz
Seite 3			
[5]	CH. B DYNAMIC	OFF	DYNAMIC wird nicht verwendet.
		POLAR+	Nur die stärker als DYNAMIC SENS gespielten Sounds werden ausgegeben.
		POLAR-	Nur die schwächer als DYNAMIC SENS gespielten Sounds werden ausgegeben.
[6]	CH. B DYNAMIC SENS	0–100	Bestimmt die Empfindlichkeit des Sounds bei Spielen einer Saite.
[7]	CH. B FILTER	OFF	Das Filter wird nicht verwendet.
		LPF	Nur die Frequenzen unterhalb der Cutoff-Frequenz werden ausgegeben.
		HPF	Nur die Frequenzen oberhalb der Cutoff-Frequenz werden ausgegeben.
[8]	CH. B CUTOFF FREQ	100 Hz–2 kHz	Cutoff-Frequenz

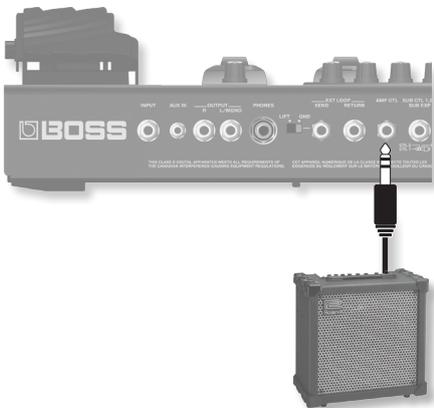
Mixer-Einstellungen

1. Drücken Sie den [EFFECT]-Taster.
2. Wählen Sie mit Regler [4] "MIXER" aus.
3. Wählen Sie mit den Reglern [5]–[7] die gewünschte Einstellung.

Con-troller	Parameter	Einstellung	Beschreibung
[5]	MODE	STEREO	Die Kanäle "A" und "B" werden gemischt und in stereo ausgegeben.
		L/R PAN	Kanal "A" wird der OUTPUT-Buchse "L" und Kanal "B" der OUTPUT-Buchse "R" zugeordnet.
[6]	CH A/B BALANC	100:0–0:100	Bestimmt die Lautstärkebalance der Kanäle "A" und "B". * wird nur angezeigt bei DIVIDER MODE="DUAL".
[7]	SPREAD	0–100	Bestimmt die Verzögerungszeit des Sounds des Kanals "B". * wird nur angezeigt bei DIVIDER MODE="DUAL".

Amp Control

Sie können die Buchse für die Kanalschaltung des Verstärkers mit der GT-100 AMP CONTROL-Buchse verbinden und dann über das GT-100 die Kanäle am Verstärker umschalten.



Sie können die Amp Control-Einstellung pro Patch individuell einstellen und speichern.

1. Drücken Sie den [EFFECT]-Taster.
2. Wählen Sie mit Regler [4] "MASTER SETTING" aus.
3. Drücken Sie den PAGE [▶]-Taster, um die Seite 4 anzuwählen.

4. Wählen Sie mit Regler [5] die gewünschte Einstellung.

Con-troller	Parameter	Einstellung	Beschreibung
Seite 4			
[5]	AMP CONTROL	OFF	<p>GT-100 (AMP CONTROL-Buchse)</p> <p>Gitarrenverstärker (Kanalumschaltungs-Buchse)</p>
		ON	<p>GT-100 (AMP CONTROL-Buchse)</p> <p>Gitarrenverstärker (Kanalumschaltungs-Buchse)</p>

* Lesen Sie zu diesem Thema auch die Anleitung des verwendeten Verstärkers.

* Roland/BOSS übernimmt keine Gewährleistung für die Funktionsfähigkeit der Amp Control-Funktion bei dem verwendeten Verstärker.

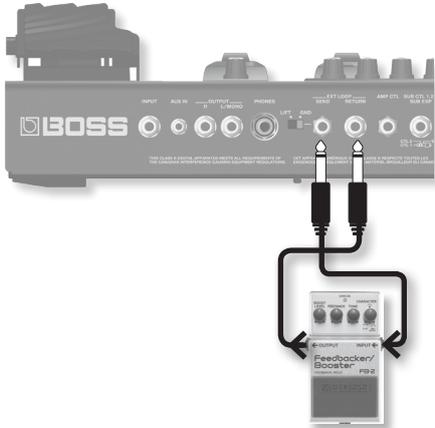
* Der Anschluss ist mono, daher können nur zwei Kanäle umgeschaltet werden (nicht drei).

HINWEIS

Mithilfe der Amp Control-Funktion können Sie nicht nur Kanäle umschalten, sondern auch die Effekte des Verstärkers ein- bzw. ausschalten.

Die Send/Return-Funktion

Hier können Sie ein externes Effektgerät mit dem GT-100 verbinden. Schließen Sie das externe Effektgerät an die SEND- und RETURN-Buchsen des GT-100 an.



1. Drücken Sie den [EFFECT]-Taster.
2. Wählen Sie mit Regler [4] "SEND/RETURN" aus.
3. Wählen Sie mit den Reglern [5]–[8] die gewünschte Einstellung.

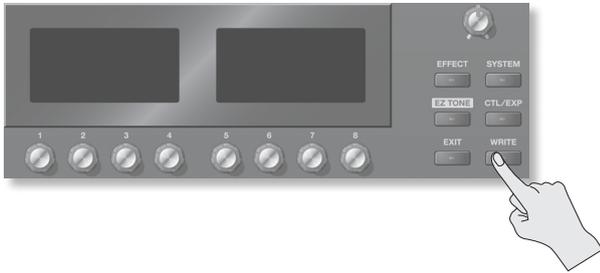
Controller	Parameter	Einstellung	Beschreibung
[5]	MODE	NORMAL	<p>Das Signal durchläuft das GT-100 bis zur SEND-Buchse. Dann geht es in das externe Effektgerät und kommt über die RETURN-Buchse zurück.</p> <p>Benutzen Sie diesen Modus, wenn Sie das externe Effektgerät als Zusatzeffekt mit dem GT-100 verbinden einsetzen möchten.</p>
		DIRECT MIX	<p>Das Signal durchläuft das GT-100 bis zur SEND-Buchse, dann geht es in das externe Effektgerät und wird bei der RETURN-Buchse mit dem anderen Signal vom GT-100 gemischt.</p> <p>Benutzen Sie diese Funktion, wenn Sie das externe Effektgerät parallel mit dem GT-100 verwenden möchten.</p>
		BRANCH OUT	<p>Das Signal durchläuft das GT-100 bis zur SEND-Buchse. Dann wird es gesplittet. Das eine Signal kann von der SEND-Buchse ausgegeben werden, das zweite Signal durchläuft die weiteren Effekte des GT-100. Die RETURN-Buchse ist nicht aktiv.</p> <p>Diese Funktion ist für Aufnahmen sinnvoll. Verbinden Sie SEND mit dem Audio-Recorder und OUT mit dem Gitarrenverstärker. Sie können jetzt mit Reverb und Delay spielen, die Effekte werden allerdings nicht aufgenommen, weil sie hinter der SEND-Buchse liegen.</p>
[7]	SEND LEVEL	0–200	Regelt die Lautstärke des Signals, das zum externen Effektgerät geleitet wird.
[8]	RETURN LEVEL	0–200	Regelt die Lautstärke des Signals, das vom externen Effektgerät kommt.

Speichern eines Sound-Programms

Speichern eines Patches (PATCH WRITE)

Sie können eigene Einstellungen in einem User-Patch speichern. Durch diesen Vorgang werden die vorherigen Einstellungen der gewählten Ziel-Speichernummer überschrieben.

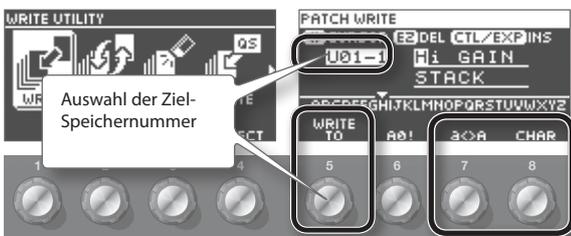
1. Drücken Sie den [WRITE]-Taster.



2. Wählen Sie mit Regler [4] "WRITE" (PATCH WRITE) aus.



3. Wählen Sie mit Regler [5] die gewünschte Ziel-Speichernummer aus.



Eingabe eines Namens

Mit den PAGE [◀][▶]-Tastern wird der Cursor bewegt und mit Regler [8] das Zeichen ausgewählt.

Controller	Vorgang
Regler [6]	Auswahl des Zeichensatzes.
Regler [7]	Umschalten zwischen Klein- und Großschreibung.
Regler [8]	Auswahl des Zeichens.
PAGE [◀][▶]-Taster	Bewegen des Cursors.
[EZ TONE]-Taster	Löschen eines Zeichens.
[CTL/EXP]-Taster	Einfügen eines Zeichens.

* Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [EXIT]-Taster. Das Play-Display erscheint wieder.

4. Drücken Sie erneut den [WRITE]-Taster, um die Einstellungen zu sichern.

Vertauschen zweier Patches (PATCH EXCHANGE)

Sie können die Speicherplatznummern zweier Patches vertauschen.

1. Wählen Sie das erste, gewünschte Patch aus.
2. Drücken Sie den [WRITE]-Taster.
3. Wählen Sie mit Regler [4] "EXCHG" (PATCH EXCHANGE) aus.



4. Wählen Sie mit Regler [5] das zweite, gewünschte Patch aus.



* Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [EXIT]-Taster. Das Play-Display erscheint wieder.

5. Drücken Sie erneut den [WRITE]-Taster, um den Vorgang auszuführen.

Initialisieren eines Patches (PATCH INITIALIZE)

Sie können ein User-Patch auf seine Werksvoreinstellungen zurück setzen. Sie können dann auf Grundlage neutraler Einstellungen ein eigenes Patch erstellen.

HINWEIS

Durch diesen Vorgang werden die vorherigen Einstellungen des entsprechenden Patches gelöscht.

1. Drücken Sie den [WRITE]-Taster.
2. Wählen Sie mit Regler [4] das "PATCH INITIALIZE"-Display aus.

- Wählen Sie mit Regler [5] das gewünschte User-Patch aus.



* Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [EXIT]-Taster. Das Play-Display erscheint wieder.

- Drücken Sie erneut den [WRITE]-Taster, um den Vorgang auszuführen.

Sichern der Einstellungen einzelner Effekte (Quick Setting Write)

Sie können nicht nur ganze Patches, sondern auch Einstellungen einzelner Effekt sichern.

Damit ist es z.B. möglich, die gewünschten Einstellungen eines einzelnen Effektes in ein anderes Patch zu kopieren.

- Drücken Sie den [WRITE]-Taster.
- Wählen Sie mit Regler [4] das "QUICK SETTING WRITE"-Display aus.
- Wählen Sie mit Regler [5] den Effekt aus, dessen Einstellungen gesichert werden sollen.

Auswählbare Effekte/Parameter
Each PREAMP Channel
OD/DS
DELAY
CHORUS
REVERB
COMP
EQ
PEDAL FX WAH und PEDAL BEND
SEND/RETURN
DIVIDER
Jeder FX1/FX2-Effekt
ASSIGN 1-8

- Wählen Sie mit Regler [6] den gewünschten Ziel-Speicherplatz aus (U01 – U10).

Eingabe eines Namens

Mit den PAGE [◀][▶]-Tastern wird der Cursor bewegt und mit Regler [8] das Zeichen ausgewählt.

Controller	Vorgang
Regler [7]	Umschalten zwischen Klein- und Großschreibung.
Regler [8]	Auswahl des Zeichens.
PAGE [◀][▶]-Taster	Bewegen des Cursors.
[EZ TONE]-Taster	Löschen eines Zeichens.
[CTL/EXP]-Taster	Einfügen eines Zeichens.

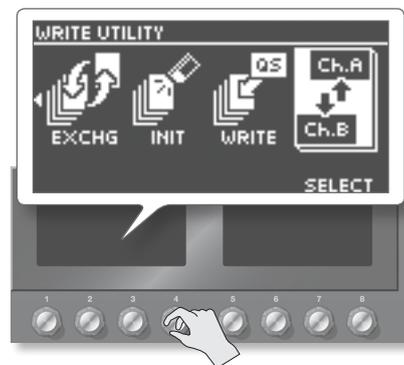
* Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [EXIT]-Taster. Das Play-Display erscheint wieder.

- Drücken Sie erneut den [WRITE]-Taster, um den Vorgang auszuführen.

Kopieren bzw. Vertauschen der PREAMP-Einstellungen der Kanäle

Die PREAMP-Einstellungen der Kanäle "A" und "B" können kopiert bzw. vertauscht werden.

- Drücken Sie den [WRITE]-Taster.
- Wählen Sie mit Regler [4] das "CH A/B UTILITY"-Display aus.



- Wählen Sie mit Regler [5] "Copy" oder "Exchange" aus.

Indication	Beschreibung
PREAMP&SP CH.A → B	Kopiert die Kanal "A" PREAMP- und SPEAKER-Einstellungen auf den Kanal "B".
PREAMP&SP CH.B → A	Kopiert die Kanal "B" PREAMP- und SPEAKER-Einstellungen auf den Kanal "A".
PREAMP&SP CH.A → B	Vertauscht die "A" PREAMP- und SPEAKER-Einstellungen mit denen des Kanals "B".
CHAIN CH.A ↔ B	Vertauscht die Kanal "A" PREAMP- und SPEAKER-Einstellungen mit denen des Kanals "B", und gleichzeitig werden die Kanäle "A" und "B" vertauscht.

* Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [EXIT]-Taster. Das Play-Display erscheint wieder.

- Drücken Sie erneut den [WRITE]-Taster, um den Vorgang auszuführen.

Die Phrase Loop-Funktion

Mithilfe der Phrase Loop-Funktion können Sie Ihr Spiel von bis zu 38 Sekunden (in mono) aufzeichnen und sofort wiedergeben. Damit können Sie schnell testen, wie der ausgewählte Effekt klingt.

Sie können einen Phrase Loop auch ohne Effekt aufzeichnen und den Effekt während des Loop-Playbacks hinzufügen. Damit können Sie verschiedene Effekte auf Grundlage des aufgenommenen Loops testen.

* Wenn die Phrase Loop-Funktion bzw. der GT-100 ausgeschaltet wird, wird die Aufnahme automatisch gelöscht.

Referenz

Lesen Sie zu diesem Thema auch den Abschnitt "Die Phrase Loop-Funktion" (S. 18).

Parameter	Einstellung	Beschreibung	
Seite 1			
[5]	MODE	PERFORM	Der Sound wird mit Effekt aufgezeichnet.
		PATCH EDIT	Der Sound wird ohne Effekt aufgezeichnet, und der gewünschte Effekt kann während des Loop-Playbacks getestet werden.
[6]	REC MODE	MONO	Aufnahme in mono (maximal 38 Sekunden).
		STEREO	Aufnahme in stereo (maximal 19 Sekunden).
[7]	PLAY LEVEL	0-120	Lautstärke des Phrase Loop-Playbacks.
[8]	PEDAL FUNC	OFF	Die Phrase Loop-Funktion wird nicht aktiviert, wenn Sie das [PHRASE LOOP]-Pedal drücken.
		PHRASE LOOP	Sie können mit dem [PHRASE LOOP]-Pedal die Phrase Loop-Funktion ein- bzw. ausschalten bzw. die Aufnahme starten.

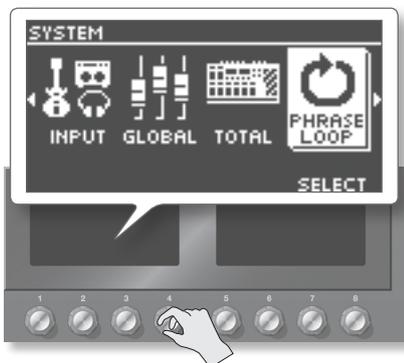
Einstellungen für Phrase Loop

Vorgang

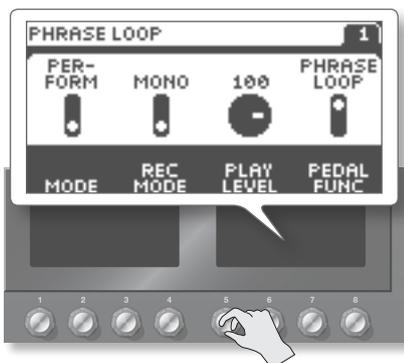
1. Drücken Sie den [SYSTEM]-Taster.



2. Wählen Sie mit Regler [4] im linken Display "PHRASE LOOP" aus.



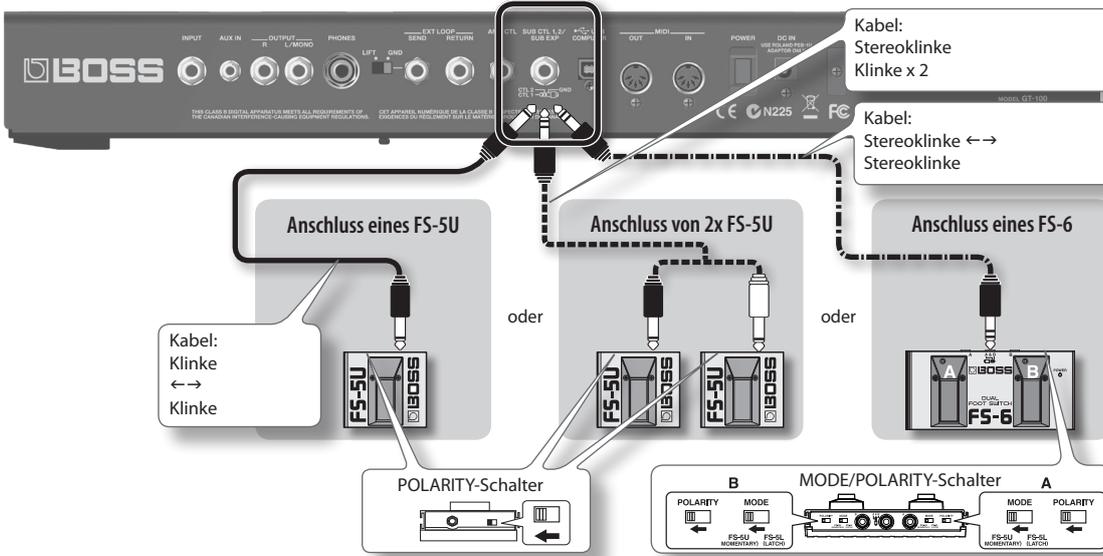
3. Wählen Sie mit den Reglern [5]-[8] die gewünschten Einstellungen aus.



4. Drücken Sie den [EXIT]-Taster, um wieder das Play-Display anzuwählen.

Die Pedale (Control/Expression)

Sie können an die SUB CTL 1, 2/SUB EXP-Buchsen externe Fußschalter anschließen. Stellen Sie den POLARITY-Schalter auf die korrekte Position.



Steuerung der Parameter über die Pedale

Sie können den Pedalen ACCEL/CTL, EXP, SUB EXP, SUB CTL1 und SUB CTL2 verschiedene Funktionen zuordnen.

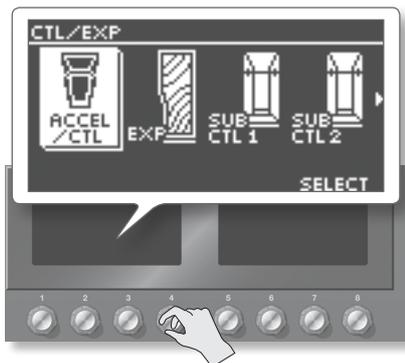
Lesen Sie dazu auch die Abschnitte "Die Bedienoberfläche" (S. 20) und "Die Anschlüsse an der Rückseite" (S. 22).

Zuweisen der Funktionen für die Pedale ACCEL/CTL, EXP SW, SUB CTL1 und SUB CTL2

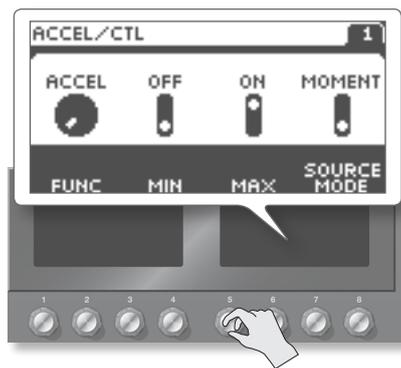
1. Drücken Sie den [CTL/EXP]-Taster.



2. Wählen Sie mit Regler [4] das gewünschte Pedal aus.



3. Wählen Sie mit den Reglern [5]–[8] den Parameter aus, der gesteuert werden soll.



Parameter	Einstellung	Beschreibung
Seite 1		
[5] FUNC		Eine Beschreibung der auswählbaren Parameter finden Sie im "GT-100 Parameter Guide" (PDF-Datei in der Rubrik "Owner's Manuals/GT-100" auf der Roland-Webseite [http://www.roland.com/support/en/].
[6] MIN	OFF, ON (oder STOP, START)	Bestimmt den Minimalwert bei der Einstellung "Off".
[7] MAX	OFF, ON (oder STOP, START)	Bestimmt den Maximalwert bei der Einstellung "On".
[8] SOURCE MODE		Bestimmt die Funktionsweise des Fußschalters..
	MOMENT	Bei Drücken des Fußtasters wird die Funktion aktiviert (On bzw. maximaler Wert) und bei Loslassen wieder de-aktiviert (Off bzw. minimaler Wert).
	TOGGLE	Bei Drücken des Fußtasters wird die Funktion aktiviert (On bzw. maximaler Wert) und bei nochmaligem Drücken wieder de-aktiviert (Off bzw. minimaler Wert).

* Wenn Sie den Accel-Effekt (S. 19) mithilfe des ACCEL/CTL Control-Pedals einsetzen möchten, muss der Parameter ACCEL/CTL FUNC auf "ACCEL" und der Parameter SOURCE MODE auf "MOMENT" gestellt werden.

4. Drücken Sie den [EXIT]-Taster, um wieder das Play-Display anzuwählen.

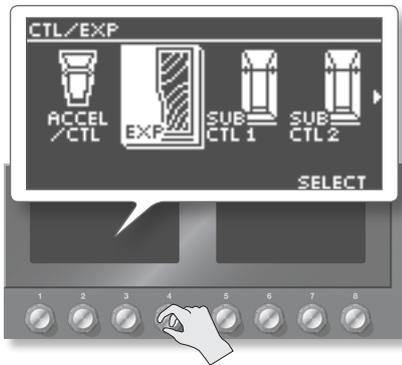
Zuweisen der Funktionen für die EXP- und SUB EXP-Pedale

Sie können bestimmen, welche Parameter das interne [EXP]-Pedal und ein externes, an der SUB CTL 1, 2/SUB EXP-Buchse angeschlossenes Expression-Pedal steuern sollen.

1. Drücken Sie den [CTL/EXP]-Taster.

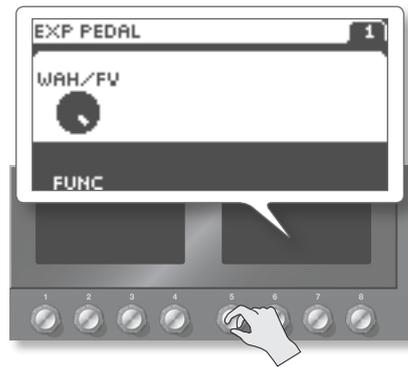


2. Wählen Sie mit Regler [4] das gewünschte Pedal aus.



Parameter	Beschreibung
EXP PEDAL	Das GT-100 [EXP]-Pedal
SUB EXP PEDAL	Ein an der SUB CTL 1, 2/SUB EXP-Buchse angeschlossenes externes Expression-Pedal (z.B. EV-5)

3. Wählen Sie mit Regler [5] die gewünschte Einstellung.



Parameter	Einstellung	Beschreibung
[5] FUNC	OFF	Es ist kein Parameter zugeordnet.
	FOOT VOLUME	Foot Volume wird zugeordnet.
	PEDAL BEND	Pedal Bend wird zugeordnet.
	WAH	Wah wird zugeordnet.
	PB/FV	Pedal Bend und Foot Volume werden zugeordnet.
	WAH/FV	Wah und Foot Volume werden zugeordnet.
	PATCH LEVEL	Patch Level wird zugeordnet. * wird nur angezeigt bei PERFORMANCE=SYSTEM.
[6] PATCH LEVEL MIN	0-200	Bestimmt den Minimalwert. * wird nur angezeigt bei FUNC=PATCH LEVEL.
[7] PATCH LEVEL MAX	0-200	Bestimmt den Maximalwert. * wird nur angezeigt bei FUNC=Patch Level.

* Für SUB EXP (das externe Expression-Pedal) kann hier nur FOOT VOLUME zugeordnet werden. Wenn Sie dem externen Expression-Pedal eine andere Funktion zuweisen möchten, verwenden Sie die Funktion "Assign" (S. 37).

4. Drücken Sie den [EXIT]-Taster, um wieder das Play-Display anzuwählen.

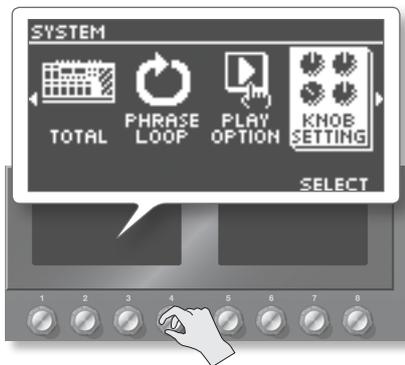
Einstellen der Funktionen der [1]–[8]-Regler für das Play-Display

Sie können die einzelnen Funktionen der [1]–[8]-Regler für das Play-Display bestimmen.

1. Drücken Sie den [SYSTEM]-Taster.



2. Wählen Sie mit Regler [4] "KNOB SETTING" aus.

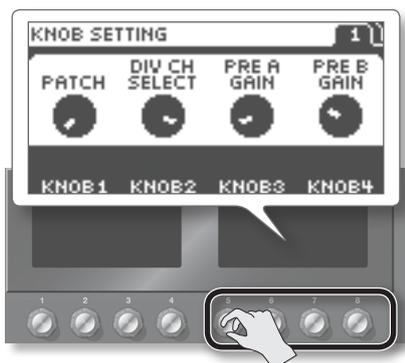


3. Wählen Sie mit den Reglern [5]–[8] die Funktionen der Regler [1]–[4] aus.



4. Drücken Sie den PAGE [▶]-Taster.

5. Wählen Sie mit den Reglern [5]–[8] die Funktionen der Regler [5]–[8] aus.



Umschalten von Einstellungen über ein Nummern-Pedal

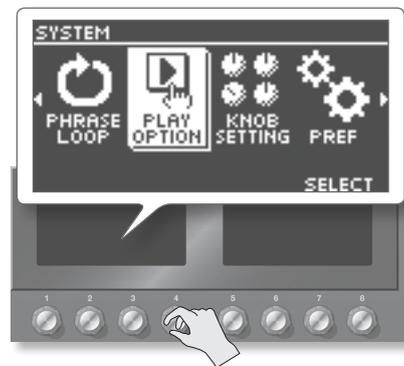
Das GT-100 ermöglicht, eine Zusatz-Funktion über das Nummern-Pedal zu schalten, mit dem vorher das aktuelle Patch ausgewählt wurde.

* Diese Funktion ist im Manual Mode nicht verfügbar (S. 17).

1. Drücken Sie den [SYSTEM]-Taster.



2. Wählen Sie mit Regler [4] "PLAY OPTION".



3. Wählen Sie mit Regler [8] den Wert für NUM PEDAL SW.



Einstellung	Beschreibung
OFF	Die Funktion ist ausgeschaltet.
TUNER	Der Tuner wird ein- bzw. ausgeschaltet.
Ch. A/B	Die Preamp-Kanäle A und B werden umgeschaltet.
OD SOLO	Ein Effekt für Soli wird eingeschaltet.
A/B SOLO	Schaltet die Preamp SOLO-Funktion ein bzw. aus.
A&B SOLO	Schaltet die SOLO-Funktion für beide Preamp-Kanäle (A und B) ein. bzw aus.

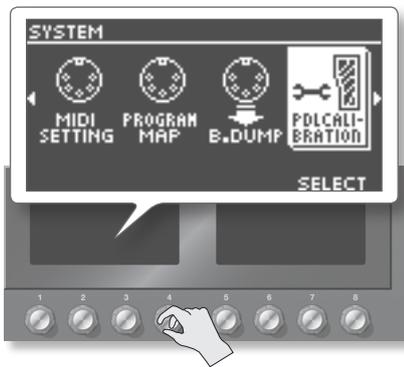
Einstellen des [EXP]-Pedals

Sie sollten vor Anwendung des GT-100 Expression-Pedals dieses selbst neu einstellen, da die Werksvoreinstellungen nicht zwangsläufig für Ihre Spielweise optimal sind.

1. Drücken Sie den [SYSTEM]-Taster.



2. Wählen Sie mit Regler [4] "PDL CALIBRATION" (PEDAL CALIBRATION).



Das PEDAL CALIBRATION-Display erscheint.



3. Nehmen Sie das [EXP]-Pedal ganz zurück, und drücken Sie den [WRITE]-Taster.

Im Display erscheint "OK" und danach die folgende Anzeige:



4. Drücken Sie das [EXP]-Pedal ganz nach unten, und drücken Sie den [WRITE]-Taster.

Im Display erscheint "OK" und danach die folgende Anzeige:



5. Drücken Sie das [EXP]-Pedal fest nach unten.

Stellen Sie sicher, dass danach die EXP PEDAL SW-Anzeige leuchtet.

* Wenn Sie die Leuchtstärke der EXP PEDAL SW-Anzeige verändern möchten, wiederholen Sie Schritt 5, und ändern Sie mit Regler [5] den THRESHOLD-Wert.

6. Drücken Sie den [WRITE]-Taster.

Im Display erscheint "COMPLETE!", und der Vorgang ist abgeschlossen.

Einstellungen der Pedale für einzelne Patches (Assign)

Sie können die Funktionsweise des [PHRASE LOOP] Pedals, [ACCEL/CTL], [EXP]-Pedals, EXP PEDAL SW und externer Pedale (Fußschalter bzw. Expression-Pedal, die an den SUB CTL 1, 2/SUB EXP-Buchsen angeschlossen sind) für jedes Patch individuell einstellen.

Sie können über ASSIGN-Nummern 1–8 bis zu 8 Einstellungen pro Patch definieren.

* Sie müssen in diesem Fall die Funktion "PHRASE LOOP PEDAL FUNC" (S. 40) auf "Off" und für die anderen Pedale den Parameter "PREFERENCE" (S. 41) auf "PATCH" stellen.

1. Drücken Sie den [CTL/EXP]-Taster.



2. Wählen Sie mit Regler [4] eine der "ASSIGN 1–8"-Nummern aus.



3. Wählen Sie mit den Reglern [5]–[8] die gewünschten Einstellungen.

ASSIGN COMMON

Parameter	Einstellung	Beschreibung
Seite 1		
[8]	INPUT SENS	0–100 Bestimmt die Eingangsempfindlichkeit bei SOURCE=INPUT LEVEL.

ASSIGN 1–8

Parameter	Einstellung	Beschreibung																								
Seite 1																										
[5]	ASSIGN ON/OFF	OFF, ON Schaltet die ASSIGN-Nr. 1–8 ein bzw. aus. * Diese Einstellung kann nicht über die Quick Settings gesichert werden.																								
[6]	SOURCE	<table border="1"> <tr> <td>EXP PEDAL</td> <td>Das GT-100 [EXP]-Pedal.</td> </tr> <tr> <td>EXP PDL SW</td> <td>Der EXP-Pedalschalter.</td> </tr> <tr> <td>PLOOP PEDAL</td> <td>Das GT-100 [PHRASE LOOP]-Pedal.</td> </tr> <tr> <td>ACC/CTL PDL</td> <td>Das [ACCEL/CTL]-Pedal.</td> </tr> <tr> <td>SUB EXP PDL</td> <td>Ein externes Expression-Pedal (Roland EV-5), angeschlossen an der SUB CTL 1, 2/SUB EXP-Buchse.</td> </tr> <tr> <td>SUB CTL1 PDL</td> <td>Ein externer Fußschalter (FS-5U, FS-6), angeschlossen an der SUB CTL 1, 2/SUB EXP-Buchse.</td> </tr> <tr> <td>SUB CTL2 PDL</td> <td>Ein externer Fußschalter (FS-5U, FS-6), angeschlossen an der SUB CTL 1, 2/SUB EXP-Buchse.</td> </tr> <tr> <td>INT PEDAL</td> <td>Siehe "Das Virtual Expression Pedal-System (Internal Pedal / Wave Pedal)" (S. 39)</td> </tr> <tr> <td>WAVE PEDAL</td> <td>Siehe "Das Virtual Expression Pedal-System (Internal Pedal / Wave Pedal)" (S. 39)</td> </tr> <tr> <td>INPUT LEVEL</td> <td>Der Wert des Ziel-Parameters wird abhängig vom Eingangspegel verändert.</td> </tr> <tr> <td>CC#1–#31</td> <td>Control Change-Meldungen eines externen MIDI-Gerätes.</td> </tr> <tr> <td>CC#64–#95</td> <td>Control Change-Meldungen eines externen MIDI-Gerätes.</td> </tr> </table>	EXP PEDAL	Das GT-100 [EXP]-Pedal.	EXP PDL SW	Der EXP-Pedalschalter.	PLOOP PEDAL	Das GT-100 [PHRASE LOOP]-Pedal.	ACC/CTL PDL	Das [ACCEL/CTL]-Pedal.	SUB EXP PDL	Ein externes Expression-Pedal (Roland EV-5), angeschlossen an der SUB CTL 1, 2/SUB EXP-Buchse.	SUB CTL1 PDL	Ein externer Fußschalter (FS-5U, FS-6), angeschlossen an der SUB CTL 1, 2/SUB EXP-Buchse.	SUB CTL2 PDL	Ein externer Fußschalter (FS-5U, FS-6), angeschlossen an der SUB CTL 1, 2/SUB EXP-Buchse.	INT PEDAL	Siehe "Das Virtual Expression Pedal-System (Internal Pedal / Wave Pedal)" (S. 39)	WAVE PEDAL	Siehe "Das Virtual Expression Pedal-System (Internal Pedal / Wave Pedal)" (S. 39)	INPUT LEVEL	Der Wert des Ziel-Parameters wird abhängig vom Eingangspegel verändert.	CC#1–#31	Control Change-Meldungen eines externen MIDI-Gerätes.	CC#64–#95	Control Change-Meldungen eines externen MIDI-Gerätes.
	EXP PEDAL	Das GT-100 [EXP]-Pedal.																								
	EXP PDL SW	Der EXP-Pedalschalter.																								
	PLOOP PEDAL	Das GT-100 [PHRASE LOOP]-Pedal.																								
	ACC/CTL PDL	Das [ACCEL/CTL]-Pedal.																								
	SUB EXP PDL	Ein externes Expression-Pedal (Roland EV-5), angeschlossen an der SUB CTL 1, 2/SUB EXP-Buchse.																								
	SUB CTL1 PDL	Ein externer Fußschalter (FS-5U, FS-6), angeschlossen an der SUB CTL 1, 2/SUB EXP-Buchse.																								
	SUB CTL2 PDL	Ein externer Fußschalter (FS-5U, FS-6), angeschlossen an der SUB CTL 1, 2/SUB EXP-Buchse.																								
	INT PEDAL	Siehe "Das Virtual Expression Pedal-System (Internal Pedal / Wave Pedal)" (S. 39)																								
WAVE PEDAL	Siehe "Das Virtual Expression Pedal-System (Internal Pedal / Wave Pedal)" (S. 39)																									
INPUT LEVEL	Der Wert des Ziel-Parameters wird abhängig vom Eingangspegel verändert.																									
CC#1–#31	Control Change-Meldungen eines externen MIDI-Gerätes.																									
CC#64–#95	Control Change-Meldungen eines externen MIDI-Gerätes.																									

| [7] | SOURCE MODE | | | | |--------|---| | MOMENT | Normalstatus: "Off" (bzw. minimaler Wert), nur bei gedrücktem Fußschalter Status "On" (bzw. maximaler Wert). | | TOGGLE | Bei jedem Drücken des Fußschalters Umschaltung zwischen "Off" (bzw. minimalem Wert) und "On" (bzw. maximalem Wert). | |

Seite 2

[5]	TARGET CATEGORY	Eine Beschreibung der auswählbaren Parameter finden Sie im "GT-100 Parameter Guide" (PDF-Datei in der Rubrik "Owner's Manuals/GT-100" auf der Roland-Webseite [http://www.roland.com/support/en/]).
[6]	TARGET	
[7]	TARGET MIN	Bestimmt den Minimalwert des Einstellbereiches. Der Wert ist abhängig vom TARGET-Parameter.
[8]	TARGET MAX	Bestimmt den Maximalwert des Einstellbereiches. Der Wert ist abhängig vom TARGET-Parameter.

Seite 3

[5]	ACT RANGE LO	0–126 Bestimmt den Kontrollbereich des Ziel-Parameters, abhängig von den vorgegebenen Minimal (LO)- und Maximal (HI)-Werten. Die Normaleinstellung ist ACT RANGE LO=0 und ACT RANGE HI=127.
[6]	ACT RANGE HI	1–127
[7]	WAVE RATE *1	0–100, BPM Bestimmt den Zeitraum für eine Schleife des virtuellen EXP-Pedals.
		Bei der Einstellung BPM wird der entsprechende Parameterwert zum "Master BPM"-Wert des ausgewählten Patches synchronisiert. Damit ist sichergestellt, dass die Tempo-relevanten Parameter automatisch an das Tempo des Songs angepasst werden. * Wenn aufgrund der Tempoeinstellung der Zeitwert den Maximalwert überschreiten würde, wird entweder 1/2 oder 1/4 des Zeitwertes ausgewählt.

Parameter	Einstellung	Beschreibung	
[8] WAVEFORM *1	SAW		
	TRI		
	SINE		
Seite 4			
[5] INT PDL TRIGGER *2	PATCH CHANGE	Wird bei Auswahl eines Patches aktiviert.	
	EXP PDL-LO	Wird aktiviert, wenn das GT-100 [EXP]-Pedal auf die minimale Position gesetzt wird.	
	EXP PDL-MID	Wird aktiviert, wenn das GT-100 [EXP]-Pedal auf die mittlere Position gesetzt wird.	
	EXP PDL-HI	Wird aktiviert, wenn das GT-100 [EXP]-Pedal auf die maximale Position gesetzt wird.	
	EXP PDL SW	Wird aktiviert, wenn der EXP-Pedal-Schalter betätigt wird.	
	RLOOP PEDAL	Wird aktiviert, wenn das [PHRASE LOOP]-Pedal betätigt wird.	
	ACC/CTL PDL	Wird aktiviert, wenn das [ACCEL/CTL] Pedal betätigt wird.	
	SUB EXP PDL	Wird aktiviert, wenn das an der SUB CTL 1, 2/SUB EXP-Buchse angeschlossene externe Expression-Pedal betätigt wird.	
	SUB CTL1 PDL	Wird aktiviert, wenn der an der SUB CTL 1, 2/SUB EXP-Buchse angeschlossene externe Fußschalter betätigt wird.	
	SUB CTL2 PDL	Wird aktiviert, wenn der an der SUB CTL 1, 2/SUB EXP-Buchse angeschlossene externe Fußschalter betätigt wird.	
[6] INT PDL TIME *2	0-100	Bestimmt den Zeitraum, den das virtuelle Expression-Pedal braucht, um von der zurückgenommenen zur durchgetretenen Position zu gelangen.	
	[7] INT PDL CURVE *2	LINEAR	
		SLOW RISE	
FAST RISE			

*1 Die Parameter WAVE RATE und WAVEFORM stehen zur Verfügung, wenn der SOURCE-Parameter auf WAVE PEDAL gestellt ist.
 *2 Die Parameter INT PDL TRIGGER, INT PDL TIME und INT PDL CURVE stehen zur Verfügung, wenn der SOURCE-Parameter auf INT PEDAL gestellt ist.

Die Bandbreite der Einstellungen für Parameter

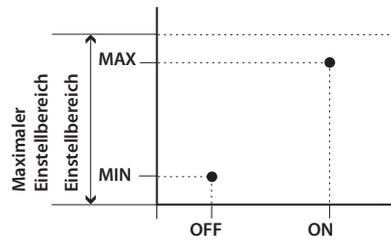
Der einzustellende "Target"-Parameterwert ist abhängig von den Einstellungen für "Min" und "Max".

Bei "Ein/Aus"-Funktionen (z.B. bei einem Fußschalter entspricht "Min" dem Wert "Off" (CLOSED) und "Max" dem Wert "On" (OPEN).

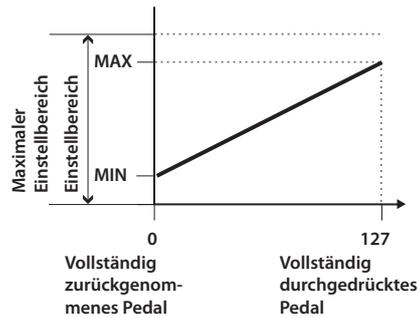
Bei Verwendung eines externen Expression-Pedals oder entsprechendem Controllers, der kontinuierliche Werte überträgt, wird der Wert innerhalb des Bereiches von "Min" und "Max" verändert.

Bei "Ein/Aus"-Funktionen ist der mittlere Wert zwischen "Min" und "Max" der Umschaltzeitpunkt zwischen dem Wert "Off" und "On".

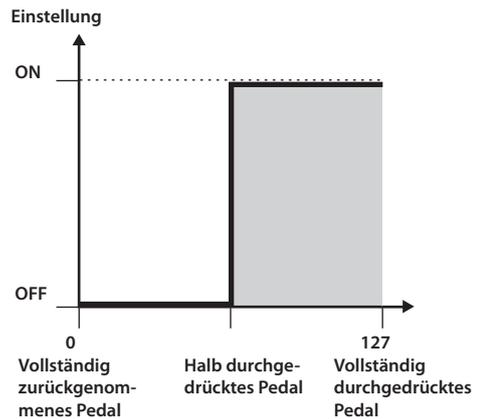
Bei Verwendung eines Fußschalters:



Bei Verwendung eines Expression-Pedals:



Bei Steuerung eines On/Off-Parameters über ein Expression-Pedal:

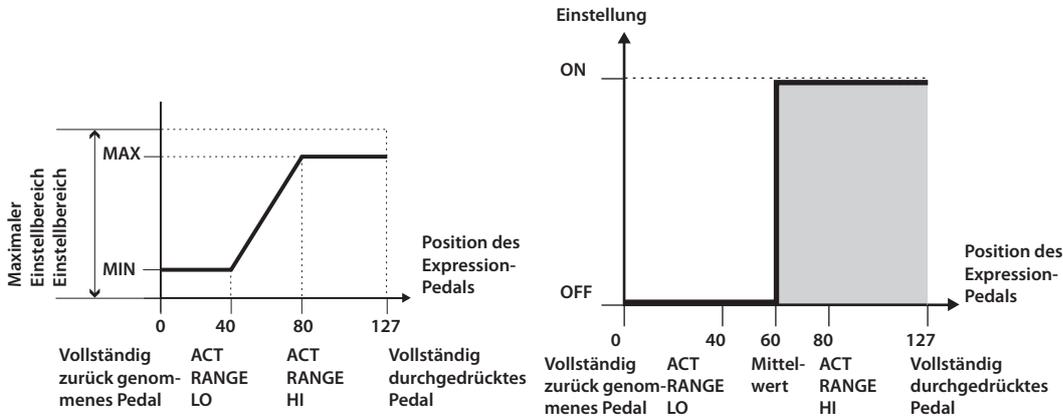


- * Der mögliche Einstellbereich ist abhängig vom ausgewählten Ziel-Parameter.
- * Wenn "Min" höher eingestellt wird als "Max", wird der Effekt umgekehrt.
- * Wenn Sie nach Einstellen der "Min/Max"-Werte den Ziel-Parameter verändern, werden die "Min/Max"-Einstellungen verändert. Sie müssen dann die Einstellungen erneut überprüfen.

Die Bandbreite der Parameteränderungen über Control Change-Befehle

Sie können die Bandbreite der Änderung eines Wertes bestimmen, der über den "Source"-Controller (ein Expression-Pedal oder ein anderer Controller) ausgeführt wird. Wenn der entsprechende Controller sich außerhalb dieses Bereiches befindet, wird der Wert nicht über die "minimalen" bzw. "maximalen" Werte hinaus geändert.

(Beispiel) ACT RANGE LO=40, ACT RANGE HI=80



* Bei "Ein/Aus"-Controllern (z.B. ein Fußschalter) wählen Sie die Einstellungen "ACT RANGE LO: 0" und "ACT RANGE HI: 127". Bei einigen Einstellungen ist es möglich, dass der Wert nicht verändert wird.

Das Virtual Expression Pedal-System (Internal Pedal / Wave Pedal)

Diese Funktion weist bestimmte Parameter einem virtuellen EXP-Pedal zu, um Effekte und Lautstärke wie mit einem Expression Pedal zu verändern. Das virtuelle Expression-Pedal-System besitzt zwei Funktionen, die Sie bei SOURCE (S. 37) für ASSIGN 1-8 anwählen können.

* Wenn Sie das interne Pedal oder das Wave-Pedal verwenden möchten, stellen Sie den ASSIGN-Parameter SOURCE MODE auf "MOMENT".

Internal Pedal

Wenn SOURCE auf "INT PEDAL" gestellt ist, beginnt das Expression-Pedal zu wirken, wenn der eingestellte Trigger (INT PDL TRIGGER, S. 38) aktiviert wird und den unter TARGET (S. 37) eingestellten Parameter verändert.

Referenz

Weitere Informationen zu den Parametern, die für das interne Pedal ausgewählt werden können, finden Sie unter "INT PDL TRIGGER (Internal Pedal Trigger)" (S. 41), "INT PDL TIME (Internal Pedal Time)" (S. 38) und "INT PDL CURVE (Internal Pedal Curve)" (S. 38).

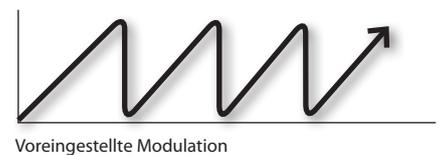


Wave Pedal

Wenn SOURCE auf "WAVE PEDAL" gestellt ist, wird mit dem virtuellen der unter TARGET (S. 37) ausgewählte Parameter mit einer fest eingestellten Wellenform moduliert.

Referenz

Weitere Informationen zu den Parametern, die für das Wave Pedal ausgewählt werden können, finden Sie unter "WAVE RATE (Wave Pedal Rate)" (S. 37) und "WAVEFORM (Wave Pedal Form)" (S. 38).



Input Level

Input Level

Der Parameter wird abhängig vom Eingangspegel verändert.

HINWEIS

Sie können die Eingangsempfindlichkeit mit dem Parameter "INPUT SENS" einstellen (S. 37).

Die System-Einstellungen

Die "System-Einstellungen" betreffen alle Bereiche des GT-100.

Referenz

Siehe "Editieren: Grundsätzlicher Vorgang" (S. 12).

Liste der System-Parameter

Bereich	Parameter	Einstellung	Beschreibung
OUTPUT SELECT	Bestimmen des Gerätes am Ausgang (OUTPUT SELECT)		
	Bestimmt den Verstärkertyp, der an den OUTPUT-Buchsen angeschlossen ist.		
	SELECT	JC-120, SMALL AMP, COMBO AMP, STACK AMP, JC-120 RETURN, COMBO RETURN, STACK RETURN, LINE/PHONES	Siehe "Einstellen des verwendeten Verstärkers" (S. 9).
INPUT	Einstellen des Eingangspegel der Gitarre		
	Bestimmt den Pegel des Gitarrensymbols, der in den Eingang geführt wird.		
	INPUT LEVEL	-20+20 dB	Pegel des Gitarrensymbols.
GLOBAL EQ	Bestimmen des Gesamtklang (Global EQ)		
	Regelt den Gesamtklang, unabhängig davon, ob der Equalizer einzelner Patches ein- oder ausgeschaltet ist.		
	LOW GAIN	-20+20 dB	Regelt den Anteil der tiefen Frequenzen.
	MID GAIN	-20+20 dB	Regelt den Anteil der Mitten-Frequenzen.
	MID FREQ	20.0 Hz-10.0 kHz	Auswahl der Frequenz, die bei MID GAIN angehoben oder abgesenkt werden kann.
	MID Q	0.5-16	Regelt die Bandbreite der Mittenfrequenz. Je höher der Wert, desto schmaler der Bereich.
	HIGH GAIN	-20+20 dB	Regelt den Anteil der hohen Frequenzen.
TOTAL	Allgemeiner Noise Suppressor, Reverb und Output Level (Total)		
	Diese Parameter steuern den Threshold-Wert für die Rauschunterdrückung (Noise Suppressor), den Reverb Level und die Ausgangslautstärke des gesamten Gerätes. Die Einstellungen innerhalb der Patches werden dadurch nicht verändert.		
	NS THRESH	-20+20 dB	Bestimmt den allgemeinen Threshold-Pegel des Noise Suppressor. Die Einstellungen innerhalb der Patches werden dadurch nicht verändert. * Wenn Sie die entsprechenden Einstellungen der einzelnen Patches nutzen möchten, wählen Sie die Einstellung "0 dB".
	REVERB	0-200 %	Bestimmt den allgemeinen Reverb Level. Die Einstellungen innerhalb der Patches werden dadurch nicht verändert. * Wenn Sie die entsprechenden Einstellungen der einzelnen Patches nutzen möchten, wählen Sie die Einstellung 100 %.
	MAIN OUTPUT LEVEL	-10 dB, +4 dB	Bestimmt den Pegel des Signals, das über die OUTPUT-Buchsen ausgegeben wird.
PHRASE LOOP	Die Phrase Loop-Einstellungen (S. 32)		
	Siehe "Einstellungen für Phrase Loop" (S. 32)		

Bereich	Parameter	Einstellung	Beschreibung
Die PLAY OPTION-Einstellungen			
Bestimmt die Funktionsweise der Pedale.			
PLAY OPTION	BANK CHANGE MODE	WAIT	Nach Drücken eines BANK-Pedals wird das Patch erst gewechselt, wenn ein Nummern-Pedal gedrückt wird.
		IMMED	Das Patch wird direkt nach Drücken eines BANK-Pedals bzw. Nummern-Pedals gewechselt.
	EXP PEDAL HOLD	OFF	Der Status des Parameters EXP PEDAL FUNC (S. 34) wird bei einem Patch-Wechsel nicht übernommen.
		ON	Der Status des Parameters EXP PEDAL FUNC (S. 34) wird übernommen, wenn die aufeinander folgenden Patches die gleiche Funktion für das Expression-Pedal eingestellt haben. Beispiel 1: Wenn für "EXP PEDAL FUNC" bei beiden Patches die Einstellung FOOT VOLUME ausgewählt ist, wird der Wert für FOOT VOLUME bei Umschalten des Patches nicht verändert. Beispiel 2: Wenn für "EXP PEDAL FUNC" für Patch 1 die Einstellung FOOT VOLUME und für Patch 2 die Einstellung WAH ausgewählt ist, wird für das Patch 2 der im Patch 2 gespeicherte Wert für FOOT VOLUME ausgewählt, und der Wert für WAH entspricht der aktuellen Position des Expression-Pedals.
	KNOB LOCK	OFF, ON	Bei ON sind die Bewegungen der Regler ohne Wirkung.
	NUM PEDAL SW	OFF, TUNER, Ch.A/B, OD SOLO, A/B SOLO, A&B SOLO	Bestimmt die Funktion, die ausgeführt wird, wenn das zuletzt gedrückte Nummern-Pedal erneut gedrückt wird (S. 35).
	BANK EXTENT MIN	U01–U50, P01–P50	Bestimmt die untere Nummerngrenze der Bankauswahl.
	BANK EXTENT MAX	U01–U50, P01–P50	Bestimmt die obere Nummerngrenze der Bankauswahl.
PEDAL INDICAT	OFF, ON	Bei ON blinken die Leuchtanzeigen alle "ausgeschalteten" Pedale gedimmt und sind nicht abgeschaltet.	
Die Funktionen der [1]–[8]-Regler im Play-Display			
Bestimmt die Zuordnung der Parameter für die Regler [1]–[8] für deren jeweilige Funktion im Play-Display (S. 35).			
KNOB SETTING	KNOB 1	OFF, Parametername	Eine Beschreibung der auswählbaren Parameter finden Sie im "GT-100 Parameter Guide" (PDF-Datei in der Rubrik "Owner's Manuals/GT-100" auf der Roland-Webseite [http://www.roland.com/support/en/]).
	KNOB 2		
	KNOB 3		
	KNOB 4		
	KNOB 5		
	KNOB 6		
	KNOB 7		
	KNOB 8		
Einstellungen für alle Patches			
Bestimmt, ob die unten aufgeführten Einstellungen für alle Patches insgesamt gelten (Einstellung: SYSTEM), oder ob die in den jeweiligen Patches gespeicherten, individuellen Einstellungen verwendet werden (Einstellung: PATCH).			
PREFERENCE	OUTPUT SELECT	PATCH, SYSTEM	* Wenn ein auf SYSTEM gestelltes CTL/EXP-Pedal auf ASSIGN SOURCE (S. 37) gesetzt wird, wird die ASSIGN SOURCE-Einstellung ignoriert. Für das ACCEL/CTL-Pedal werden zusätzlich die Manual Mode-Einstellungen (S. 17) ignoriert.
	PREAMP	PATCH, SYSTEM1–3	
	ACCEL/CTL	PATCH, SYSTEM	
	EXP	PATCH, SYSTEM	
	EXP SW	PATCH, SYSTEM	
	SUB CTL1	PATCH, SYSTEM	
	SUB CTL2	PATCH, SYSTEM	
	SUB EXP	PATCH, SYSTEM	
Einstellen des Kontrasts bzw. der Helligkeit des LCD-Displays			
Bestimmt die Helligkeit bzw. den Kontrast des Displays.			
LCD	CONTRST LEFT	1–16	Je höher der Wert, desto heller ist das Display.
	CONTRST RIGHT		
Justieren des [EXP]-Pedals			
Sie können den Regelbereich des [EXP]-Pedal neu einstellen. Siehe "Einstellen des [EXP]-Pedals" (S. 36).			
PEDAL CALIBRATION	THRESHOLD	1–16	Bestimmt die Empfindlichkeit, mit der der EXP PEDAL SW reagiert.

Kurzanleitung

Überblick

Sounds spielen

Effekte

Speichern

Pedale

System

MIDI/USB

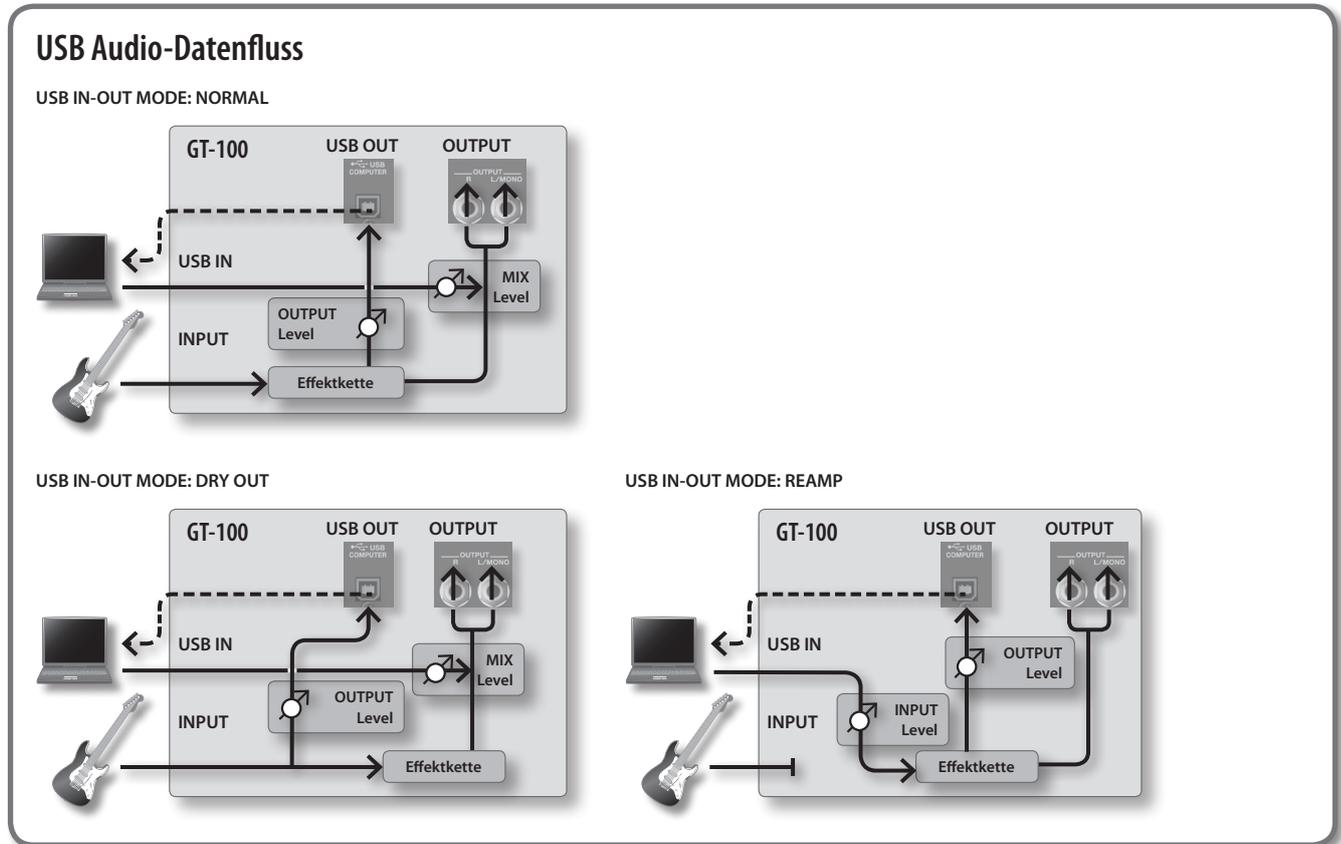
Anhang

Die System-Einstellungen

Bereich	Parameter	Einstellung	Beschreibung
AUTO OFF	Auto Off-Einstellungen		
	Das GT-100 wird automatisch ausgeschaltet, wenn das Gerät ca. 10 Stunden nicht bedient wurde. Ca. 15 Minuten vor der automatischen Abschaltung erscheint im Display eine entsprechende Hinweismeldung.		
	HINWEIS Bei der automatischen Abschaltung werden alle bis dahin nicht gesicherten Einstellungen gelöscht. Stellen Sie daher sicher, dass Sie alle wichtigen Änderungen gespeichert haben.		
	AUTO OFF	OFF	Das GT-100 wird nicht automatisch ausgeschaltet.
		ON	Dieses ist die Werksvoreinstellung (automatische Abschaltung nach ca. 10 Stunden).
FACTORY RESET	Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)		
	Siehe "Abrufen der Werkseinstellungen (Factory Reset)" (S. 50).		
	* Durch den "Factory Reset"-Vorgang werden alle eigenen Einstellungen gelöscht. Sichern Sie Ihre Einstellungen mithilfe eines externen MIDI-Sequenzers. Siehe "Senden von System Exclusive-Daten (Bulk Dump)" (S. 48).		
	FROM (von)	SYSTEM	System Parameter-Einstellungen
		QUICK	User Quick Setting-Einstellungen
		U01-1–U50-4	Einstellungen der Patchnummern U01-1 bis U50-4
	TO (bis)	SYSTEM	System Parameter-Einstellungen
QUICK		User Quick Setting-Einstellungen	
U01-1–U50-4		Einstellungen der Patchnummern U01-1 bis U50-4	

USB-Einstellungen

Sie können Einstellungen für den USB-Anschluss des GT-100 vornehmen.



Referenz

Lesen Sie zu diesem Thema auch den Abschnitt "Anschluss an einen Rechner über USB" (S. 49).

USB

Parameter	Einstellung	Beschreibung
Einstellen des USB Audio-Datenfluss		
USB IN-OUT MODE	Bestimmt, wie das Audiosignal über den USB-Eingang/Ausgang geroutet wird.	
	NORMAL	Das Gitarren-Eingangssignal wird durch die GT-100-Effekte und danach zum Rechner geleitet. Das Audio-Eingangssignal am Rechner wird mit dem Ausgangssignal des GT-100 gemischt und dann ausgegeben.
	DRY OUT	Das Gitarren-Eingangssignal "mit Effekt" ist hörbar, das "Gitarren-Eingangssignal ohne Effekt" wird zum Rechner geleitet. Das Audio-Eingangssignal am Rechner wird mit dem "Ausgangssignal des GT-100 mit Effekt" gemischt und dann ausgegeben.
	REAMP	Das Audio-Eingangssignal des Rechners (bzw. das mit dem Rechner aufgenommene Gitarrensinal) wird durch die Effekte des GT-100 geleitet und dann über die OUTPUT-Buchsen des GT-100 und USB OUT ausgegeben. * Bei der Einstellung REAMP kann der INPUT des GT-100 nicht verwendet werden.
Einstellen des MIX LEVEL		
MIX LEVEL	Bestimmt den Pegel des Audio-Eingangssignal des Rechners, das mit dem "GT-100-Sound mit Effekt" gemischt wird, wenn der "USB IN-OUT MODE" auf "NORMAL" oder "DRY OUT" gestellt ist.	
	0–200 %	Bestimmt den Pegel des Audio-Eingangssignal des Rechners, das mit dem "GT-100-Sound mit Effekt" gemischt wird.
Einstellen des INPUT LEVEL		
INPUT LEVEL	Bestimmt den Pegel des Audio-Eingangssignal des Rechners, das zu den GT-100-Effekten geleitet wird, wenn der "USB IN-OUT MODE" auf "REAMP" gestellt ist.	
	-20–+20 dB	Bestimmt den Pegel des Audio-Eingangssignal des Rechners, das zu den GT-100-Effekten geleitet wird.

Kurzanleitung

Überblick

Sounds spielen

Effekte

Speichern

Pedale

System

MIDI/USB

Anhang

Die System-Einstellungen

Parameter	Einstellung	Beschreibung
OUTPUT LEVEL	Einstellen des OUTPUT LEVEL	
	Bestimmt den Pegel des GT-100-Signals, das zum Rechner geleitet wird.	
	0–200 %	Bestimmt den Pegel des GT-100-Signals, das zum Rechner geleitet wird.
DIR. MONITOR	Einstellen der Direct Monitor-Funktion	
	Routet den Sound des GT-100 auf die OUTPUT- und PHONES-Buchsen.	
	* Diese Einstellung kann nicht gesichert werden und wird bei Einschalten des GT-100 immer auf ON gestellt.	
	* Wenn Sie den GT-100 Spezialtreiber installiert haben, können Sie die DIR. MONITOR On/Off-Einstellung mit einem ASIO 2.0-kompatiblen Programm steuern.	
	OFF	Nehmen Sie diese Einstellung, wenn Sie das GT-100 in Verbindung mit einem Computer benutzen. Der Sound ist nur hörbar, wenn in der Computer-Software die Einstellung "Thru" gewählt ist.
	ON	Nehmen Sie diese Einstellung, wenn Sie das GT-100 ohne Computer benutzen. Nur das USB IN-Signal wird ausgegeben, wenn der Wert auf OFF eingestellt ist.
DIR. MONITOR CMD	Steuern der Direct Monitor-Einstellung von einem Rechner	
	Bestimmt, ob die Direct Monitor-Einstellung ferngesteuert werden kann.	
	DISABLE	Der Direct Monitor-Mode kann nur am GT-100 eingestellt werden.
	ENABLE	Der Direct Monitor-Mode kann von einem externen Gerät aus eingestellt werden.

MIDI-Einstellungen

Sie können verschiedene Einstellung für die MIDI-Parameter des GT-100 vornehmen.

Referenz

Siehe "Anschluss an externe MIDI-Instrumente" (S. 47).

MIDI SETTING

Parameter	Einstellung	Beschreibung
RX CHANNEL	Einstellen des MIDI Receive Channel	
	Bestimmt den MIDI-Kanal, auf dem MIDI-Informationen empfangen werden.	
	Ch. 1– Ch. 16	Bestimmt den MIDI-Empfangskanal.
OMNI MODE	Einstellen des MIDI Omni Mode	
	Bestimmt, auf welchen MIDI-Kanälen das GT-100 MIDI-Informationen empfängt.	
	OFF	MIDI-Informationen werden nur auf dem "Rx Channel" empfangen.
	ON	MIDI-Informationen werden immer auf allen 16 MIDI-Kanälen empfangen
TX CHANNEL	Einstellen des MIDI Transmit Channel	
	Bestimmt den MIDI-Kanal, über den MIDI-Informationen gesendet werden.	
	Ch. 1– Ch. 16.	Bestimmt den MIDI-Sendekanal.
	RX	Der MIDI-Sendekanal entspricht dem RX CHANNEL.
DEVICE ID	Einstellen der MIDI Device ID	
	Bestimmt die MIDI Device ID für die Übertragung und das Empfangen von Exclusive-Meldungen.	
	1–32	Bestimmt die MIDI Device ID-Nummer.

Parameter	Einstellung	Beschreibung
SYNC CLOCK	Einstellen der MIDI Sync Clock	
	Dieser Parameter bestimmt, über welche Clock die Timing-relevanten Parameter synchronisiert werden. * Wenn am GT-100 ein externes MIDI-Gerät angeschlossen ist, das MIDI Clock-Daten überträgt, wird die Master BPM-Einstellung des GT-100 zu dieser externen MIDI Clock synchronisiert und die interne Clock-Einstellung ignoriert. * Achten Sie darauf, dass die von einem externen MIDI-Gerät übertragene MIDI Clock stabil ist, damit die Synchronisation nicht unerwartet unterbrochen wird.	
	AUTO	Wenn am GT-100 ein externes MIDI-Gerät angeschlossen ist, werden die Timing-relevanten Parameter des GT-100 über MIDI synchronisiert und die interne Clock-Einstellung ignoriert. Wenn die externe MIDI Clock nicht korrekt empfangen werden kann, werden die Timing-relevanten Parameter des GT-100 über die interne Clock des GT-100 synchronisiert.
	INTERNAL	Die Timing-relevanten Parameter werden über die interne Clock des GT-100 synchronisiert.
MIDI IN SELECT	Anschluss, über den MIDI-Meldungen empfangen werden	
	Bestimmt, ob MIDI-Meldungen über den MIDI IN-Anschluss oder den USB-Anschluss empfangen werden.	
	USB (AUTO)	MIDI-Meldungen werden über den USB-Anschluss empfangen. * Wenn das GT-100 nicht über USB mit einem Rechner verbunden ist, werden die eingehenden MIDI-Meldungen über den MIDI IN-Anschluss empfangen.
	MIDI CONNECTOR	MIDI-Meldungen werden über den MIDI IN-Anschluss empfangen.
PC OUT	Senden von Program Change-Meldungen	
	Bestimmt, ob bei Wechseln der Patches entsprechende Program Change-Meldungen übertragen werden. * Dabei werden die zugehörigen Bank Select-Meldungen automatisch mit übertragen.	
	OFF	Program Change-Meldungen werden bei Wechseln der Patches nicht übertragen.
	ON	Program Change-Meldungen werden bei Wechseln der Patches übertragen.
MAP SELECT	Ein/Ausschalten der Program Change Map-Einstellung (MIDI Map Select)	
	Bestimmt, ob Patches auf Grundlage der Program Change Map-Einstellungen umgeschaltet werden. Siehe "Einstellen der Program Change Map" (S. 47).	
	FIX	Die Program Change Map-Einstellung ist ausgeschaltet, und die Patches werden über die regulären Programmnummern umgeschaltet.
	PROG	Die Program Change Map-Einstellung ist eingeschaltet, und die Patches werden entsprechend der Program Change Map umgeschaltet.
PH.LOOP OUT	Senden der [PHRASE LOOP] Pedal-Betätigungen als Control Change	
	Bestimmt den Controller, über den die Betätigungen des [PHRASE LOOP]-Pedals übertragen werden.	
	OFF	Es werden keine Control Change-Meldungen übertragen.
	CC#1–CC#31, CC#64–CC#95	Bestimmt die Controller-Nummer.
ACC/CTL OUT	Senden der [ACCEL/CTL] Pedal-Betätigungen als Control Change	
	Bestimmt den Controller, über den die Betätigungen des [ACCEL/CTL]-Pedals übertragen werden.	
	OFF	Es werden keine Control Change-Meldungen übertragen.
	CC#1–CC#31, CC#64–CC#95	Bestimmt die Controller-Nummer.
EXP OUT	Senden der [EXP] Pedal-Betätigungen als Control Change	
	Bestimmt den Controller, über den die Betätigungen des [EXP]-Pedals übertragen werden.	
	OFF	Es werden keine Control Change-Meldungen übertragen.
	CC#1–CC#31, CC#64–CC#95	Bestimmt die Controller-Nummer.
EXP SW OUT	Senden der EXP Pedal Sw-Betätigungen als Control Change	
	Bestimmt den Controller, über den die Betätigungen des EXP PEDAL SW übertragen werden.	
	OFF	Es werden keine Control Change-Meldungen übertragen.
	CC#1–CC#31, CC#64–CC#95	Bestimmt die Controller-Nummer.
SUB CTL1 OUT	Senden der External Footswitch-Betätigungen als Control Change	
	Bestimmt den Controller, über den die Betätigungen des an der SUB CTL 1, 2/SUB EXP-Buchse angeschlossenen Fußschalters übertragen werden.	
	OFF	Es werden keine Control Change-Meldungen übertragen.
	CC#1–CC#31, CC#64–CC#95	Bestimmt die Controller-Nummer.

Kurzanleitung

Überblick

Sounds spielen

Effekte

Speichern

Pedale

System

MIDI/USB

Anhang

Die System-Einstellungen

Parameter	Einstellung	Beschreibung
SUB CTL2 OUT	OFF	Es werden keine Control Change-Meldungen übertragen.
	CC#1–CC#31, CC#64–CC#95	Bestimmt die Controller-Nummer.
SUB EXP OUT	Senden der External Expression-Pedal-Betätigungen als Control Change	
	Bestimmt den Controller, über den die Betätigungen des an der SUB CTL 1, 2/SUB EXP-Buchse angeschlossenen Expression-Pedals übertragen werden.	
	OFF	Es werden keine Control Change-Meldungen übertragen.
	CC#1–CC#31, CC#64–CC#95	Bestimmt die Controller-Nummer.

MIDI PROGRAM CHG MAP BANK 0–3

Parameter	Einstellung	Beschreibung
PC#1–PC#128	Einstellen des Program Change Map	
	Bestimmt die Programmnummern, über den die Patches via MIDI umgeschaltet werden. Siehe "Einstellen der Program Change Map" (S. 47)	
	U01-1–U50-4, P01-1–P50-4	Bestimmt die Programmnummern, über den die Patches via MIDI umgeschaltet werden.

MIDI BULK DUMP

Parameter	Einstellung	Beschreibung
FROM (von)	Senden von Einstellungsdaten über MIDI	
	Sie können Einstellungen des GT-100 als Exclusive-Meldungen via MIDI auf einen MIDI-Sequencer bzw. in ein anderes GT-100 übertragen. Siehe "Senden von System Exclusive-Daten (Bulk Dump)" (S. 48).	
	SYSTEM	System Parameter-Einstellungen
	QUICK	User Quick Setting-Einstellungen
	U01-1–U50-4	Einstellungen der Patchnummern U01-1 bis U50-4
TO (bis)	TEMP	Einstellungen des des aktuell gewählten Patches
	SYSTEM	System Parameter-Einstellungen
	QUICK	User Quick Setting-Einstellungen
	U01-1–U50-4	Einstellungen der Patchnummern U01-1 bis U50-4
	TEMP	Einstellungen des des aktuell gewählten Patches

Anschluss an externe MIDI-Instrumente

Die Einstellungs-Optionen über MIDI

HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass die MIDI-Kanäle des Sende- und Empfangsgerätes übereinstimmen.

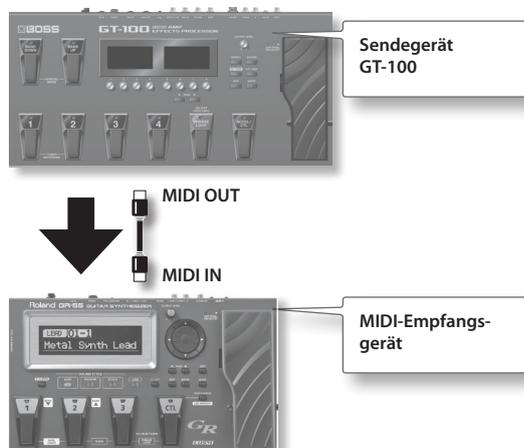
Siehe "MIDI-Einstellungen" (S. 44).

Bedienung am GT-100

Senden von Program Change-Meldungen

Wenn Sie am GT-100 ein Patch wechseln, wird eine entsprechende Program Change-Meldung übertragen und das Programm eines am GT-100 angeschlossenen Gerätes umgeschaltet.

Wenn der Parameter PC OUT (S. 45) auf OFF gestellt ist, werden keine Program Change-Meldungen übertragen.



Senden von Control Change-Meldungen

Wenn Sie am GT-100 das [ACCEL/CTL] Pedal, das [EXP]-Pedal, den EXP PEDAL SW bzw. ein an den SUB CTL 1, 2/SUB EXP-Buchsen angeschlossenes Pedal betätigen, werden die entsprechenden Betätigungen bzw. Bewegungen als Control Change-Meldungen übertragen.

Sie können die zu übertragende Control Change-Nummer einstellen. Siehe "MIDI SETTING" ("MIDI SETTING" (S. 44).

Steuern des GT-100 durch ein externes MIDI-Gerät

Umschalten der Patches

Wenn das GT-100 eine Program Change-Meldung empfängt, wird entsprechend das Patch umgeschaltet.

HINWEIS

Wenn die Program Change Map (S. 46) aktiviert ist, werden die Patches auf Grundlage der Program Change Map gewechselt.

Empfangen von Control Change-Meldungen

HINWEIS

Sie können einige Parameter des GT-100 in Echtzeit über Control Change-Meldungen verändern. Siehe "Assign" (S. 37).

Empfangen von Tempodaten

Das GT-100 kann über MIDI empfangene Tempodaten zwecks Synchronisation der Tempo-relevanten Parameter auswerten.

Empfangen von System Exclusive-Daten

Das GT-100 kann über MIDI empfangene System Exclusive-Daten im GT-100-Format auswerten.

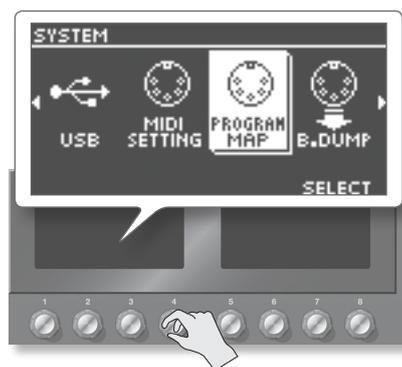
Einstellen der Program Change Map

Sie können die Zuordnung einer über MIDI empfangenen Program Change-Meldungen und eine Programmnummer des GT-100 frei bestimmen. Dieses wird als "Program Change Map" bezeichnet.

HINWEIS

Wenn der Parameter MIDI OMNI MODE (S. 44) auf "OMNI OFF" gestellt ist, muss der MIDI RX CHANNEL (S. 44) die gleiche Einstellung besitzen wie der Sendekanal des externen MIDI-Gerätes.

1. Drücken Sie den [SYSTEM]-Taster.
2. Wählen Sie mit Regler [4] "PROGRAM CHG MAP" (MIDI-PROGRAM MAP) aus.

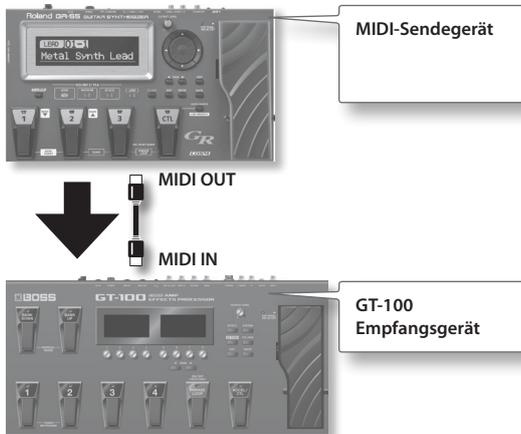


3. Wählen Sie mit den PAGE [◀][▶]-Taster eine der Bänke "BANK 0" – "BANK 3" aus.
4. Wählen Sie mit Regler [5] die gewünschte Program Change-Nummer aus.

Program Change-Nummer	Patch-Nummer
PC#1-PC#128	U01-1-U50-4, P01-1-P50-4

5. Wählen Sie mit Regler [8] die zuzuordnende Patch-Nummer aus.

* Damit die Program Change Map aktiv ist, muss der Parameter MAP SELECT (S. 45) auf "PROG" gestellt werden. Bei der Einstellung "FIX" werden die Einstellungen der Program Change Map ignoriert.



Senden von System Exclusive-Daten (Bulk Dump)

Sie können die Einstellungen des GT-100 als Exclusive-Meldungen an ein anderes GT-100 bzw. einen MIDI-Sequenzer übertragen.

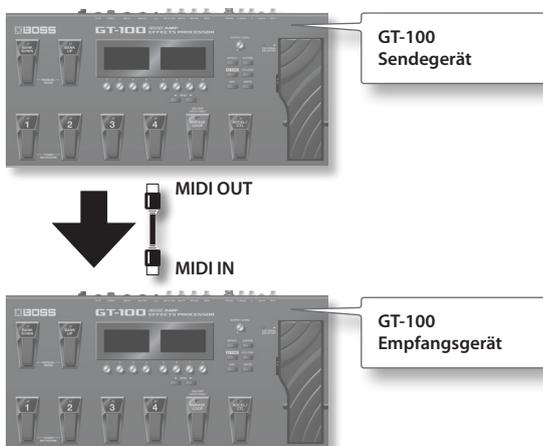
Die Anschlüsse

HINWEIS

Lesen Sie dazu auch die Anleitung des verwendeten MIDI-Sequenzers bzw. den Abschnitt "Anschluss an einen Rechner über USB" (S. 49).

Senden der Daten an ein anderes GT-100

Verbinden Sie beide GT-100 wie nachfolgend dargestellt, und stellen Sie sicher, dass die Device ID-Nummern beider Geräte übereinstimmen.



Senden der Daten

1. Drücken Sie den [SYSTEM]-Taster.
2. Wählen Sie mit Regler [4] "B.DUMP" (MIDI - BULK DUMP).



3. Wählen Sie mit den Reglern [5] und [8] den Bereich von Daten aus, die übertragen werden sollen.

Regler	Parameter	Einstellung	Beschreibung
[5]	FROM	SYSTEM	System Parameter-Einstellungen
		QUICK	User Quick Setting-Einstellungen
[8]	TO	U01-1-U50-4	Einstellungen der Patch-Nummern U01-1 bis U50-4
		TEMP	Einstellungen des aktuell gewählten Patches

4. Drücken Sie den [WRITE]-Taster, um die Datenübertragung zu starten.

Anschluss an einen Rechner über USB

Funktion des USB-Anschluss

Über den USB-Anschluss können Sie Audiosignale bzw. MIDI-Daten zwischen dem GT-100 und dem Rechner austauschen.

Installieren des USB-Treibers

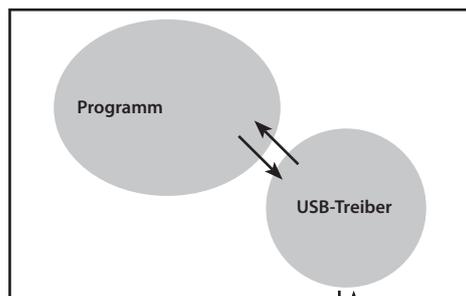
Wenn Sie den speziellen GT-100 Treiber auf Ihrem Rechner installiert haben, ist das Timing-Verhalten bei Aufnahme, Abspielen und Editieren von Audiodaten deutlich stabiler (S. 47). Den GT-100 Treiber finden Sie auf der Roland-Internetseite.

Der Treiber muss auf dem Rechner installiert werden, bevor Sie die USB-Verbindung zwischen GT-100 und Rechner herstellen.

Das Installieren des Treibers ist je nach Betriebssystem des Rechners unterschiedlich. Lesen Sie vor der Installation die entsprechende Readme-Datei. Diese finden Sie innerhalb der Treiber-Datei, die Sie von der Roland-Internetseite herunter geladen haben.

Was ist ein USB-Treiber?

Ein USB-Treiber ist eine Software, die als "Vermittler" zwischen einem Computer-Programm und einem USB-Gerät (GT-100) funktioniert, wenn beide über ein USB-Kabel verbunden sind.



Rechner



GT-100

Austauschen von MIDI-Daten zwischen Rechner und GT-100

Wenn Sie zwischen GT-100 und Rechner (PC/Mac) über die USB-Verbindung MIDI-Daten in beide Richtungen austauschen möchten, stellen Sie im GT-100 den Parameter "MIDI IN SELECT" (S. 45) auf "USB (Auto)". Stellen Sie am Rechner den Parameter "MIDI Input/Output" auf "GT-100".

In diesem Fall sind die MIDI-Anschlüsse des GT-100 nicht mehr aktiv.

Referenz

Siehe "MIDI-Einstellungen" (S. 44)

Anschließen an den Rechner

Verbinden Sie den Rechner und das GT-100 mithilfe eines USB-Kabels.



Übertragen von MIDI Bulk-Daten vom Rechner in den GT-100

Sie können vom GT-100 dessen Einstellungen als "MIDI Bulk Dump" in einen MIDI-Sequencer übertragen, um eine Sicherheitskopie Ihrer Einstellungen zu besitzen, und diese Daten bei Bedarf wieder in einen GT-100 zurück übertragen.

Für diesen Vorgang ist es wichtig, dass der verwendete GT-100 die gleiche Device ID-Einstellung besitzt wie die im MIDI Bulk Dump gespeicherte Device ID (S. 44).

1. Starten Sie die Aufnahme des MIDI-Sequenzers, und senden Sie die Daten des GT-100 an den Rechner.

* Lesen Sie dazu auch die Anleitung der von Ihnen verwendeten MIDI-Sequencer-Software.

HINWEIS

- Wenn das GT-100 Daten vom Rechner empfängt, erscheint die Meldung "BULK DATA RECEIVING.." im Display.
- Schalten Sie den GT-100 nicht aus, solange die Datenübertragung nicht vollständig abgeschlossen ist.
- Wenn die Meldung "MIDI BUFFER FULL" erscheint, wiederholen Sie den Vorgang mit verlangsamer Abspiel-Geschwindigkeit des Sequencer-Programms.

Austauschen von Audiosignalen zwischen Rechner und GT-100

Sie können den Sound des GT-100 mithilfe einer auf dem Rechner installierten DAW-Software aufzeichnen bzw. das Audiosignal des Rechners über die Ausgangsbuchsen des GT-100 ausgeben.

Referenz

- Siehe "USB-Einstellungen" (S. 43).
- Lesen Sie dazu auch die Anleitung der von Ihnen verwendeten DAW-Software.

Abrufen der Werkseinstellungen (Factory Reset)

Das Zurücksetzen von Parametern des GT-100 auf deren Werksvoreinstellungen wird als "Factory Reset" bezeichnet.

Sie können bestimmen, welche Bereiche auf deren jeweilige Voreinstellungen zurück gesetzt werden sollen.

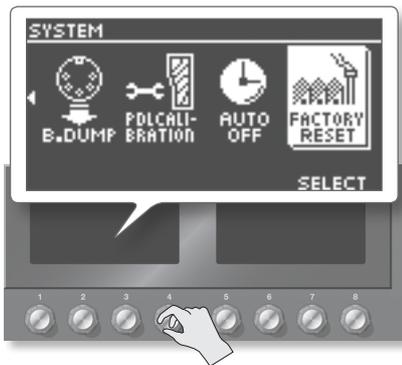
* Durch den "Factory Reset"-Vorgang werden alle eigene Einstellungen des gewählten Bereiches gelöscht. Sie sollten daher wichtige Daten vorher mithilfe eines MIDI-Sequenzers sichern. Siehe "Senden von System Exclusive-Daten (Bulk Dump)" (S. 48).

* Der Parameter PEDAL CALIBRATION wird durch einen "Factory Reset" nicht zurück gesetzt (S. 36).

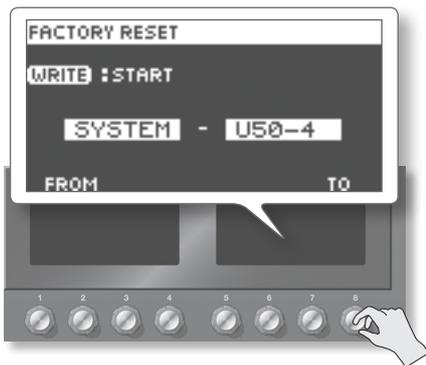
1. Drücken Sie den [SYSTEM]-Taster.



2. Wählen Sie mit Regler [4] "FACTORY RESET".

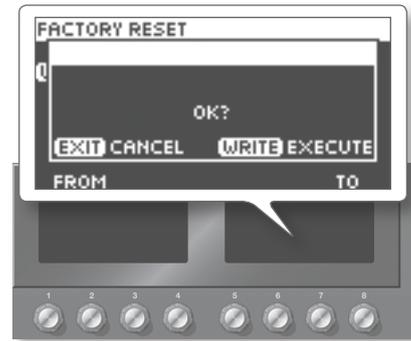


3. Wählen Sie mit den Reglern [5] und [8] den Bereich aus, dessen Einstellungen zurück gesetzt werden sollen.



4. Drücken Sie den [WRITE]-Taster.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [EXIT]-Taster.



5. Drücken Sie den [WRITE]-Taster, um den Vorgang auszuführen.

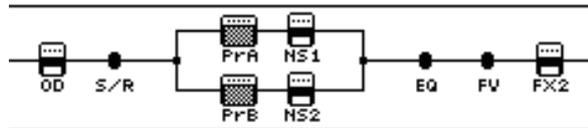
Nach Abschluss des Vorgangs erscheint wieder das Play-Display.

Regler	Parameter	Einstellung	Beschreibung
[5] [8]	FROM TO	SYSTEM	System Parameter-Einstellungen
		QUICK	User Quick Setting-Einstellungen
		U01-1-U50-4	Einstellungen der Patch-Nummern U01-1 bis U50-4

Die Effekte des GT-100

Beschreibung der Effekte

* Die aufgeführten Markennamen in dieser Anleitung sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Hersteller. Diese Hersteller stehen in keiner Geschäftsbeziehung mit BOSS und haben das GT-100 nicht lizenziert oder autorisiert. Die Herstellernamen werden in dieser Liste genannt, um die simulierten Klänge des GT-100 möglichst genau zu beschreiben.



Effekt	Beschreibung
COMP (Compressor)	Der Compressor senkt laute Töne ab und hebt leise Töne an. Dadurch wird der Sound fetter und klingt länger aus (Sustain). Sie können auch eine "Limiter" Funktion einstellen, so dass nur Lautstärke-Spitzen abgeschnitten werden, um ungewollte Verzerrungen bei der Aufnahme zu vermeiden.
OD/DS (Overdrive/Distortion)	Mit diesem Effekt wird der Gitarrensound verzerrt. Das GT-100 besitzt 21 verschiedene Verzerrerpedal-Simulationen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit eigene Verzerrerpedale (Custom) zu entwerfen. Siehe "OD/DS Type-Liste".
PREAMP	Die COSM-Technologie simuliert unterschiedliche Amp-Charakteristiken, Lautsprecherboxen und deren Klangeigenschaften. Siehe "Preamp Type-Liste".
EQ (Equalizer)	Der Equalizer ermöglicht das Modifizieren des Klangs durch Absenken bzw. Anheben bestimmter Klangfrequenzen. Für den Mittenbereich ist eine parametrische Regelung (freie Einstellung des Frequenzbereichs) vorhanden.
FX1	Für FX-1 und FX-2, können Sie die folgenden Effekte auswählen. Siehe "FX1/FX2 Effekt-Liste".
FX2	
DELAY	Ein Echo-Effekt.
CHORUS	Ein Effekt, der die Breite des Sounds im Stereoeffeld bestimmt.
REVERB	Ein Raumhall-Effekt.
NS1	Dieses ist eine Rauschunterdrückung, welche in den Spielpausen die Ausgänge stummschaltet. Gerade bei Sounds mit viel Verzerrung kann sich das Rauschen verstärken, was allerdings nur in den Spielpausen unangenehm auffällt. Durch eine spezielle Schaltung setzt die Stummschaltung der Ausgänge ganz unauffällig und natürlich beim Ausklingen des Tons ein, und sorgt so bis zum nächsten Anschlag für Stille.
NS2	
DIVIDER	Sie können die Signale der Kanäle "A" und "B" aufteilen (Divider) und wieder zusammenführen ("Mixer").
MIXER	Der Divider arbeitet auf Grundlage schwach und stark angeschlagener Saiten bzw. auf Grundlage unterschiedlicher Frequenzbänder.
SEND/RETURN	Der Mixer bestimmt für beide Kanäle die Lautstärkebalance und die Positionen im Stereoeffeld.
	Sie können zwischen die SEND- und RETURN-Buchse ein externes Effektgerät einschleifen und dieses zusätzlich zu den Effekten des GT-100 verwenden.

Effekt	Beschreibung
PEDAL FX	PEDAL FX steuert die Effekte WAH oder PEDAL BEND mithilfe des [EXP]-Pedal. Das SUB EXP-Pedal kann hier nicht verwendet werden.
FOOT VOLUME	FOOT VOLUME steuert die Lautstärke. Dieses wird normalerweise über das interne EXP-Pedal bzw. ein an den SUB CTL 1, 2/SUB EXP-Buchse angeschlossenes [EXP]-Pedal ausgeführt.
ACCEL FX	Sie können über das [ACCEL/CTL]-Pedal einen von sechs unterschiedlichen Accel-Effekten steuern.
USB	Hier können Sie die USB-Einstellungen des GT-100 verändern.
MASTER SETTING	Diese Einstellungen gelten für das gesamte Patch.

Die PDF-Datei "Parameter Guide"

Eine vollständige-Liste der Effekt-Parameter finden Sie als PDF-Datei "GT-100 Parameter Guide" im Download unter "GT-100" bei "Owner's Manuals" auf der Roland-Internetseite (<http://www.roland.com/support/en/>).

OD/DS Type-Liste

Mit diesem Effekt wird der Gitarrensound verzerrt.

Category	Type	Beschreibung
ADVANCED	MID BOOST	Ein Booster mit einem ausgeprägten Mittenbereich. Sehr gut geeignet zum vorschalten vorden COSM Preamp für einen Solo-Sound.
	CLEAN BOOST	Produziert einen klaren Sound.
	TREBLE BOOST	Booster mit angehobenem Höhenbereich.
	CRUNCH	Angezerzter Sound mit der Simulation eines übersteuerten Verstärkers.
	NATURL OD (NATURAL OD)	Verzerrer mit harmonischer Übersteuerung.
	WARM OD	Verzerrer mit erhöhten Mitten-Frequenzen.
	FAT DS	Starke Verzerrung.
	LEAD DS	Verzerrung für Lead-Sounds.
	METAL DS	Verzerrung für Metal-Sounds.
	OCT FUZZ	Fuzz-Sound mit Obertönen.
VINTAGE	BLUES OD	Angezerzter Sound eines BOSS BD-2.
	OD-1	Simulation eines BOSS OD-1.
	T-SCREAM	Simulation eines Ibanez TS-808.
	TURBO OD	Simulation des High Gain Verzerrers des BOSS OD-2.
	DIST	Der traditionelle Distortion Sound.
	RAT	Simulation eines Proco RAT.
	GUV DS	Simulation eines Marshall GUV' NOR.
	DST+	Simulation eines MXR DISTORTION+.
	METAL ZONE	Simulation eines BOSS MT-2.
	'60S FUZZ	Simulation eines FUZZFACE.
MUFF FUZZ	Simulation eines Electro-Harmonix Big Muff.	
CUSTOM		Sie können einen eigenen Verzerrer-Typ entwerfen.

Preamp Type-Liste

Die COSM-Technologie simuliert unterschiedliche Amp-Charakteristiken, Lautsprecherboxen und deren Klangeigenschaften.

Category	Type	Beschreibung
ADVANCED	NATURL CLEAN (NATURAL CLEAN)	Warmer Clean-Sound.
	FULL RANGE	Linearer Verstärker, ideal für Akustik-Gitarre
	COMBO CRUNCH	Crunch-Sound eines Combo-Verstärkers.
	STACK CRUNCH	Crunch-Sound eines Amps mit 4 x 12" Lautsprechern.
	HIGAIN STACK	High-Gain-Sound eines Vintage Marshall-Verstärkers.
	POWER DRIVE	Drive-Sound für Backing- und Lead-Gitarre.
	EXTREM LEAD (EXTREME LEAD)	Lead-Sound eines großen Stack Amps.
	CORE METAL	Metal Stack-Sound.
	JC-120	Sound des Roland JC-120.
	CLEAN TWIN	Simulation des Fender Twin Reverb.
VINTAGE	PRO CRUNCH	Simulation des Fender Pro Reverb.
	TWEED	Simulation des Fender Bassman 4 x 10" Combo.
	DELUXE CRUNCH	Simulation des Fender Deluxe Reverb.
	VO DRIVE	Simulation des Drive-Sounds des VOX AC-30TB.
	VO LEAD	Simulation des Lead-Sounds des VOX AC-30TB.
	MATCH DRIVE	Linker Eingangskanal eines Matchless D/C-30 (Edel-Nachbau eines Vox AC-30).
	BG LEAD	Lead Sound eines MESA/Boogie Combo Amps.
	BG DRIVE	Ein MESA/Boogie mit eingeschaltetem TREBLE SHIFT-Schalter.
	MS1959 I	Input I eines Marshall 1959.
	MS1959 I+II	Marshall 1959 mit parallel geschaltetem Input I und II.
VINTAGE	R-FIER VINTAGE	Kanal 2 (VINTAGE) eines MESA/Boogie DUAL Rectifier.
	R-FIER MODERN	Kanal 2 eines MESA/Boogie DUAL Rectifier.
	T-AMP LEAD	Hughes&Kettner Triamp AMP3.
	SLDN	Modell eines Soldano SLO-100.
5150 DRIVE	Lead-Kanal des Peavey EVH 5150 (Eddie Van Halen Amp).	
CUSTOM		Sie können einen eigenen Preamp entwerfen.

FX1/FX2 Effektliste

Für FX-1 und FX-2 können Sie die folgenden Effekte auswählen.

Effect Name	Beschreibung
T. WAH (Touch Wah)	Der Wah-Effekt wird durch die Anschlagsdynamik an der Gitarre kontrolliert.
AUTO WAH (Auto Wah)	Der Wah-Effekt wird durch eine periodische Steuerung automatisch erzeugt.
SUB WAH	Mit dem [EXP]-Pedal oder einem an der SUB CTL 1, 2/SUB EXP-Buchse angeschlossenen Expression-Pedal kann der Wah-Effekt kontrolliert werden.

Effect Name	Beschreibung
ADV. COMP (Advanced Compressor)	Bei diesem Effekt werden, im Gegensatz zum normalen Compressor, die Klangcharakteristiken von verschiedenen Compressor-Pedalen simuliert. Ein Einsatz als Limiter ist auch möglich.
LIMITER	Der Limiter schneidet alle Lautstärke-Spitzen ab einem bestimmten Grenzwert ab, um Verzerrungen zu vermeiden.
SUB OD/DS	Sie können aus 21 Distortion-Typen auswählen. Siehe "OD/DS Type-Liste". * "CUSTOM" steht hier nicht zur Verfügung.
GRAPHIC EQ (Graphic Equalizer)	Klangeinstellung mit einem 10-Band Graphic Equalizer.
PARA EQ (Parametric Equalizer)	Klangeinstellung mit einem 4-bändigen Equalizer mit Parametrischem Mittenbereich.
TONE MODIFY	Mit diesem Effekt können Sie den Klangcharakter der angeschlossenen Gitarre verändern.
GUITAR SIM (Guitar Simulator)	Simulation von verschiedenen Komponenten der Gitarre (Tonabnehmer, Korpus), die entscheidend für den Gesamtklang des Instruments sind.
SLOW GEAR	Dieser Effekt blendet den Ton langsam ein (Volume-Swell).
DEFRETTER	Simuliert eine Fretless Gitarre (Gitarre ohne Bünde).
WAVE SYNTH	Wandelt den Gitarrensound in einen Synthesizer-Sound um.
SITAR SIM. (Sitar Simulator)	Simuliert den Sound einer Sitar.
OCTAVE	Fügt dem Originalsound einen Zusatzton eine Oktave tiefer hinzu.
PITCH SHIFTER	Der Pitch Shifter fügt dem Originalsound einen Zusatzton in immer gleich bleibendem Abstand hinzu (bis zu zwei Oktaven höher oder tiefer).
HARMONIST	Bei diesem Effekt werden Töne (passend zur Tonart) hinzugefügt. So können Sie nur mit Einzeltönen mehrstimmige Passagen spielen.
SOUND HOLD	Dieser Effekt ermöglicht das Halten des Gitarrensounds bestimmter Saiten, während Sie auf den jeweils anderen Saiten weiter spielen.
AC. PROCESSOR (Acoustic Processor)	Dieser Effekt ändert den Sound einer Electro Akustik-Gitarre mit Piezo Tonabnehmer und simuliert den Klang einer Akustik-Gitarre, mit Mikrofon abgenommen.
PHASER	Durch die verzögerte, phasenverschobene Ausgabe des Originalsignals erzeugt der Phaser einen rotierenden Modulations-Sound.
FLANGER	Der Flanger ist eine Weiterentwicklung des Chorus, ist aber extremer ("Jet"-Simulation).
TREMOLO	Periodische Änderung der Lautstärke.
ROTARY	Simuliert den Sound eines sich rotierenden Lautsprechers eines Leslie-Kabinetts.
UNI-V	Dieses ist eine Simulation des berühmten UNI-VIBE Pedals, das durch den Gitarristen Jimi Hendrix bekannt wurde. Der Effekt ist dem Phaser sehr ähnlich.
PAN	Bei Stereobetrieb dreht dieser Effekt die Lautstärke abwechselnd auf der linken und auf der rechten Seite auf bzw. herunter. So scheint das Instrument im Stereobild hin- und herzuwandern.
SLICER	Dieser Effekt unterbricht ("zerhackt") den Gitarrensound in einem rhythmisch gleichbleibenden Muster. Dadurch bekommt der Sound einen modernen, fast technoartigen Charakter.
VIBRATO	Periodische Veränderung der Tonhöhe.
RING MOD.	Dieser Effekt erzeugt eine Modulation des Gitarrensounds mit einem internen Oszillator. Der entstehende Klang wirkt unmusikalisch und ohne feste Tonhöhe.
HUMANIZER	Dieser Effekt fügt dem Gitarrensound gesprochene Vokale hinzu, ähnlich wie bei einer Talk Box.

Effect Name	Beschreibung
2X2 CHORUS	Dieser Chorus-Effekt ist nicht nur stereo, er kann sogar für Höhen und Bässe getrennt eingestellt werden.
SUB DELAY	Dies ist ein Echo-Effekt mit einer maximalen Verzögerungszeit von 1000 ms. Damit können Sie z.B. die Breite des Sounds im Stereofeld bestimmen.

GT-100 Preset Patch-Liste

Path #	Patch Name	Beschreibung	DIVIDER	PREAMP A	PREAMP B	ACCEL/CTL	PU
P01-1	Hi GAIN STACK	Kräftiger Sound eines Hi Gain Amp Stack (ideal für Rhythmus-Gitarren).	SINGLE: Ch. A	HiGAIN STACK	HiGAIN STACK	DIV CH SELECT, DELAY	H
P01-2	Hi GAIN LEAD	Lead-Sound mit verstärkten Mitten. Über das CTL-Pedal wird die SOLO-Funktion eingeschaltet.	SINGLE: Ch. A	EXTREME LEAD	POWER DRIVE	A&B SOLO	H
P01-3	COMBO CRUNCH	Sound eines Combo-Verstärkers mit hoher Sensitivität und leicht abgesenkten tiefen Frequenzen.	SINGLE: Ch. A	COMBO CRUNCH	COMBO CRUNCH	DIV CH SELECT	H
P01-4	NATURAL CLEAN	Allround-Verstärker für Soli und Rhythmus mit ausgeglichenen Frequenzeinstellungen.	SINGLE: Ch. A	NATURAL CLEAN	COMBO CRUNCH	DIV CH SELECT	S/H
P02-1	POWER DRIVE	Drive-Sound mit Betonung des originalen Gitarrensounds.	SINGLE: Ch. A	POWER DRIVE	POWER DRIVE	DIV CH SELECT, DELAY	S/H
P02-2	CRUNCH LEAD	Lead-Sound mit Betonung des originalen Gitarrensounds.	SINGLE: Ch. A	COMBO CRUNCH	COMBO CRUNCH	DIV CH SELECT, CHORUS	S/H
P02-3	STACK CRUNCH	Stack Crunch-Sound mit unterschiedlichen Gain-Einstellungen für Backing und Solo.	SINGLE: Ch. A	STACK CRUNCH	STACK CRUNCH	DIV CH SELECT, DELAY	H
P02-4	TWEED CLEAN	Umschaltung zwischen Clean-Sound und verstärkten Mitten-Frequenzen über das CTL-Pedal.	SINGLE: Ch. A	TWEED	TWEED	DIV CH SELECT	H
P03-1	SINGLE COILROCK	Harter Crunch-Sound, ideal für Rhythmus-Gitarre. Über das CTL-Pedal werden die Parameter GAIN und MID verstärkt.	SINGLE: Ch. A	STACK CRUNCH	STACK CRUNCH	DIV CH SELECT	S
P03-2	BG LEAD	Röhren-Verstärker der 70er/80er-Jahre. Über das CTL-Pedal wird ein Lead-Sound mit Chorus aktiviert.	SINGLE: Ch. A	BG LEAD	BG LEAD	DIV CH SELECT	S/H
P03-3	ROLLING TONE	Crunch-Sound, ideal für Rhythmus-Gitarre. Über das CTL-Pedal werden die Parameter GAIN und MID verstärkt.	SINGLE: Ch. A	NATURAL CLEAN	COMBO CRUNCH	DIV CH SELECT	H
P03-4	MixSLICE & ACCEL	Clean-Sound mit Pitch Shifter und Slicer. Mit dem ACCEL-Pedal wird die Tonhöhe gesteuert.	DUAL	FULL RANGE	NATURAL CLEAN	ACCEL (S-BEND)	H
P04-1	ZEE ZEE POP	Rhythmus-Sound für Classic Rock. Mit dem CTL-Pedal wird der Gain und die Lautstärke gesteuert.	SINGLE: Ch. A	POWER DRIVE	POWER DRIVE	DIV CH SELECT, DELAY	S/H
P04-2	HARMONY LEADinAm	Sound mit Harmonietönen.	SINGLE: Ch. A	NATURAL CLEAN	COMBO CRUNCH	FX2 (HARMONIST)	S/H
P04-3	VINTAGE OVERDRV	Vintage OD-1 Sound. Mit dem CTL-Pedal wird ein Solo-Sound aktiviert.	SINGLE: Ch. B	JC-120	NATURAL CLEAN	OD/DS SOLO, COMP, DELAY	H
P04-4	COMP PedalWAH	Pedal Wah-Sound mit Compressor. Mit dem CTL-Pedal wird ein Lead-Sound aktiviert.	SINGLE: Ch. A	NATURAL CLEAN	COMBO CRUNCH	DIV CH SELECT	H
P05-1	MODERN METAL	Sehr harter Heavy Metal-Sound, ideal für Rhythmus- und Lead-Gitarre.	SINGLE: Ch. A	EXTREME LEAD	EXTREME LEAD	DIV CH SELECT, DELAY	S/H
P05-2	OD-1 +STACK	Hard Rock-Sound mit Phaser und OD-1-Effekt vor dem Distortion-Effekt.	SINGLE: Ch. A	STACK CRUNCH	MS1959 I	FX1 (PHASER)	H
P05-3	PedalWAH CRUNCH	Crunch-Sound mit Pedal Wah-Effekt.	SINGLE: Ch. A	COMBO CRUNCH	COMBO CRUNCH	DIV CH SELECT	H
P05-4	TIGHT CLEAN	Sehr harter Clean-Sound, ideal für gedämpfte Rhythmus-Gitarre. Über das CTL-Pedal werden der Phaser und der Chorus aktiviert.	SINGLE: Ch. A	NATURAL CLEAN	NATURAL CLEAN	DIV CH SELECT	S/H
P06-1	70s US HARDROCK	Retro Hard Rock-Sound der 70er-Jahre.	SINGLE: Ch. A	STACK CRUNCH	POWER DRIVE	DIV CH SELECT, DELAY	S
P06-2	CHORUS LEAD	Metal-Sound mit Chorus, für Rhythmus- und Lead-Gitarre.	SINGLE: Ch. A	NATURAL CLEAN	NATURAL CLEAN	DIV CH SELECT, OD/DS	S/H
P06-3	JONNY'S BEEN BAD	Classic Rock-Sound. Über das CTL-Pedal wird der Lead-Sound aktiviert.	SINGLE: Ch. A	NATURAL CLEAN	STACK CRUNCH	DIV CH SELECT, DELAY	S/H
P06-4	CLEAN STACK	Amp Stack-Sound. Über das CTL-Pedal wird zwischen Clean- und Crunch-Sound umgeschaltet.	SINGLE: Ch. A	STACK CRUNCH	STACK CRUNCH	DIV CH SELECT	S/H
P07-1	DS <-> MTL ZONE	Über das CTL-Pedal wird zwischen Distortion und Metal Zone umgeschaltet.	SINGLE: Ch. A	NATURAL CLEAN	JC-120	DIV CH SELECT	S/H
P07-2	R-FIER LEAD	Harter Distortion-Sound, ideal für Metall-Riffs. Über das CTL-Pedal wird auf den Lead-Sound umgeschaltet..	SINGLE: Ch. A	R-FIER VINTAGE	R-FIER VINTAGE	DIV CH SELECT	S/H
P07-3	BEE BEE THRILL	Combo Amp-Sound für Blues Rock-Lead-Sounds.	SINGLE: Ch. A	VO LEAD	COMBO CRUNCH	DIV CH SELECT	H
P07-4	CLEAN SUSTAIN	Clean-Sound mit Sustain. Über das CTL-Pedal wird auf einen Stack Crunch-Sound umgeschaltet.	SINGLE: Ch. A	NATURAL CLEAN	STACK CRUNCH	DIV CH SELECT	S/H
P08-1	POWER CHORD!	Drive-Sound mit verstärkten Höhen-Frequenzen.	SINGLE: Ch. A	HiGAIN STACK	HiGAIN STACK	DIV CH SELECT, DELAY	H
P08-2	COMBO LEAD	Combo Amp Lead-Sound. Mit dem ACCEL-Pedal wird der Feedback-Effekt gesteuert.	SINGLE: Ch. A	COMBO CRUNCH	COMBO CRUNCH	ACCEL (FEED- BACKER)	S/H
P08-3	JAZZ FIELD	Jazz-Sound. Mit dem CTL-Pedal wird auf einen Solo-Sound umgeschaltet.	SINGLE: Ch. A	BG LEAD	BG LEAD	DIV CH SELECT, COMP, DELAY, REVERB LEVEL	H
P08-4	E.GTR-> AcGUITAR	Umwandeln eines E-Gitarrensounds in den Sound einer akustischen Gitarre.	SINGLE: Ch. A	FULL RANGE	NATURAL CLEAN	DIV CH SELECT, FX1 (GUITAR SIM)	S/H

Path #	Patch Name	Beschreibung	DIVIDER	PREAMP A	PREAMP B	ACCEL/CTL	PU
P09-1	METAL MONEY	Metal-Sound der 90er-Jahre.	SINGLE: Ch. A	CORE METAL	CORE METAL	DIV CH SELECT	S/H
P09-2	OVERDRV LEAD	Overdrive-Sound.	SINGLE: Ch. B	NATURAL CLEAN	NATURAL CLEAN	DIV CH SELECT	H
P09-3	TWIN CRUNCH	Crunch-Sound eines Twin Reverb.	SINGLE: Ch. A	CLEAN TWIN	CLEAN TWIN	REVERB	S
P09-4	BRIGHT RHYTHM	Heller Clean-Sound. Über das CTL-Pedal wird der Chorus-Effekt aktiviert.	SINGLE: Ch. A	FULL RANGE	NATURAL CLEAN	DELAY, FX2 (PITCH SHIFTER), REVERB LEVEL	S/H
P10-1*	STEREO STACK	Sound von zwei High-Gain Amps in stereo.	DUAL	POWER DRIVE	EXTREME LEAD	DELAY, OD/DS	H
P10-2	FINGER LEAD	Lead-Sound, mit hoher Anschlagdynamik.	SINGLE: Ch. A	STACK CRUNCH	MS1959 I	OD/DS	S/H
P10-3	TWEED BLUES	Classic Blues-Sound eines Tweed Amp.	SINGLE: Ch. A	TWEED	NATURAL CLEAN	OD/DS	S/H
P10-4	SUPER CLEAN	Transparenter Clean-Sound, ideal für Arpeggio und Akkorde.	SINGLE: Ch. A	FULL RANGE	NATURAL CLEAN	DIV CH SELECT	S/H
P11-1	WALL OF DIST	Power Chord-Sound mit Distortion.	SINGLE: Ch. A	STACK CRUNCH	BG DRIVE	CHORUS	S
P11-2	WAH LEAD >CRUNCH	Über das CTL-Pedal wird zwischen Wah Lead-Sound eines übersteuerten Tweed-Amps und Crunch-Sound umgeschaltet.	SINGLE: Ch. A	TWEED	DELUXE CRUNCH	PEDAL FX (WAH), OD/DS, DELAY	S
P11-3	DIAMOND ECHO	Clean-Sound mit Echo.	DUAL	STACK CRUNCH	STACK CRUNCH	LED ON/OFF, DELAY F.BACK	S
P11-4	SAFARI USA	Tremolo-Sound, ideal für Surf Rock der 60er-Jahre..	SINGLE: Ch. A	TWEED	STACK CRUNCH	DIV CH SELECT	S
P12-1*	STEREO HardRiff	Hard Rock-Sound für Gitarren-Riffs.	DUAL	POWER DRIVE	EXTREME LEAD	CHORUS	H
P12-2	TUESDAYS LEAD	Lead-Sound mit etwas Phaser-Effekt.	SINGLE: Ch. A	TWEED	TWEED	DIV CH SELECT, FX1 (PHASER), DELAY	H
P12-3	MidRANGE CRUNCH	Crunch-Sound mit verstärkten Mitten-Frequenzen.	SINGLE: Ch. A	COMBO CRUNCH	COMBO CRUNCH	DIV CH SELECT, DELAY	S/H
P12-4	MILD PHASER	Phaser-Sound. Mit dem CTL-Pedal wird ein Panning Delay-Effekt aktiviert.	SINGLE: Ch. A	NATURAL CLEAN	NATURAL CLEAN	DIV CH SELECT	H
P13-1	DIRTY DS&TR CLN	Mit dem CTL-Pedal wird zwischen Lo-fi Distortion und Clean Tremolo-Sound umgeschaltet.	SINGLE: Ch. A	COMBO CRUNCH	DELUXE CRUNCH	DIV CH SELECT	H
P13-2	SQUARE LEAD	Distortion-Sound mit starkem Sustain. Mit dem ACCEL-Pedal wird der Pitch Bend-Effekt gesteuert.	SINGLE: Ch. A	FULL RANGE	COMBO CRUNCH	ACCEL (S-BEND)	S/H
P13-3	DUAL MTL/ CRUNCH	Sound-Kombination aus Core Metal und Crunch.	DUAL	COMBO CRUNCH	CORE METAL	FX1 (PITCH SHIFTER), OD/DS, DELAY	H
P13-4	COMP CHORUS	Clean Stereo Chorus-Sound.	SINGLE: Ch. A	NATURAL CLEAN	POWER DRIVE	DIV CH SELECT	S/H
P14-1	AMBIENT DIRTY OD	Drive-Sound mit Ambience.	SINGLE: Ch. A	STACK CRUNCH	MS1959 I	REVERB	H
P14-2	SMOOTH LEAD	Classic Rock Lead-Sound.	SINGLE: Ch. A	5150 DRIVE	T-AMP LEAD	DIV CH SELECT	H
P14-3	ATTACKY CRUNCH	Crunch-Sound mit Attack. Über das CTL-Pedal werden die Mitten-Frequenzen verstärkt.	DUAL	COMBO CRUNCH	COMBO CRUNCH	OD/DS, DELAY	H
P14-4	CLEAN ROTARY	Clean-Sound mit Rotary-Effekt. Über das CTL-Pedal wird zwischen schneller und langsamer Modulation umgeschaltet.	SINGLE: Ch. B	NATURAL CLEAN	NATURAL CLEAN	DIV CH SELECT, FX2 (ROTARY) SPEED SELECT	S/H
P15-1	METAL FLANGER	Metal-Sound mit Flanger-Effekt.	SINGLE: Ch. A	NATURAL CLEAN	NATURAL CLEAN	DIV CH SELECT, DELAY	S/H
P15-2	MATCH LEAD	Weicher Lead-Sound.	SINGLE: Ch. A	MATCH DRIVE	MATCH DRIVE	DIV CH SELECT	H
P15-3	LIMITED CRUNCH	Crunch-Sound, ideal für das Akkordspiel.	SINGLE: Ch. A	COMBO CRUNCH	MATCH DRIVE	DIV CH SELECT	H
P15-4	FAT COMP CLEAN	Clean-Sound mit verstärkten Mitten-Frequenzen und Compressor. Über das CTL-Pedal wird der Chorus-Effekt aktiviert.	SINGLE: Ch. A	JC-120	-	CHORUS	S
P16-1	Hi:BG LD Lo:1959	Sound mit verstärkten Bass-Frequenzen und Sustain in den Mitten und Höhen. Ideal für Riffs und Lead, ohne dass umgeschaltet werden muss.	DUAL	BG LEAD	MS1959 I	OD/DS, DELAY	H
P16-2	FUSION 335	Lead-Sound der 70er-Jahre (Fusion). Mit dem CTL-Pedal werden der Gain und die Lautstärke angehoben.	SINGLE: Ch. A	NATURAL CLEAN	DELUXE CRUNCH	DIV CH SELECT	H
P16-3	80s JAZZ FUSION	Fusion Lead-Sound mit Stereo Chorus-Effekt.	SINGLE: Ch. A	NATURAL CLEAN	JC-120	OD/DS	H
P16-4	MILD JAZZTONE	Jazz-Sound, abgenommen über Humbucker-Tonabnehmer.	SINGLE: Ch. A	NATURAL CLEAN	NATURAL CLEAN	DIV CH SELECT	H
P17-1	BOSSTONE DRV-SOLO	Rock-Sound der 70er-Jahre. Über das CTL-Pedal wird auf Solo-Sound umgeschaltet.	SINGLE: Ch. A	NATURAL CLEAN	NATURAL CLEAN	DIV CH SELECT	S/H
P17-2	MidBOOST COMBO	Crunch-Sound eines Combo Amps mit verstärkten Mitten-Frequenzen.	SINGLE: Ch. A	COMBO CRUNCH	MS1959 I	DELAY	S/H

Anhang

Path #	Patch Name	Beschreibung	DIVIDER	PREAMP A	PREAMP B	ACCEL/CTL	PU
P17-3	COUNTRY PICKIN'	Classic Country Rock-Sound.	SINGLE: Ch. A	CLEAN TWIN	–	OD/DS	S
P17-4	DLY TIME TAP CTL	Clean-Sound mit Delay-Effekt, das über Tapping synchronisiert werden kann.	SINGLE: Ch. A	NATURAL CLEAN	JC-120	DELAY TAP	H
P18-1	LATE 80s HdRockRf	Hard Rock-Sound. Über das CTL-Pedal wird die Solo-Funktion eingeschaltet.	SINGLE: Ch. A	MS1959 I	COMBO CRUNCH	A/B SOLO	H
P18-2	ITS JUST A PHASE	Phaser-Sound, ideal für Rock Riffs der 70er Jahre. Über das CTL-Pedal werden der Gain und die Lautstärke angehoben.	SINGLE: Ch. A	MS1959 I+II	MS1959 I+II	DIV CH SELECT, DELAY	H
P18-3	LOOSE ROPE	Lead-Sound für Modern Country.	SINGLE: Ch. A	DELUXE CRUNCH	–	OD/DS	S
P18-4	FUNKY GT FOR HumB	Funk-Sound, der nicht verzerrt. Auch geeignet für gedämpft gespielte Akkorde.	SINGLE: Ch. A	NATURAL CLEAN	NATURAL CLEAN	CHORUS, COMP	H
P19-1	LATE 80s METAL RF	Slash Metal-Sound der 80er-Jahre. Über das CTL-Pedal wird auf den JC Clean-Sound umgeschaltet.	SINGLE: Ch. B	JC-120	CORE METAL	DIV CH SELECT	H
P19-2	ROADS	Sound mit Delay-Effekt.	SINGLE: Ch. B	NATURAL CLEAN	CORE METAL	DIV CH SELECT	H
P19-3	BLACK PANEL	Vintage Clean Sound. Über das CTL-Pedal werden die Mitten-Frequenzen verstärkt.	SINGLE: Ch. A	CLEAN TWIN	–	OD/DS	S
P19-4	NORWEGIN GROVE	Sitar-ähnlicher Sound.	SINGLE: Ch. A	FULL RANGE	NATURAL CLEAN	DIV CH SELECT, DELAY, CHORUS	H
P20-1	Hi:JC120 Lo:STACK	Die Bass-Frequenzen werden von einem High-Gain Stack, die Mitten und Höhen von einem JC-120 erzeugt.	DUAL	JC-120	HIGAIN STACK	DELAY	S/H
P20-2	FRANKLY SWEEPING	Fusion-Sound der 90er-Jahre. Über das CTL-Pedal wird der Gain verstärkt (ideal für Soli).	SINGLE: Ch. A	POWER DRIVE	POWER DRIVE	DIV CH SELECT	H
P20-3	FUSION Y	Fusion Lead-Sound mit Pan Delay.	SINGLE: Ch. A	SLDN	SLDN	DIV CH SELECT	H
P20-4	NATURAL JAZZTONE	Jazz-Sound.	SINGLE: Ch. A	NATURAL CLEAN	NATURAL CLEAN	DIV CH SELECT	H
P21-1*	DUAL MIC StereoMS	Stereosound, abgenommen über zwei Mikrofone.	DUAL	MS1959 I	MS1959 I	A&B SOLO	H
P21-2	MELLOW LEAD	Blues-Sound mit Overdrive.	SINGLE: Ch. A	NATURAL CLEAN	JC-120	DIV CH SELECT	H
P21-3	BASIC BLUES	Crunch-Sound mit Compressor, ideal für Blues oder Classic Rock.	SINGLE: Ch. A	COMBO CRUNCH	COMBO CRUNCH	DIV CH SELECT	H
P21-4	DEEP CS StCHORUS	Sound mit mehreren Modulationseffekten.	SINGLE: Ch. A	NATURAL CLEAN	HIGAIN STACK	DIV CH SELECT	S/H
P22-1*	DUAL ST Hi GAIN	Stereo High-Gain-Sound, erzeugt über zwei Amps.	DUAL	T-AMP LEAD	R-FIER VINTAGE	CHORUS	H
P22-2	OUT DELAY	Lead-Sound mit langem Stereo Delay.	SINGLE: Ch. A	R-FIER MODERN	COMBO CRUNCH	FX2 (SUB DELAY)	S/H
P22-3	T-SCREAM TWEED	Tweed Amp-Sound mit Distortion-Effekt.	SINGLE: Ch. A	TWEED	–	FX1 (SUB OD/DS), DELAY	S/H
P22-4	ELCTRIC PIANO	Clean-Sound der 70er-Jahre mit Phaser-Effekt.	SINGLE: Ch. A	NATURAL CLEAN	–	FX2 (PAN)	S
P23-1	FAT DRY MIX MS	Drive-Sound mit hohem Klangvolumen.	SINGLE: Ch. A	MS1959 I+II	STACK CRUNCH	A&B SOLO	H
P23-2	ROYAL LEAD	British Lead-Sound der 70er- und 80er-Jahre.	SINGLE: Ch. A	VO LEAD	COMBO CRUNCH	DELAY	H
P23-3	TIGHT CRUNCH	Combo Crunch-Sound.	SINGLE: Ch. A	COMBO CRUNCH	COMBO CRUNCH	DIV CH SELECT, DELAY, CHORUS	H
P23-4	REGGIE	70er-Jahre Funk-Sound. Über das CTL-Pedal wird der Gain verstärkt.	SINGLE: Ch. A	NATURAL CLEAN	NATURAL CLEAN	DIV CH SELECT	S
P24-1	METAL ACOUSTIC	Kombination aus Metal und Akustik-Sound.	DUAL	FULL RANGE	CORE METAL	CHORUS, DELAY	S
P24-2	FEEDBACK CONTROL	Über das ACCEL-Pedal wird Feedback eines High-Gain Röhrenverstärkers erzeugt.	SINGLE: Ch. A	SLDN	EXTREME LEAD	ACCEL (FEED- BACKER)	S/H
P24-3	70s BRITROCK	British Stack-Sound für Soli.	SINGLE: Ch. A	PRO CRUNCH	COMBO CRUNCH	DIV CH SELECT	H
P24-4	CHORDS SO SWEET	Clean-Sound mit Stereo-Panorama. Über das CTL-Pedal wird ein Crunch-Effekt erzeugt.	SINGLE: Ch. A	NATURAL CLEAN	HIGAIN STACK	DIV CH SELECT	S
P25-1	BARK TONE	70er-Jahre Rocksound mit Phaser. Über das CTL-Pedal wird auf Lead-Sound umgeschaltet und ein Delay-Effekt hinzugefügt.	SINGLE: Ch. A	CORE METAL	CORE METAL	DIV CH SELECT, DELAY	H
P25-2	LEAD DREAMER	High-Gain Lead -Sound mit Auto Wah-Effekt. Über das ACCEL-Pedal wird ein S.Bend-Effekt erzeugt.	SINGLE: Ch. A	5150 DRIVE	–	ACCEL (S-BEND)	H
P25-3	1959 CRUNCH	Crunch-Sound auf Grundlage eines MS1959.	SINGLE: Ch. A	MS1959 I	–	OD/DS, DELAY	H
P25-4	CLEAN MACHINE	Clean-Sound für Rhythmus-Gitarre.	SINGLE: Ch. A	JC-120	COMBO CRUNCH	DIV CH SELECT	S
P26-1	REIGN IN THRASH	Slash Metal-Sound der 80er-Jahre, ideal für Riffs.	SINGLE: Ch. A	SLDN	SLDN	DIV CH SELECT, DELAY	H
P26-2	1969 XPERIENC	Psychedelic Rock-Sound der 60er-Jahre mit Distortion- bzw. Fuzz-Effekt.	DUAL	TWEED	EXTREME LEAD	ACCEL (S-BEND)	S

Path #	Patch Name	Beschreibung	DIVIDER	PREAMP A	PREAMP B	ACCEL/CTL	PU
P26-3	CRUNCH DELAY	American Crunch-Sound mit Chorus und Delay applied.	SINGLE: Ch. A	COMBO CRUNCH	COMBO CRUNCH	DIV CH SELECT	S
P26-4	FUNKY DELICK	Funk- bzw. Fusion-Sound, ideal für gedämpft gespielte 16tel-Beat-Akkorde.	SINGLE: Ch. A	DELUXE CRUNCH	EXTREME LEAD	DIV CH SELECT	S/H
P27-1	CHAINED UP	Classic Rock-Sound, ideal für Riffs. Über das CTL-Pedal wird der Flanger-Effekt aktiviert.	SINGLE: Ch. A	5150 DRIVE	5150 DRIVE	DIV CH SELECT, FX1 (FLANGER)	S/H
P27-2	MAHOGANY FLASHBAC	Lead-Sound der 70er-Jahre.	DUAL	TWEED	EXTREME LEAD	ACCEL (S-BEND)	S/H
P27-3	PLEXI RHYTHM	Rhythmus-Sound für Classic Rock.	SINGLE: Ch. A	PRO CRUNCH	STACK CRUNCH	DIV CH SELECT, DELAY	H
P27-4	LEAD PICKIN'	Vintage Country Lead-Sound.	SINGLE: Ch. A	CLEAN TWIN	CLEAN TWIN	DIV CH SELECT	S
P28-1	BLUES BUDDY	Crunch-Rhythmus-sound für Blues. Über das CTL-Pedal wird auf Lead-Sound umgeschaltet.	SINGLE: Ch. A	CLEAN TWIN	CLEAN TWIN	DIV CH SELECT	S/H
P28-2	MONEY StillWah	Lead-Sound mit Dämpfung. Mit dem EXP SW wird der Pedal Wah-Effekt aktiviert.	SINGLE: Ch. A	POWER DRIVE	EXTREME LEAD	DIV CH SELECT	S/H
P28-3	KING OF BLUES	Lead-Sound für Blues.	SINGLE: Ch. A	DELUXE CRUNCH	–	FX2 (SUB DELAY)	S
P28-4	SPINNER	Cleaner Rotary-Sound.	SINGLE: Ch. A	NATURAL CLEAN	COMBO CRUNCH	DIV CH SELECT	S/H
P29-1	LOVE SUMMER	Fusion-Sound.	SINGLE: Ch. B	NATURAL CLEAN	NATURAL CLEAN	DIV CH SELECT	H
P29-2	1984 DRIVIN'	Hard Rock-Sound der 80er-Jahre.	SINGLE: Ch. A	HIGAIN STACK	5150 DRIVE	DIV CH SELECT	H
P29-3*	ROUGH'N' DIRTY	Rock-Sound, ideal für Backings oder Riffs.	DUAL	POWER DRIVE	R-FIER VINTAGE	ACCEL (S-BEND), DELAY LEVEL	S/H
P29-4	CLN TWIN SOUTHERN	Clean-Sound für Country Rock-Riffs.	SINGLE: Ch. A	CLEAN TWIN	DELUXE CRUNCH	DIV CH SELECT	S
P30-1	METAL CORN	Heavy Metal Riff-Sound. Über das CTL-Pedal wird der Gain und die Lautstärke angehoben.	SINGLE: Ch. A	R-FIER MODERN	CORE METAL	DIV CH SELECT	H
P30-2	CREAMY SET	Blues-Sound der 60er-Jahre, eine Kombination aus MS1959 und FUZZ.	SINGLE: Ch. A	MS1959 I	STACK CRUNCH	OD/DS	H
P30-3	T.WAH TWEED	Tweed Amp-Sound mit Touch Wah.	SINGLE: Ch. A	TWEED	TWEED	DIV CH SELECT	S/H
P30-4	COMP CLEAN	Clean-Sound mit Compressor, ideal für Rhythmus oder Riffs.	SINGLE: Ch. A	NATURAL CLEAN	COMBO CRUNCH	DIV CH SELECT	S
P31-1	STACK LEAD	Stack Amp-Sound mit Sustained Distortion, geeignet sowohl für Backing als auch Soli.	SINGLE: Ch. A	POWER DRIVE	EXTREME LEAD	DIV CH SELECT, DELAY	S/H
P31-2	70s T.WAH LD	Lead-Sound der 70er-Jahre mit Touch Wah-Effekt.	SINGLE: Ch. A	STACK CRUNCH	MS1959 I	FX1 (T. WAH)	H
P31-3	DirtyOle TWEED	Sound eines kleinen Combo-Verstärkers mit Overdrive, gut geeignet für Blues oder Funk.	DUAL	TWEED	PRO CRUNCH	ACCEL (S-BEND)	S
P31-4	MinneapolisFNK	Sehr cleaner Sound, ideal for rhythmisches Akkordspiel.	DUAL	–	–	CHORUS	S
P32-1	TWEED BLUES 2	Texas Blues-Sound.	SINGLE: Ch. A	TWEED	NATURAL CLEAN	OD/DS	S
P32-2	NY LEAD MODULATE	A lead sound with a strongly modulated flanger. Also usable for cool jazz fusion.	SINGLE: Ch. A	BG DRIVE	JC-120	DIV CH SELECT, OD/DS	H
P32-3	SQUEEZE BLUES GT	Blues-Sound mit Ambience.	SINGLE: Ch. B	TWEED	CLEAN TWIN	OD/DS	H
P32-4	TOUCH WAH CLN	Sound mit starker Chorus-Modulation und Touch-Wah-Effekt, gut geeignet für Arpeggio-Effekte.	SINGLE: Ch. A	NATURAL CLEAN	JC-120	FX1 (T. WAH)	H
P33-1	BLADE METAL	Metal-Sound.	SINGLE: Ch. A	R-FIER MODERN	–	OD/DS	H
P33-2	PROGRESS SmoothLD	Über das CTL-Pedal wird zwischen Lead-Sound mit weichem Attack“ und “Clean-Sound mit starkem Chorus-Effekt“ umgeschaltet.	SINGLE: Ch. A	BG LEAD	COMBO CRUNCH	DIV CH SELECT	H
P33-3	CRUNCH FLANGER	Flanger-Sound, gut geeignet für Arpeggio-Effekte.	SINGLE: Ch. A	COMBO CRUNCH	NATURAL CLEAN	DIV CH SELECT	S/H
P33-4*	JS SIG. CLEAN	Clean-Sound der 80er-Jahre.	DUAL	BG DRIVE	NATURAL CLEAN	ACCEL (S-BEND)	S
P34-1	GREAT ROCK	Hard Rock-Sound der 80er- und 90er-Jahre.	SINGLE: Ch. A	MS1959 I	HIGAIN STACK	DIV CH SELECT	S/H
P34-2	SLIDE FOR ST	Slide Guitar-Sound mit Single Coil-Tonabnehmern.	SINGLE: Ch. A	TWEED	TWEED	DIV CH SELECT	S
P34-3	ROTARY CRUNCH	Rotary-Sound für Rock.	SINGLE: Ch. A	STACK CRUNCH	–	LED ON/OFF, FX2 (ROTARY) SPEED SELECT	S
P34-4	FULLERTN DRIVE	American Crunch-Sound der 50er-Jahre.	DUAL	PRO CRUNCH	TWEED	CHORUS	S
P35-1	DRAGON METAL	Moderner Metal-Sound für Humbucker-Tonabnehmer.	SINGLE: Ch. A	T-AMP LEAD	EXTREME LEAD	DIV CH SELECT	H
P35-2	SLIDE FOR LP	Slide Guitar-Sound mit Humbucker-Tonabnehmern.	SINGLE: Ch. A	PRO CRUNCH	PRO CRUNCH	DIV CH SELECT	H

Anhang

Path #	Patch Name	Beschreibung	DIVIDER	PREAMP A	PREAMP B	ACCEL/CTL	PU
P35-3	70sSMALL AMP	Drive-Sound eines kleinen Verstärkers der 70er-Jahre.	SINGLE: Ch. A	DELUXE CRUNCH	COMBO CRUNCH	DIV CH SELECT	S
P35-4	BUTTERSCOT.CRN	Distortion-Sound für Rhythmus-Gitarre.	DUAL	PRO CRUNCH	MS1959 I+II	CHORUS	S
P36-1	HARD RK FLANGE	Metal Flanger-Sound der 80er-Jahre.	SINGLE: Ch. A	5150 DRIVE	R-FIER MODERN	DIV CH SELECT	S/H
P36-2	MID 70s S.O.S.	Sound-on-sound-Effekt mit 2-beat Delay.	SINGLE: Ch. A	VO LEAD	COMBO CRUNCH	BPM TAP	S
P36-3	MS DRY CRUNCH	Crunch-Sound für Humbucker-Tonabnehmer.	SINGLE: Ch. A	MS1959 I	STACK CRUNCH	OD/DS	H
P36-4	UNMATCHD COMBO	Sound eines Clean Combo-Verstärkers.	DUAL	MATCH DRIVE	COMBO CRUNCH	CHORUS	S
P37-1	VAN FLANGE	Flanger-Sound für Hard Rock der 80er-Jahre.	SINGLE: Ch. A	R-FIER MODERN	–	ACCEL (S-BEND), DELAY	S/H
P37-2	VIBRATO LEAD	Über das CTL-Pedal wird der virtuelle Vibrato-Hebel aktiviert.	SINGLE: Ch. A	STACK CRUNCH	COMBO CRUNCH	LED ON/OFF, FX1 (VIBRATO) TRIGGER	S
P37-3*	STEREO RIFF	Stereo Amp-Sound für Heavy Riffs.	DUAL	POWER DRIVE	HiGAIN STACK	CHORUS	H
P37-4*	GREAT WideOpen	Clean-Sound mit Stereo-Panorama-Effekt.	DUAL	TWEED	VO LEAD	ACCEL (S-BEND)	S
P38-1	RECTOSARIUS	Moderner Rock-Sound.	SINGLE: Ch. A	R-FIER VINTAGE	R-FIER MODERN	DIV CH SELECT, DELAY	S/H
P38-2	Hi GAIN LEAD 2	High-Gain Lead-Sound. Eine Verzerrung ist auch mit Single Coil-Tonabnehmern möglich.	SINGLE: Ch. A	EXTREME LEAD	POWER DRIVE	A/B SOLO	S/H
P38-3	COLLEGE ROCK	Crunch-Sound, geeignet für Riffs.	SINGLE: Ch. A	COMBO CRUNCH	MATCH DRIVE	DIV CH SELECT	S
P38-4	TheULTRA CLEAN	Clean-Sound mit Chorus- und Reverb-Effekt.	SINGLE: Ch. A	FULL RANGE	JC-120	DIV CH SELECT	S/H
P39-1	UFOBJECT	Classic Hard Rock-Sound der 70er-Jahre.	SINGLE: Ch. A	MS1959 I+II	HiGAIN STACK	DIV CH SELECT, DELAY	H
P39-2	HARMONY LEADinEm	Metal Lead-Sound.	SINGLE: Ch. A	NATURAL CLEAN	COMBO CRUNCH	FX2 (HARMONIST)	H
P39-3	AG +CRUNCH	Metal Lead-Sound.	DUAL	FULL RANGE	COMBO CRUNCH	LED ON/OFF, PREAMP B MIC LEVEL	S
P39-4	SUPER MODULATE	Clean-Sound mit Modulationseffekt.	DUAL	NATURAL CLEAN	NATURAL CLEAN	OD/DS	H
P40-1	RIPPIN'	Fantasy-Sound mit starkem Delay-Effekt. Mit dem ACCEL-Pedal wird ein Ring Modulator-Effekt erzeugt.	SINGLE: Ch. A	EXTREME LEAD	–	ACCEL (RING MOD)	H
P40-2	OCTAFUZZ LEAD	Fuzz-Sound. Der Effekt bleibt auch bei leisem Eingangssignal erhalten.	SINGLE: Ch. A	CLEAN TWIN	COMBO CRUNCH	FX2 (UNI-V)	S
P40-3	TapDELAY STEREO	Sound mit Stereo Pan-Delay. Über das CTL-Pedal kann die Delayzeit eingegeben werden.	SINGLE: Ch. A	COMBO CRUNCH	NATURAL CLEAN	DELAY TAP	S
P40-4	PH FOR RHYTHM	Phaser-Sound, ideal für gedämpfte Akkorde.	SINGLE: Ch. A	CLEAN TWIN	PRO CRUNCH	FX2 (PAN), CHORUS	S
P41-1*	PASADENA PLEXI	Hard Rock-Sound der 70er-Jahre mit Phaser und Delay.	DUAL	STACK CRUNCH	HiGAIN STACK	ACCEL (S-BEND)	S/H
P41-2	Hi GAIN +CRUNCH	Kombination aus High Gain- und Combo-Verstärker.	DUAL	COMBO CRUNCH	EXTREME LEAD	DELAY	H
P41-3	UK COMBO ForCHORD	Combo Amp-Sound, geeignet für Akkorde.	SINGLE: Ch. A	VO LEAD	COMBO CRUNCH	DIV CH SELECT	H
P41-4	SLOWGEAR ECHO	Echo-Sound mit Slow Gear-Effekt Über das CTL-Pedal wird der Distortion-Effekt aktiviert.	DUAL	NATURAL CLEAN	NATURAL CLEAN	OD/DS	S/H
P42-1	60s FUZZ LEGEND	Kombination aus Fuzz-Sound der 60er-Jahre und einem verzerrten Verstärker.	SINGLE: Ch. A	STACK CRUNCH	COMBO CRUNCH	OD/DS	S
P42-2	MidBOOST STACK	Sound eines Stack-Amps mit verstärkten Mitten-Frequenzen. Über das ACCEL-Pedal wird ein Feedback-Effekt erzeugt.	SINGLE: Ch. A	MS1959 I	COMBO CRUNCH	ACCEL (FEED- BACKER)	S/H
P42-3	70s PUB ROCK	Rock-Sound der 70er-Jahre, mit deutlichen Höhen-Frequenzen auch bei Verwendung von Single Coil-Tonabnehmern.	SINGLE: Ch. A	DELUXE CRUNCH	COMBO CRUNCH	DIV CH SELECT	S
P42-4	DEEP DEFRETER	Sound einer Gitarre ohne Bünde.	SINGLE: Ch. A	NATURAL CLEAN	JC-120	FX2 (SUB DELAY)	S
P43-1	CALIFORNIA!	Sound der 70er-Jahre mit Compressor und Phaser.	SINGLE: Ch. A	DELUXE CRUNCH	–	DIV CH SELECT	S
P43-2	JP LEAD SCOTTISH	Lead-Sound mit starkem Klangcharakter.	DUAL	R-FIER MODERN	HiGAIN STACK	ACCEL (S-BEND)	S/H
P43-3	ROCKABIL50s ECHO	Sound der 50er-Jahre mit Tape Echo- und Spring Reverb-Effekt.	SINGLE: Ch. A	COMBO CRUNCH	COMBO CRUNCH	DIV CH SELECT	S
P43-4	RESO PH CLEAN	Clean Phaser-Sound mit Resonanz.	SINGLE: Ch. A	NATURAL CLEAN	JC-120	FX1 (PAN)	S
P44-1	SHRED FZ	Fuzz-Sound mit vielen Obertönen, ideal für Backing oder Soli.	SINGLE: Ch. A	COMBO CRUNCH	VO DRIVE	DELAY	H
P44-2	JP METAL UNISON	Unison-Sound mit gedoppeltem Ton eine Oktave tiefer, ideal für Riffs und Einzelnoten.	DUAL	5150 DRIVE	R-FIER VINTAGE	ACCEL (S-BEND)	S/H
P44-3	NATURAL OVER-DRV	Drive-Sound für Rock'n'Roll. Über das CTL-Pedal wird auf "Sound ohne Effekt" umgeschaltet.	SINGLE: Ch. A	TWEED	COMBO CRUNCH	OD/DS, DELAY	S
P44-4	VIBRATO CLEAN	Clean-Sound mit Tape Echo-Effekt. Use Über das CTL-Pedal wird ein Vibrato-Effekt hinzugefügt.	SINGLE: Ch. A	NATURAL CLEAN	JC-120	LED ON/OFF, FX1 (VIBRATO) TRIGGER	S/H

Path #	Patch Name	Beschreibung	DIVIDER	PREAMP A	PREAMP B	ACCEL/CTL	PU
P45-1*	LA TR RIFF	Kombination aus Originalsound und Sound mit Tremolo-Effekt in stereo.	DUAL	COMBO CRUNCH	COMBO CRUNCH	CHORUS	H
P45-2	PedalBND LEAD	Sound mit Pitch Bend-Effekt, gesteuert über das Pedal.	SINGLE: Ch. A	POWER DRIVE	COMBO CRUNCH	ACCEL (S-BEND)	H
P45-3	MODERN VO DRIVE	Crunch-Sound, geeignet für Akkorde.	SINGLE: Ch. A	VO DRIVE	VO LEAD	DIV CH SELECT	S
P45-4	NEW OLESFUNK	Funk-Sound, geeignet für gedämpfte Akkorde.	SINGLE: Ch. A	CLEAN TWIN	NATURAL CLEAN	CHORUS	S
P46-1	80s HARDROCK	Rock-Sound der 80er-Jahre mit Stereo Chorus-Effekt.	SINGLE: Ch. A	BG LEAD	BG DRIVE	A/B SOLO, DELAY	H
P46-2	SLOWGEAR LEAD	Lead-Sound mit Slow Gear-Effekt.	SINGLE: Ch. A	NATURAL CLEAN	COMBO CRUNCH	FX1 (SLOW GEAR), FX2 (SUB DELAY)	S
P46-3	SLOW AUTO PAN	Sound mit langsamem Auto-Pan-Effekt. Über das CTL-Pedal wird die Modulations-Geschwindigkeit gesteuert.	SINGLE: Ch. A	COMBO CRUNCH	NATURAL CLEAN	FX2 (PAN) RATE	S
P46-4	UK COMBO CLEAN	Clean-Sound eines Combo-Verstärkers. Über das CTL-Pedal wird auf den Lead-Sound umgeschaltet.	SINGLE: Ch. A	VO DRIVE	VO LEAD	DIV CH SELECT	S/H
P47-1	80s NEW WAVE	80er-Jahre-Sound mit Doubling-Delay- und Chorus-Effekt.	SINGLE: Ch. A	COMBO CRUNCH	JC-120	OD/DS	S
P47-2	WAVE SYNTH	Umwandlung des Gitarrensounds in einen Synthesizer-Sound, idealerweise mit Einzelnoten zu spielen.	SINGLE: Ch. A	FULL RANGE	COMBO CRUNCH	ACCEL (S-BEND)	S/H
P47-3	CRNCH 4 RHYTHM	Crunch-Sound für Funk-Rock, am besten mit dem hinteren Single Coil-Tonabnehmer zu verwenden.	SINGLE: Ch. A	COMBO CRUNCH	MS1959 I	FX1 (T. WAH)	S
P47-4	PIEZO-> AcGUITAR	Umwandlung des Sounds eines Piezo-Tonabnehmers in einen akustischen Sound.	SINGLE: Ch. A	FULL RANGE	NATURAL CLEAN	CHORUS, FX1 (GUITAR SIM)	P
P48-1	LATIN ROCK	Kombination aus Lead-Sound mit Stereo Delay und Rotary Clean-Sound.	SINGLE: Ch. A	BG DRIVE	STACK CRUNCH	DIV CH SELECT	H
P48-2	REVERSE HARMONY	Verzerrter Lead-Sound mit Harmonie- und Reverse Delay-Effekt.	DUAL	EXTREME LEAD	EXTREME LEAD	ACCEL (S-BEND)	H
P48-3	D'CLEAN DIRT	Kombination aus Clean- und Overdrive-Sound.	DUAL	STACK CRUNCH	JC-120	ACCEL (S-BEND)	S/H
P48-4	E SITAR SIMULATE	Sound einer elektrischen Sitar, kann sowohl mit einzelnen Noten als auch Akkorden gespielt werden.	SINGLE: Ch. A	NATURAL CLEAN	COMBO CRUNCH	DELAY	H
P49-1*	STEREO R-FIER	High-Gain Stereosound für Riffs, die mit tiefen Tönen gespielt werden.	DUAL	R-FIER MODERN	R-FIER VINTAGE	DELAY	H
P49-2	ACCEL RING MOD	Drücken des ACCEL-Pedals erzeugt einen Metal-Sound.	SINGLE: Ch. A	NATURAL CLEAN	–	ACCEL (RING MOD), DELAY LEVEL, REVERB LEVEL	S/H
P49-3	PH CRNCH>DS CHOD	Crunch-Sound mit Phaser und Distortion.	SINGLE: Ch. A	COMBO CRUNCH	STACK CRUNCH	DIV CH SELECT	S
P49-4	ACCEL TWIST	Drücken des ACCEL-Pedals erzeugt einen Fantasy-Sound.	SINGLE: Ch. A	NATURAL CLEAN	–	ACCEL (TWIST), REVERB LEVEL	S/H
P50-1	METAL GtwithBASS	Core Metal-Sound mit zusätzlichem Bass-Sound.	DUAL	CORE METAL	–	DELAY, COMP LEVEL, PREAMP A SOLO	S/H
P50-2	ACCEL LSR BEAM	Drücken des ACCEL-Pedals erzeugt einen Laser Beam-Effekt.	SINGLE: Ch. A	BG LEAD	BG LEAD	ACCEL (LASER BEAM), DELAY LEVEL, REVERB LEVEL	S/H
P50-3	MATCH CRUNCH	Crunch-Sound, ideal zu verwenden mit dem hinteren Single Coil-Tonabnehmer.	SINGLE: Ch. A	MATCH DRIVE	COMBO CRUNCH	OD/DS, EQ, DELAY	S
P50-4	ACCEL WARP	Drücken des ACCEL-Pedals erzeugt einen Fantasy-Sound.	SINGLE: Ch. A	NATURAL CLEAN	–	ACCEL (WARP), REVERB LEVEL, DELAY LEVEL	S/H

* Patches mit dem Symbol "*" besitzen die Mixer Mode-Einstellung PAN L/R (S. 28) mode set to PAN L/R. Die anderen Patches besitzen die Einstellung STEREO.

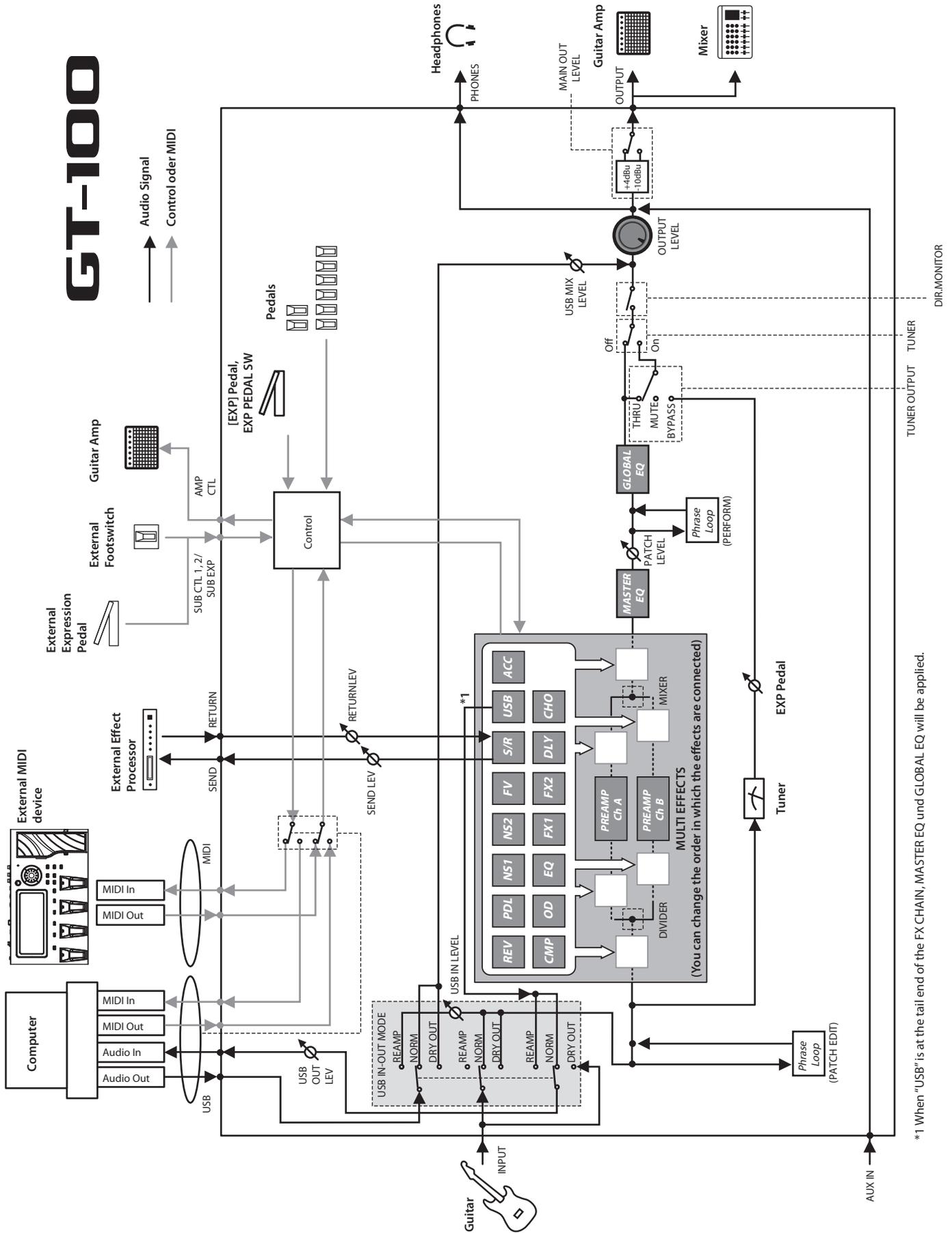
* DIVIDER = Divider-Einstellung (S. 27)

- SINGLE: Ch. A = Divider MODE=SINGLE und CH SELECT=CH. A
- SINGLE: Ch. B = Divider MODE=SINGLE und CH SELECT=CH. B
- DUAL = Divider MODE=DUAL

* PU=Pickup

- S=Patches für Single-Coil-Tonabnehmer.
- H= Patches für Humbucker-Tonabnehmer.
- P=Patches für Piezo-Tonabnehmer.

Signalfluss-Diagramm



*1 When "USB" is at the tail end of the FX CHAIN, MASTER EQ und GLOBAL EQ will be applied.

Mögliche Fehlerursachen

Problem	Prüfung	Abhilfe
Probleme mit dem Sound		
Kein Sound/Lautstärke zu gering	Sind die Verbindungskabel defekt?	Verwenden Sie andere bzw. neue Kabel..
	Ist das GT-100 korrekt mit den anderen Geräten verbunden?	Prüfen Sie die Kabelverbindungen (S. 22).
	Ist der angeschlossene Verstärker/Mixer ausgeschaltet oder die Lautstärke zu leise?	Überprüfen Sie den angeschlossenen Verstärker/Mixer.
	Ist der [OUTPUT LEVEL]-Regler zu niedrig eingestellt?	Regeln Sie den OUTPUT LEVEL-Regler höher (S. 24).
	Ist der Tuner eingeschaltet?	Wenn der Parameter OUTPUT bei eingeschaltetem Tuner auf "MUTE" gestellt ist, dann ist neben den Effekten auch der direkte Gitarrensound ausgeschaltet (S. 24).
	Sind die einzelnen Effekte korrekt eingestellt?	Überprüfen Sie dieses.
	Ist "USB/OUTPUT LEVEL" (S. 43) zu niedrig eingestellt?	Überprüfen Sie dieses.
	Ist "FOOT VOLUME: LEVEL" oder "MASTER: PATCH LEVEL" als Ziel-Parameter (Target) eingestellt? (S. 37)?	Bewegen Sie den entsprechenden Controller.
Das Signal des an den INPUT-Buchsen angeschlossenen Instrumentes ist im Kopfhörer nicht hörbar.	Ist "DIR.MONITOR" (S. 44) auf OFF gestellt?	Wählen Sie die Einstellung ON.
	Ist der "USB IN-OUT MODE" (S. 43) auf "REAMP" gestellt?	Wählen Sie eine andere Einstellung als "REAMP".
Die Lautstärke des an den INPUT-, AUX IN- und RETURN-Buchsen angeschlossenen Instrumentes ist zu gering.	Verwenden Sie ein Kabel mit integriertem Widerstand?	Verwenden Sie ein Kabel ohne Widerstand.
Ein oszillierender Klang wird ausgegeben.	Ist "Gain" oder "Volume" bei einem Effekt zu hoch eingestellt?	Reduzieren Sie diese Werte.
	Ist der "USB IN-OUT MODE" (S. 43) auf "REAMP" gestellt?	Wenn "REAMP" eingestellt ist, kann es, je nach verwendeter Audio-Software, dazu kommen, dass das Audiosignal in einer Schleife wieder ausgegeben wird. Um das zu beheben, gibt es folgende Möglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> • Stoppen Sie das Playback an und stellen Sie "Soft Thru" auf "Off". • Schalten Sie den Audio-Input der Software aus. • Setzen Sie den USB IN-OUT MODE auf eine andere Einstellung als "REAMP".
Die Preamp-Einstellung wird nach Wechseln der Patches nicht verändert.	Ist der Parameter Preamp "PREFERENCE" (S. 41) auf "SYSTEM 1-3" eingestellt?	Wenn für PREFERENCE: PREAMP die Einstellung "SYSTEM 1-3" gewählt ist, benutzt das GT-100 immer den selben Preamp bei allen Patches (System Preamp). Um verschiedene Preamps in den Patches zu benutzen, stellen Sie den Preamp Mode auf "PATCH".
Über die Regler können keine Parameterwerte verändert werden.	Ist bei Assign Source (S. 37) eine der Einstellungen "INT PEDAL" oder "WAVE PEDAL" gewählt?	Wenn Assign Source auf "INT PEDAL" oder "WAVE PEDAL" gestellt ist, wird der Parameter automatisch verändert. Wenn Sie die Parameter mit den Reglern oder dem Drehregler manuell verändern möchten, schalten Sie "Assign" aus, um das "Internal Pedal"-System zu de-aktivieren.
	Ist bei Assign Source (S. 37) "INPUT LEVEL" eingestellt?	Wenn Assign Source auf "INPUT LEVEL" gestellt ist, wird der Parameter über die Anschlagsdynamik auf der Gitarre verändert. Wenn Sie die Parameter mit den Reglern oder dem Drehregler manuell verändern möchten, schalten Sie "Assign" aus.
Andere Probleme		
Das Patch wird nicht gewechselt.	Ist das Haupt-Display ausgewählt?	Die Patches des GT-100 lassen sich nur im Haupt-Display umschalten. Drücken Sie [EXIT], um wieder das Haupt-Display anzuwählen (S. 21).
Die unter "Assign" zugewiesenen Parameter können nicht gesteuert werden.	Ist der Effekt ausgeschaltet?	Soll der Parameter mit dem Expression-Pedal oder einem Fußschalter kontrolliert werden, stellen Sie sicher, dass der entsprechende Effekt eingeschaltet ist.
	Ist bei den Pedal-Funktionen der Parameter "PREFERENCE" (S. 41) auf "SYSTEM" gestellt?	Wenn für PREFERENCE die Einstellung "SYSTEM" gewählt ist, gelten die Pedal-Funktionen global für das gesamte GT-100. Um die Einstellungen zu nutzen, die in den einzelnen Patches gesichert sind, wählen Sie die Einstellung "PATCH".
	Stimmen die MIDI-Kanäle beider Geräte überein?	Überprüfen Sie dieses (S. 44).
	Stimmen die "Controller" Nummer-Einstellungen der Geräte überein?	Überprüfen Sie dieses (S. 44).
	Funktioniert das Expression-Pedal nicht mehr korrekt?	Stellen Sie das Expression-Pedal neu ein (S. 36).
Die mit Phrase Loop erzeugte Phrase kann nicht gesichert werden.	Das GT-100 kann die mit Phrase Loop erzeugten Phrasen generell nicht sichern.	

Problem	Prüfung	Abhilfe
MIDI-Meldungen werden nicht gesendet bzw. empfangen.	Sind die MIDI Kabel eventuell defekt?	Wechseln Sie die MIDI-Kabel aus..
	Ist die MIDI-Verbindung des GT-100 mit den weiteren MIDI-Geräten korrekt?	Überprüfen Sie dieses.
	Stimmen die MIDI-Kanäle beider Geräte überein?	Überprüfen Sie dieses (S. 44).
	Wenn Sie vom GT-100 MIDI Daten senden, stellen Sie sicher, dass das GT-100 für die Datenübertragung entsprechend eingestellt ist.	Überprüfen Sie den On/Off-Status für die Program Change-Meldungen (S. 44) sowie die Einstellungen der zu sendenden Controller-Nummer (S. 44) .

Fehlermeldungen

Display	Problem	Abhilfe
MIDI BUFFER FULL!	Es wurden innerhalb kurzer Zeit zu viele MIDI-Daten an das GT-100 gesendet.	Verringern Sie die Menge der gleichzeitig an das GT-100 gesendeten MIDI-Daten bzw. verringern Sie die Abspiel-Geschwindigkeit des MIDI-Sequenzers.
MIDI OFFLINE!	Es ist ein Problem bei der MIDI- oder USB-Verbindung aufgetreten - oder - das über MIDI bzw. USB mit dem GT-100 verbundene Gerät wurde ausgeschaltet.	Überprüfen Sie dieses.
USB OFFLINE!		
DATA WRITE ERROR!	Der Speichervorgang konnte nicht ausgeführt werden.	Das Gerät ist eventuell beschädigt. Kontaktieren Sie Ihr Roland/BOSS Service Center.
OUT OF RANGE! SET AGAIN	Das [EXP]-Pedal kann nicht kalibriert werden.	Wiederholen Sie den Vorgang der Kalibrierung (S. 36). Sollte sich das Problem nicht beheben lassen, ist das Gerät eventuell beschädigt. Kontaktieren Sie Ihr Roland/BOSS Service Center.
KNOB IS LOCKED!	Die Regler-Funktionen sind blockiert.	Stellen Sie den Parameter "KNOB LOCK" auf "Off" (S. 41).
PREFERENCE IS SYSTEM!	"PREFERENCE" (S. 41) ist auf "SYSTEM" gestellt.	Bei der Einstellung "SYSTEM" werden die Einstellungen für die Patch-Zuordnung und die Manual Mode-Einstellungen ignoriert. Wenn Sie die Einstellungen der einzelnen Patches nutzen möchten, wählen Sie die Einstellung "PATCH".
PEDAL FUNC IS PHRASE LOOP!	"PEDAL FUNC" (S. 32) ist auf "PHRASE LOOP" gestellt.	Wenn die Funktion des Phrase Loop-Pedals auf "PHRASE LOOP" gestellt ist, werden die Einstellungen für die Patch-Zuordnung und die Manual Mode-Einstellungen ignoriert. Wenn Sie die Einstellungen der einzelnen Patches nutzen möchten, wählen Sie für "PHRASE LOOP PEDAL FUNC" die Einstellung "OFF".

Technische Daten

BOSS GT-100 Effekt-Prozessor

AD-Konvertierung	24 bit + AF-Methode * Die AF (Adaptive Focus)-Methode ist eine von Roland entwickelte Methode der AD/DA-Wandlung, welche praktisch jedes Quantisierungs-Rauschen eliminiert und damit die gesamte Dynamik-Bandbreite erheblich verbessert.	
DA-Konvertierung	24 bit	
Sampling Rate	44,1 kHz	
Programmspeicher	400: 200 (User) + 200 (Preset)	
Nominaler Eingangspegel	INPUT: -10 dBu	
	RETURN: -10 dBu	
	AUX IN: -20 dBu	
Eingangsimpedanz	INPUT: 1 M ohm	
	RETURN: 100 k ohm	
	AUX IN: 47 k ohm	
Nominaler Ausgangspegel	OUTPUT: -10 dBu/+4 dBu	
	SEND: -10 dBu	
Ausgangsimpedanz	OUTPUT: 2 k ohm	
	SEND: 2 k ohm	
Dynamikbandbreite	100 dB oder höher (IHF-A)	
Display-Anzeigen	Graphikfähiges LCD (132 x 64 Punkte, beleuchtet) x 2	
Anschlüsse	INPUT-Buchse (Klinke)	
	AUX IN-Buchse (Stereo Miniklinke)	
	OUTPUT-Buchsen L/MONO, R (Klinke)	
	PHONES-Buchse (Stereoklinke)	
	EXT LOOP-Buchsen SEND, RETURN (Klinke)	
	AMP CONTROL-Buchse (Klinke)	
	SUB CTL 1, 2/SUB EXP-Buchse (Klinke stereo TRS)	
	USB-Anschluss	
	MIDI-Anschlüsse IN, OUT	
Stromversorgung	DC 9V	
	Stromverbrauch	
Abmessungen	542 (W) x 271 (D) x 80 (H) mm 21-3/8 (W) x 10-11/16 (D) x 3-3/16 (H) inches	
	Maximale Höhe: 542 (W) x 271 (D) x 102 (H) mm 21-3/8 (W) x 10-11/16 (D) x 4-1/16 (H) inches	
Gewicht	ca. 4,8 kg / 10 lbs 10 oz (ohne AC-Adapter)	
Beigefügtes Zubehör	AC-Adapter, USB-Abdeckung, Bedienungsanleitung (dieses Handbuch)	
Zusätzliches Zubehör	Fußtaster	BOSS FS-5U
	Doppel-Fußtaster	BOSS FS-6
	Expression Pedal	BOSS FV-500L, BOSS FV-500H, Roland EV-5

* 0 dBu = 0.775 Vrms

* Änderungen der technischen Daten und des Designs sind möglich. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Index

A			
A/B SOLO.....	35		
A&B SOLO.....	35		
ACC/CTL OUT.....	45		
[ACCEL/CTL]-Pedal.....	19		
Accel Effect.....	19		
ACT RANGE HI.....	37		
ACT RANGE LO.....	37		
Amp Control.....	28		
AMP CTL-Buchse.....	22		
Assign.....	37		
ASSIGN ON/OFF.....	37		
AUTO OFF.....	42		
AUX IN-Buchse.....	22		
B			
Bank.....	10		
BPM.....	21		
Bulk Dump.....	48		
C			
Ch. A/B.....	35		
CH A/B BALANC.....	28		
CH. A CUTOFF FREQ.....	27		
CH. A DYNAMIC.....	27		
CH. A DYNAMIC SENS.....	27		
CH. A FILTER.....	27		
CH. B CUTOFF FREQ.....	27		
CH. B DYNAMIC.....	27		
CH. B DYNAMIC SENS.....	27		
CH. B FILTER.....	27		
CH SELECT.....	27		
Computer.....	49		
Control Change-Meldungen.....	47		
Control/Expression.....	12		
[CTL/EXP]-Taster.....	33, 37		
D			
DC IN-Buchse.....	23		
DEVICE ID.....	44		
DIR. MONITOR.....	44		
DIR. MONITOR CMD.....	44		
Display.....	20		
Divider.....	27		
Dual mode.....	27		
E			
[EFFECT]-Taster.....	16, 19		
Effekte.....	16, 27		
Erdungsanschluss.....	23		
EXP OUT.....	45		
[EXP]-Pedal.....	20, 36		
EXP PEDAL.....	34		
EXP PEDAL SW.....	11		
EXP SW OUT.....	45		
EXT LOOP SEND/RETURN-Buchse.....	22		
EZ (Easy) Tone.....	12, 14		
[EZ TONE]-Taster.....	14		
F			
FACTORY RESET.....	42, 50		
Fehlermeldungen.....	62		
Fehlerursachen.....	61		
FROM.....	46		
FUNC.....	34		
FX1/FX2 Effekte-Liste.....	53		
G			
GLOBAL EQ.....	40		
GT-100 Effekte-Liste.....	51		
I			
INPUT.....	40		
INPUT-Buchse.....	22		
Input Level.....	39		
INPUT SENS.....	37		
Internes Pedal.....	39		
INT PDL CURVE.....	38		
INT PDL TIME.....	38		
INT PDL TRIGGER.....	38		
K			
KNOB SETTING.....	41		
L			
LCD.....	41		
LIFT/GND-Schalter.....	22		
Loop Play.....	32		
M			
Manual Mode.....	17		
MAP SELECT.....	45		
Master BPM.....	21, 25		
Metronom.....	25		
MIDI BULK DUMP.....	46		
MIDI IN SELECT.....	45		
MIDI-Buchse.....	23		
MIDI PROGRAM MAP BANK 0-3.....	46		
MIDI SETTING.....	44		
Mixer.....	27		
MODE.....	27, 28, 32		
O			
OD/DS Type-Liste.....	52		
OD SOLO.....	35		
OMNI MODE.....	44		
OUTPUT-Buchsen.....	22		
OUTPUT LEVEL.....	44		
OUTPUT SELECT.....	9, 40		
P			
Patch.....	10		
PATCH EXCHANGE.....	30		
PATCH INITIALIZE.....	30		
PATCH LEVEL MAX.....	34		
PATCH LEVEL MIN.....	34		
PATCH WRITE.....	30		
PC#1-PC#128.....	46		
PC OUT.....	45		
PEDAL CALIBRATION.....	41		
PEDAL FUNC.....	32		
Pedale.....	11, 33		
PH.LOOP OUT.....	45		
PHONES-Buchse.....	22		
Phrase Loop.....	18		
[PHRASE LOOP]-Pedal.....	18, 32		
PLAY LEVEL.....	32		
PLAY OPTION.....	41		
Play-Display.....	11, 21		
[POWER]-Schalter.....	23		
Preamp Type-Liste.....	52		
PREFERENCE.....	41		
Preset-Bänke.....	25		
Program Change Map.....	47		
Program Change-Meldungen.....	47		
Q			
Quick Setting Write.....	31		
R			
REC MODE.....	32		
Regler-Funktionen.....	35		
RETURN LEVEL.....	29		
RX CHANNEL.....	44		
S			
Speichern eines Patch.....	13		
SEND LEVEL.....	29		
Send/Return.....	29		
Sicherheitskette.....	23		
Signalflussdiagramm.....	60		
Single Mode.....	27		
SOLO SW.....	21		
SOURCE.....	37		
SOURCE MODE.....	37		
SPREAD.....	28		
SUB CTL 1, 2/SUB EXP-Buchse.....	22		
SUB CTL1 OUT.....	45		
SUB CTL2 OUT.....	45		
SUB EXP OUT.....	46		
SUB EXP PEDAL.....	34		
SYNC CLOCK.....	44		
System.....	12		
[SYSTEM]-Taster.....	40		
System-Einstellungen.....	40		
T			
TARGET.....	37		
TARGET CATEGORY.....	37		
TARGET MAX.....	37		
TARGET MIN.....	37		
TEMPO.....	25		
TO.....	46		
TOTAL.....	40		
Tuner.....	8		
TUNER.....	35		
TX CHANNEL.....	44		
U			
USB.....	43		
USB-Anschluss.....	23		
USB Audio-Datenfluss.....	43		
USB-Treiber.....	49		
USB IN-OUT MODE.....	43		
User-Bänke.....	25		
W			
WAVEFORM.....	38		
Wave Pedal.....	39		
WAVE RATE.....	38		
[WRITE]-Taster.....	13, 30		

For the U.K.

IMPORTANT: THE WIRES IN THIS MAINS LEAD ARE COLOURED IN ACCORDANCE WITH THE FOLLOWING CODE.

BLUE: NEUTRAL
 BROWN: LIVE

As the colours of the wires in the mains lead of this apparatus may not correspond with the coloured markings identifying the terminals in your plug, proceed as follows:

The wire which is coloured BLUE must be connected to the terminal which is marked with the letter N or coloured BLACK.
 The wire which is coloured BROWN must be connected to the terminal which is marked with the letter L or coloured RED.
 Under no circumstances must either of the above wires be connected to the earth terminal of a three pin plug.

Für EU-Länder



Dieses Produkt entspricht der europäischen Verordnung EMC 2004/108/EC.

For the USA

FEDERAL COMMUNICATIONS COMMISSION RADIO FREQUENCY INTERFERENCE STATEMENT

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:

- (1) this device may not cause harmful interference, and
- (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

This equipment requires shielded interface cables in order to meet FCC class B limit.

Any unauthorized changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

For Canada

NOTICE

This Class B digital apparatus meets all requirements of the Canadian Interference-Causing Equipment Regulations.

AVIS

Cet appareil numérique de la classe B respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

For the USA

DECLARATION OF CONFORMITY Compliance Information Statement

Model Name : GT-100
 Type of Equipment : Guitar Effects
 Responsible Party : Roland Corporation U.S.
 Address : 5100 S. Eastern Avenue, Los Angeles, CA 90040-2938
 Telephone : (323) 890-3700

For EU Countries



- UK** This symbol indicates that in EU countries, this product must be collected separately from household waste, as defined in each region. Products bearing this symbol must not be discarded together with household waste.
- DE** Dieses Symbol bedeutet, dass dieses Produkt in EU-Ländern getrennt vom Hausmüll gesammelt werden muss gemäß den regionalen Bestimmungen. Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte dürfen nicht zusammen mit den Hausmüll entsorgt werden.
- FR** Ce symbole indique que dans les pays de l'Union européenne, ce produit doit être collecté séparément des ordures ménagères selon les directives en vigueur dans chacun de ces pays. Les produits portant ce symbole ne doivent pas être mis au rebut avec les ordures ménagères.
- IT** Questo simbolo indica che nei paesi della Comunità europea questo prodotto deve essere smaltito separatamente dai normali rifiuti domestici, secondo la legislazione in vigore in ciascun paese. I prodotti che riportano questo simbolo non devono essere smaltiti insieme ai rifiuti domestici. Ai sensi dell'art. 13 del D.Lgs. 25 luglio 2005 n. 151.
- ES** Este símbolo indica que en los países de la Unión Europea este producto debe recogerse aparte de los residuos domésticos, tal como está regulado en cada zona. Los productos con este símbolo no se deben depositar con los residuos domésticos.
- PT** Este símbolo indica que nos países da UE, a recolha deste produto deverá ser feita separadamente do lixo doméstico, de acordo com os regulamentos de cada região. Os produtos que apresentem este símbolo não deverão ser eliminados juntamente com o lixo doméstico.
- NL** Dit symbool geeft aan dat in landen van de EU dit product gescheiden van huishoudelijk afval moet worden aangeboden, zoals bepaald per gemeente of regio. Producten die van dit symbool zijn voorzien, mogen niet samen met huishoudelijk afval worden verwijderd.
- DK** Dette symbol angiver, at i EU-lande skal dette produkt opsamles adskilt fra husholdningsaffald, som defineret i hver enkelt region. Produkter med dette symbol må ikke smides ud sammen med husholdningsaffald.
- NO** Dette symbolet indikerer at produktet må behandles som spesialavfall i EU-land, iht. til retningslinjer for den enkelte regionen, og ikke kastes sammen med vanlig husholdningsavfall. Produkter som er merket med dette symbolet, må ikke kastes sammen med vanlig husholdningsavfall.

- SE** Symbolen anger att i EU-länder måste den här produkten kasseras separat från hushållsavfall, i enlighet med varje regions bestämmelser. Produkter med den här symbolen får inte kasseras tillsammans med hushållsavfall.
- FI** Tämä merkintä ilmaisee, että tuote on EU-maissa kerättävä erillään kotitalousjätteistä kunkin alueen voimassa olevien määräysten mukaisesti. Tällä merkinnällä varustettuja tuotteita ei saa hävittää kotitalousjätteiden mukana.
- HU** Ez a szimbólum azt jelenti, hogy az Európai Unióban ezt a terméket a háztartási hulladéktól elkülönítve, az adott régióban érvényes szabályozás szerint kell gyűjteni. Az ezzel a szimbólummal ellátott termékeket nem szabad a háztartási hulladék közé dobni.
- PL** Symbol oznacza, że zgodnie z regulacjami w odpowiednim regionie, w krajach UE produktu nie należy wyrzucać z odpadami domowymi. Produktów opatrzonych tym symbolem nie można utylizować razem z odpadami domowymi.
- CZ** Tento symbol udává, že v zemích EU musí být tento výrobek sbírán odděleně od domácího odpadu, jak je určeno pro každý region. Výrobky nesoucí tento symbol se nesmí vyhazovat spolu s domácím odpadem.
- SK** Tento symbol vyjadruje, že v krajinách EÚ sa musí zber tohto produktu vykonávať oddelene od domového odpadu, podľa nariadení platných v konkrétnej krajine. Produkty s týmto symbolom sa nesmú vyhazovať spolu s domovým odpadom.
- EE** See sümbol näitab, et EL-i maades tuleb see toode olemprügist eraldi koguda, nii nagu on igas piirkonnas määratletud. Selle sümboliga märgitud tooteid ei tohi ära visata koos olmeprügiga.
- LT** Šis simbolis rodo, kad ES šalyse šis produktas turi būti surenkamas atskirai nuo buitinių atliekų, kaip nustatyta kiekviename regione. Šiuo simboliu paženklinėti produktai neturi būti išmetami kartu su buitinėmis atliekomis.
- LV** Šis simbols norāda, ka ES valstīs šo produktu jāievāc atsevišķi no mājsaimniecības atkritumiem, kā noteikts katrā reģionā. Produkts ar šo simbolu nedrīkst izmest kopā ar mājsaimniecības atkritumiem.
- SI** Ta simbol označuje, da je treba proizvod v državah EU zbirati ločeno od gospodinjjskih odpadkov, tako kot je določeno v vsaki regiji. Proizvoda s tem znakom ni dovoljeno odlagati skupaj z gospodinjjskimi odpadki.
- GR** Το σύμβολο αυτό υποδηλώνει ότι στις χώρες της Ε.Ε. το συγκεκριμένο προϊόν πρέπει να συλλέγεται χωριστά από τα υπόλοιπα οικιακά απορρίμματα, σύμφωνα με όσα προβλέπονται σε κάθε περιοχή. Τα προϊόντα που φέρουν το συγκεκριμένο σύμβολο δεν πρέπει να απορρίπτονται μαζί με τα οικιακά απορρίμματα.

For China

有关产品中所含有害物质的说明

本资料就本公司产品中所含的特定有害物质及其安全性予以说明。
本资料适用于 2007 年 3 月 1 日以后本公司所制造的产品。

环保使用期限



此标志适用于在中国国内销售的电子信息产品，表示环保使用期限的年数。所谓环保使用期限是指在自制造日期的规定期限内，产品中所含的有害物质不致引起环境污染，不会对人身、财产造成严重的不良影响。
环保使用期限仅在遵照产品使用说明书，正确使用产品的条件下才有效。
不当的使用，将会导致有害物质泄漏的危险。

产品中有毒有害物质或元素的名称及含量

部件名称	有毒有害物质或元素					
	铅(Pb)	汞(Hg)	镉(Cd)	六价铬(Cr(VI))	多溴联苯(PBB)	多溴二苯醚(PBDE)
外壳(壳体)	×	○	○	○	○	○
电子部件(印刷电路板等)	×	○	×	○	○	○
附件(电源线、交流适配器等)	×	○	○	○	○	○

○：表示该有毒有害物质在该部件所有均质材料中的含量均在 SJ/T11363-2006 标准规定的限量要求以下。
×：表示该有毒有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出 SJ/T11363-2006 标准规定的限量要求。
因根据现有的技术水平，还没有什么物质能够代替它。

Liste der Roland-Vertretungen

AFRICA

EGYPT

Al Fanny Trading Office
9, EBN Hagar Al Askalany Street,
ARD E1 Golf, Heliopolis,
Cairo 11341, EGYPT
TEL: (022)-417-1828

REUNION

MARCEL FO-YAM Sarl
25 Rue Jules Hermann,
Chaudron - BP79 97 491
Ste Clotilde Cedex,
REUNION ISLAND
TEL: (0262) 218-429

SOUTH AFRICA

T.O.M.S. Sound & Music (Pty)Ltd.
2 ASTRON ROAD DENVER
JOHANNESBURG ZA 2195,
SOUTH AFRICA
TEL: (011) 417 3400

Paul Bothner(PTY)Ltd.

Royal Cape Park, Unit 24
Londonderry Road, Ottery 7800
Cape Town, SOUTH AFRICA
TEL: (021) 799 4900

ASIA

CHINA

Roland Shanghai Electronics Co.,Ltd.
5F, No.1500 Pingliang Road
Shanghai 200090, CHINA
TEL: (021) 5580-0800

Roland Shanghai Electronics Co.,Ltd. (BEIJING OFFICE)

3F, Soluxe Fortune Building
63 West Dawang Road, Chaoyang
District, Beijing, CHINA
TEL: (010) 5960-2565

HONG KONG

Tom Lee Music
11/F Silvercord Tower 1
30 Canton Rd
Tsimshatsui, Kowloon,
HONG KONG
TEL: 852-2737-7688

Parsons Music Ltd.

8th Floor, Railway Plaza, 39
Chatham Road South, T.S.T,
Kowloon, HONG KONG
TEL: 852-2333-1863

INDIA

Rivera Digitec (India) Pvt. Ltd.
411, Nirman Kendra Mahalaxmi
Flats Compound Off. Dr. Edwin
Moses Road, Mumbai-400011,
INDIA
TEL: (022) 2493 9051

INDONESIA

PT. Citra Intirama
Ruko Garden Shopping Arcade
Unit 8 CR, Podomoro City
J.Letjend. S.Perman Kav.28
Jakarta Barat 11470, INDONESIA
TEL: (021) 5698-5519/5520

KOREA

Cosmos Corporation
1461-9, Seocho-Dong,
Seocho Ku, Seoul, KOREA
TEL: (02) 3486-8855

MALAYSIA/ SINGAPORE

Roland Asia Pacific Sdn. Bhd.
45-1, Block C2, Jalan PJU 1/39,
Dataran Prima, 47301 Petaling
Jaya, Selangor, MALAYSIA
TEL: (03) 7805-3263

PHILIPPINES

G.A. Yupangco & Co. Inc.
339 Gil J. Puyat Avenue
Makati, Metro Manila 1200,
PHILIPPINES
TEL: (02) 899 9801

TAIWAN

ROLAND TAIWAN ENTERPRISE CO., LTD.
9F-5, No. 112 Chung Shan
North Road Sec. 2 Taipei 104,
TAIWAN R.O.C.
TEL: (02) 2561 3339

THAILAND

Theera Music Co., Ltd.
100-108 Soi Vergn Nakornkasem,
New Road, Sumpantawong,
Bangkok 10100, THAILAND
TEL: (02) 224-8821

VIET NAM

VIET THUONG CORPORATION
386 CACH MANG THANG TAM ST.
DIST.3, HO CHI MINH CITY,
VIET NAM
TEL: (08) 9316540

OCEANIA

AUSTRALIA/ NEW ZEALAND

Roland Corporation Australia Pty., Ltd.
38 Campbell Avenue
Dee Why West. NSW 2099,
AUSTRALIA

For Australia
TEL: (02) 9982 8266
For New Zealand
TEL: (09) 3098 715

CENTRAL/LATIN AMERICA

ARGENTINA

Instrumentos Musicales S.A.
Av.Santa Fe 2055
(1123) Buenos Aires, ARGENTINA
TEL: (011) 4508-2700

BARBADOS

A&B Music Supplies LTD
12 Webster Industrial Park
Willey, St.Michael, BARBADOS
TEL: (246) 430-1100

BRAZIL

Roland Brasil Ltda.
Rua San Jose, 211
Parque Industrial San Jose
Cotia - Sao Paulo - SP, BRAZIL
TEL: (011) 4615 5666

CHILE

Comercial Fancy II S.A.
Rut: 96.919.420-1
Nataliel Cox #739, 4th Floor
Santiago - Centro, CHILE
TEL: (02) 688-9540

COLOMBIA

Centro Musical Ltda.
Cra 43 B No 25 A 41 Bododega 9
Medellin, COLOMBIA
TEL: (574) 3812529

COSTA RICA

JUAN Bansbach Instrumentos Musicales
Ave.1. Calle 11, Apartado 10237,
San Jose, COSTA RICA
TEL: 258-0211

CURACAO

Zeelandia Music Center Inc.
Orionweg 30
Curacao, Netherland Antilles
TEL: (305) 5926866

DOMINICAN REPUBLIC

Instrumentos Fernando Giraldez
Calle Proyecto Central No.3
Ens.La Esperilla
Santo Domingo,
DOMINICAN REPUBLIC
TEL: (809) 683 0305

ECUADOR

Mas Musica
Rumichaca 822 y Zaruma
Guayaquil - ECUADOR
TEL: (593-4) 2302364

EL SALVADOR

OMNI MUSIC
75 Avenida Norte y Final Alameda
Juan Pablo II,
Edificio No.4010 San Salvador,
EL SALVADOR
TEL: 262-0788

GUATEMALA

Casa Instrumental
Calzada Roosevelt 34-01,zona 11
Ciudad de Guatemala,
GUATEMALA
TEL: (502) 599-2888

HONDURAS

Almacen Pajaro Azul S.A. de C.V.
BO.Paz Barahona
3 Ave.11 Calle S.O
San Pedro Sula, HONDURAS
TEL: (504) 553-2029

MARTINIQUE

Musique & Son
Z.I.Les Mangle
97232 Le Lamentin,
MARTINIQUE F.W.I.
TEL: 596 596 426860

Gigamus SARL

10 Rte De La Folie
97200 Fort De France
MARTINIQUE F.W.I.
TEL: 596 596 715222

MEXICO

Casa Veerkamp, s.a. de c.v.
Av. Toluca No. 323, Col. Olivar
de los Padres 01780 Mexico D.F.,
MEXICO
TEL: (55) 5668-6699

NICARAGUA

Bansbach Instrumentos Musicales Nicaragua
Altamira D'Este Calle Principal
de la Farmacia 5ta.Avenida
1 Cuadra al Lago.#503
Managua, NICARAGUA
TEL: (505) 277-2557

PANAMA

SUPRO MUNDIAL, S.A.
Boulevard Andrews, Albrook,
Panama City, REP. DE PANAMA
TEL: 315-0101

PARAGUAY

Distribuidora De Instrumentos Musicales
J.E. Olear y ESQ. Manduira
Asuncion, PARAGUAY
TEL: (595) 21 492147

PERU

Audionet
Distribuciones Musicales SAC
Juan Fanning 530
Miraflores
Lima - PERU
TEL: (511) 4461388

TRINIDAD

AMR Ltd
Ground Floor
Maritime Plaza
Barataria TRINIDAD W.I.
TEL: (868) 638 6385

URUGUAY

Todo Musica S.A.
Francisco Acuna de Figueroa
1771
C.P.: 11.800
Montevideo, URUGUAY
TEL: (02) 924-2335

VENEZUELA

Instrumentos Musicales Allegro,C.A.
Av.las industrias edf.Guitar import
#7 zona Industrial de Turumo
Caracas, VENEZUELA
TEL: (212) 244-1122

EUROPE

BELGIUM/FRANCE/ HOLLAND/ LUXEMBOURG

Roland Central Europe N.V.
Houtstraat 3, B-2260, Oevel
(Westerlo) BELGIUM
TEL: (014) 575811

CROATIA

ART-CENTAR
Degenova 3,
HR - 10000 Zagreb, CROATIA
TEL: (1) 466 8493

CZECH REP.

CZECH REPUBLIC DISTRIBUTOR s.r.o
Voctárova 247/16
180 00 Praha 8, CZECH REP.
TEL: (2) 830 20270

DENMARK

Roland Scandinavia A/S
Skagerrakvej 7 Postbox 880
DK-2100 Copenhagen,
DENMARK
TEL: 3916 6200

FINLAND

Roland Scandinavia As, Filial Finland
Vanha Nurmiarventie 62
01670 Vantaa, FINLAND
TEL: (0) 9 68 24 020

GERMANY/AUSTRIA

Roland Elektronische Musikinstrumente HmbH.
Oststrasse 96, 22844 Norderstedt,
GERMANY
TEL: (040) 52 60090

GREECE/CYPRUS

STOLLAS S.A.
Music Sound Light
155, New National Road
Patras 26442, GREECE
TEL: 2610 435400

HUNGARY

Roland East Europe Ltd.
2045, Törökbálint, FSD Park 3. ép.,
HUNGARY
TEL: (23) 511011

IRELAND

Roland Ireland
E2 Calmount Park, Calmount
Avenue, Dublin 12,
Republic of IRELAND
TEL: (01) 4294444

ITALY

Roland Italy S. p. A.
Viale delle Industrie 8,
20020 Arese, Milano, ITALY
TEL: (02) 937-78300

NORWAY

Roland Scandinavia Avd.
Kontor Norge
Lilleakerveien 2 Postboks 95
Lilleaker N-0216 Oslo,
NORWAY
TEL: 2273 0074

POLAND

ROLAND POLSKA SP. Z O.O.
ul. Kty Grodziskie 16B
03-289 Warszawa, POLAND
TEL: (022) 678 9512

PORTUGAL

Roland Systems Group EMEA, S.L.
Branch Office Porto
Edificio Tower Plaza
Rotunda Eng. Edgar Cardoso
23, 9ºG
4400-676 Vila Nova de Gaia,
PORTUGAL
TEL: (+351) 22 608 00 60

ROMANIA

FBS LINES
Piata Libertatii 1,
535500 Gheorgheni, ROMANIA
TEL: (266) 364 609

RUSSIA

Roland Music LLC
Dorozhnaya ul.3,korp.6
117 545 Moscow, RUSSIA
TEL: (495) 981-4967

SERBIA

Music AP Ltd.
Sutjeska br. 5 XS - 24413 Palic,
SERBIA
TEL: (024) 539 395

SLOVAKIA

DAN Acoustic s.r.o.
Povazská 18,
SK - 940 01 Nové Zámky,
SLOVAKIA
TEL: (035) 6424 330

SPAIN

Roland Systems Group EMEA, S.L.
Paseo Garcia Faria, 33-35
08005 Barcelona, SPAIN
TEL: 93 493 91 00

SWEDEN

Roland Scandinavia A/S
SWEDISH SALES OFFICE
Mårbackagatan 31, 4 tr.
SE-123 43 Farsta, SWEDEN
TEL: (0) 8 683 04 30

SWITZERLAND

Roland (Switzerland) AG
Landstrasse 5, Postfach,
CH-4452 Ittingen, SWITZERLAND
TEL: (061) 975-9987

UKRAINE

EURHYTHMICS Ltd.
P.O.Box: 37-a,
Nedecey Str. 30
UA - 89600 Mukachevo, UKRAINE
TEL: (03131) 414-40

UNITED KINGDOM

Roland (U.K.) Ltd.
Atlantic Close, SWANSEA SA7 9EJ,
UNITED KINGDOM
TEL: (01792) 702701

MIDDLE EAST

BAHRAIN

Moon Stores
No.1231&1249 Rumaytha
Building Road 3931,
Manama 339, BAHRAIN
TEL: 17 813 942

IRAN

MOCO INC.
Jadeh Makhsoos Karaj (K-9),
Nakhe Zarin Ave.
Jalal Street, Reza Alley No.4
Tehran 1389716791, IRAN
TEL: (021)-44545370-5

ISRAEL

Haliit P. Greenspoon & Sons Ltd.
8 Retzif Ha'alia Hashnia St.
Tel-Aviv-Yafo ISRAEL
TEL: (03) 6823666

JORDAN

MUSIC HOUSE CO. LTD.
FREDDY FOR MUSIC
P. O. Box 922846
Amman 11192, JORDAN
TEL: (06) 5692696

KUWAIT

EASA HUSAIN AL-YOUSIFI & SONS CO.
Al-Yousif Service Center
P.O.Box 126 (Safat) 13002,
KUWAIT
TEL: 00 965 802929

LEBANON

Chahine S.A.L.
George Zeidan St., Chahine Bldg.,
Achrafieh, P.O.Box: 16-5857
Beirut, LEBANON
TEL: (01) 20-1441

OMAN

TALENTZ CENTRE L.L.C.
Malatan House No.1
Al Noor Street, Ruwi
SULTANATE OF OMAN
TEL: 2478 3443

QATAR

AL-EMADI TRADING & CONTRACTING CO.
P.O. Box 62, Doha, QATAR
TEL: 4423-554

SAUDI ARABIA

aDawlah Universal Electronics APL
Behind Pizza Inn
Prince Turkey Street
aDawlah Building,
PO BOX 2154,
Alkhobar 31952,
SAUDI ARABIA
TEL: (03) 8643601

SYRIA

Technical Light & Sound Center
PO Box 13520 Bldg No.49
Khaled Abn Alwalid St.
Damascus, SYRIA
TEL: (011) 223-5384

TURKEY

ZUHAL DIS TICARET A.S.
Galip Dede Cad. No.33
Beyoglu, Istanbul, TURKEY
TEL: (0212) 249 85 10

U.A.E.

Zak Electronics & Musical Instruments Co. L.L.C.
Zabeel Road, Al Sherooq Bldg.,
No. 14, Ground Floor, Dubai,
U.A.E.
TEL: (04) 3360715

NORTH AMERICA

CANADA

Roland Canada Ltd.
(Head Office)
5480 Parkwood Way Richmond B.
C., V6V 2M4, CANADA
TEL: (604) 270 6626

Roland Canada Ltd. (Toronto Office)

170 Admiral Boulevard
Mississauga On L5T 2N6,
CANADA
TEL: (905) 362 9707

U. S. A.

Roland Corporation U.S.
5100 S. Eastern Avenue
Los Angeles, CA 90040-2938,
U. S. A.
TEL: (323) 890 3700

Roland